Neuerscheinungen

2024

(Stand: 29.02.2024)

Diese unerschöpfliche Liste wird vom Büro für Buch- und Verlagswesen des Institut français Deutschland erstellt. Sie wird regelmäßig aktualisiert und erweitert.

Wir bemühen uns diese Liste so akkurat wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch Fehler oder Ungenauigkeiten entdecken, wären wir Ihnen für eine kurze Rückmeldung sehr dankbar. Uns fehlen z.B. einige Namen von Übersetzer:innen, die wir sehr gern hinzufügen würden.
Wir freuen uns auch über Ihre Hinweise bezüglich weiterer Neuerscheinungen.

In Anbetracht der wunderbaren aber auch manchmal verwirrenden Vielfalt des Angebots wollten wir die Aufmerksamkeit auf die neuen Akteur:innen der Branche lenken und haben dafür zwei neue Labels geschaffen: NEUE STIMME und GOLDSCHMIDT

NEUE STIMME
Mit diesem Label kennzeichnen wir die Autor:innen, die zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt werden.

GOLDSCHMIDT
Mit diesem Label kennzeichnen wir die Übersetzer:innen, die mit diesem Buch oder mit einem früheren Projekt, Stipendiat:innen des Georges-Arthur-Goldschmidt-Programms gewesen sind. Mehr Informationen über dieses Programm erhalten Sie unter diesem Link.

BELLETRISTIK 4
A 4
B 7
C 8
D 11
E 15
F 16
G 17
H 19
K 20
L 20
M 25

N 27
P 28
Q 29
R 30
S 32
T 33
V 34
SACHBÜCHER 36
A 36
B 37
C 39
D 39
E 42
F 43
G 44
H 45
J 46
K 47
L 48
M 50
P 54
R 56
S 57
V 59
W 59
RATGEBER 61
C 61
COMICS 61
A 61
B 63
C 66
D 69
F 73

G 76
H 78
I 79
J 79
L 81
M 86
N 90
O 90
P 91
R 91
S 93
T 94
V 95
Y 96
Z 96
KINDER- UND JUGENDBÜCHER 97
A 97
B 98
C 99
D 100
E 101
G 101
J ..... **Erreur ! Signet non défini.**
L 102
P 103
R 104
S 105
T 105

BELLETRISTIK

A

Moussa ABADI

Der Kalligraph und die Königin
Übersetzung von Gerhard Meier
Manesse Verlag, 27.03.2024
9783717525615 | € 26
(*La reine et le calligraphe,* Bartillat)
Ein hochaktuelles Zeugnis von Mitmenschlichkeit und religiöser Toleranz im Nahen Osten – erstmals auf Deutsch, herausgegeben von Rafik Schami.
Moussa Abadi wurde im jüdischen Viertel von Damaskus geboren und wuchs in Frieden und Freiheit auf. In seinem berührenden Erzählband beschreibt er atmosphärisch dicht und humorvoll diese Welt von Gestern – Damaskus in der kurzen Phase vom Ende des Osmanischen Reichs 1918 bis zur französischen Besatzung am Beginn der 1920er-Jahre. Wir erfahren vom Leben der jüdischen Gemeinde und von deren friedlicher, ja brüderlicher Koexistenz mit Angehörigen anderer Religionen. So wird dieses Erinnerungsbuch zu einer in der Vergangenheit angesiedelte Utopie, zur Feier des brüderlich-harmonischen Zusammenlebens von Christen, Juden und Muslimen.

Jean-Baptiste ANDREA

Hundert Millionen Jahre und ein Tag
Übersetzung von Thomas Brovot
btb Verlag, 15.05.2024
9783442774401 | € 15
(*Cent millions d'années et un jour*)
Prix Goncourt-Preisträger 2023. »Jean-Baptiste Andrea gilt in Frankreich als einer der vielversprechendsten Autoren seiner Generation.« DER SPIEGEL. Jean-Baptiste Andrea erzählt eine unvergessliche Geschichte vom Lebenstraum eines Mannes, die in einem Dorf in den Pyrenäen beginnt und in die Bergwelt der französischen Seealpen führt. Ein zauberhaft schönes Buch über Freundschaft, Hoffnung und den Glauben an sich selbst.
Sommer 1954. Stan verfolgt eine unspektakuläre Karriere als Paläontologe an der Pariser Universität. Seit Kindertagen schon, als er vierzig Jahre zuvor in dem Dorf in den Pyrenäen ein Fossil fand, hofft er darauf, dass etwas Großes in seinem Leben geschieht. Nun hört er von einer Geschichte, die ihn nicht mehr loslässt: von einem »Drachen«, einem riesigen Dinosaurierskelett, das tief in einem Gletscher eingeschlossen sein soll. Was, wenn er endlich die Entdeckung seines Lebens macht? Und so fährt der Universitätsprofessor in die französischen Seealpen. Gemeinsam mit seinem Freund Umberto, dessen Assistenten sowie einem alten Bergführer bricht er an einem Sommertag auf. Aber Stan ist kein Bergsteiger. Und die Zeit drängt. Während Kälte, Höhe und Einsamkeit die Grenzen zwischen Entschlossenheit

und Wahnsinn verschwimmen lassen, wird die gefährliche Suche nach den ausgelöschten Kreaturen der Erde immer mehr zu einer Reise in Stans eigene Vergangenheit.

Sophie ASTRABIE

Helle Sommer
Übersetzung von Isabella Bautz
S. Fischer, 29.05.2024
9783103976120 | € 24
(*Billie Pretty a disparu*, Flammarion)
Billie ist kein Mädchen wie alle anderen: Sie lebt bei ihrem Großvater, fährt gern Skateboard, muss jeden Cent zweimal umdrehen. Eines Sommers trifft sie Maxime, den fremden Jungen aus Paris: Maxime und Billie, Billie und Maxime, ab jetzt sind sie zu zweit – zumindest für diese Ferien. Über zwanzig Jahre lang können sich beide nicht vergessen, sie sehnen sich, suchen sich, finden und verpassen sich. Sie wissen, dass sie einander alles bedeuten – aber sie wissen es nie zur gleichen Zeit. Wie viele Jahre müssen vergehen, bis man die große Liebe erkennt? Ein warmherziger, melancholisch-kluger Roman über eine besondere junge Frau, die unbedingte Liebe zwischen zwei Menschen und darüber, wie man dem Schicksal das eigene Leben abtrotzt.
Sophie Astrabie wurde 1988 in Albi geboren und lebt heute in Toulouse. Sie liebt Nachtzüge im Sommer, glatte Oberflächen zum Skaten und Reissalate; außerdem öffnet sie gerne eine Flasche Wein, mag deutsche Lieder, den Ozean im Winter und Sand, der wärmer ist als die Luft. Aber am meisten liebt sie es, Geschichten zu erzählen.

Léonie D'AUNET

Reise einer Frau in die Arktis
Übersetzung von Birgit Leib
mare, 12.03.2024
9783866486874 | € 34
(*Voyage d'une femme au Spitzberg*, Actes Sud)
1839 verspricht die gerade einmal 19-jährige Léonie d'Aunet bei einem Salongespräch in Paris, ihren nicht anwesenden Verlobten, den Maler François-Auguste Biard, von der Teilnahme an einer Forschungsreise in die Arktis zu überzeugen. Ihre Bedingung: Sie kommt mit, als einzige Frau unter der sonst männlichen Besatzung. Die Reise führt sie auf dem Land- und Seeweg von Paris an die norwegische Küste und weiter nach Spitzbergen, wo sie sich bitterster Kälte und größter Gefahr aussetzt, um Zauber und Schrecken des ewigen Eises zu erleben. Ihre Eindrücke von der Arktis und den verschiedenen Etappen wie Amsterdam, Hamburg oder Lappland hält d'Aunet pointiert und voller Esprit in Notizen und Briefen fest. Erst über zehn Jahre später, nach einer verhängnisvollen Affäre mit Victor Hugo, für die sie mit einer Haftstrafe bezahlen muss, entsteht daraus dieser außergewöhnliche Reisebericht.
Léonie d'Aunet (1820–1879) reiste mit 19 Jahren als erste Frau überhaupt nach Spitzbergen. In Frankreich erlebte ihr Reisebericht seit seiner Erstveröffentlichung 1854 bis heute zahlreiche Auflagen. Weitere Werke der Französin (Erzählungen, Romane, Theaterstücke) sind in

Vergessenheit geraten, in der Literaturgeschichte fand sie bisher nur als Muse von Victor Hugo Erwähnung.

Isabelle AUTISSIER

Acqua alta
Übersetzung von Kirsten Gleinig
mare, 20.02.2024
9783866487086 | € 23
(*Le naufrage de Venise*, Stock)
2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, einer der Überlebenden, fährt mit dem Boot durch die Ruinen, auf der Suche nach Frau und Tochter. Zwei Jahre zuvor: Angesichts des drohenden Meeresspiegelanstiegs bahnt sich der Konflikt innerhalb der Familie an. Guido als Wirtschaftsrat schwört auf den Tourismus und die Segnungen der Technik. Seine Frau Maria Alba schwelgt in der vergangenen Pracht einer Stadt am Rande des Zusammenbruchs. Und ihre 17-jährige Tochter Léa wird in dem Versuch, die geliebte Stadt zu retten, zur Gegnerin ihres Vaters. Isabelle Autissier entwirft das so dramatische wie realistische Szenario vom Untergang Venedigs. Mitreißend zeichnet sie aus der Perspektive dreier Familienmitglieder nach, wie es zur Katastrophe kommt, und stellt uns alle vor die Frage: Wie würde ich mich verhalten?
Isabelle Autissier, 1956 in Paris geboren und dort aufgewachsen, lebt heute in La Rochelle. 1991 machte sie Furore als erste Frau, die allein im Rahmen einer Regatta die Welt umsegelte. Seit den Neunzigerjahren widmet sie sich dem Schreiben und war von 2009 bis 2021 Präsidentin des WWF Frankreich. Zuletzt erschien im mareverlag ihr bei Publikum und Presse erfolgreicher Roman Klara vergessen (2020). Ihr Roman Herz auf Eis (mare 2017) war für den Prix Goncourt nominiert, wurde SPIEGEL-Bestseller und für das Kino adaptiert.

Guillaume APOLLINAIRE

Briefe an Lou
Übersetzung von Françoise Sorel
Suhrkamp, 13.03.2024
9783518431740 | € 35
(*Lettres à Lou*, Gallimard)
1914 ihre erste Begegnung in Nizza, die Verbindung ist unmittelbar, blitzartig – coup de foudre, eine augenblickliche Verliebtheit, mehr noch: Verlangen und Lust in völligem Einklang. (Sie beide lieben das andere Geschlecht in seiner Fremdheit bis zum Wahnsinn.) Und doch zieht es ihn, Guillaume Apollinaire, nach nur 15 gemeinsamen Nächten in den Krieg. Seine 222 sinnlichen, poetischen Briefe an Louise de Coligny-Châtillon, an seine geliebte Lou, sind Zeugnis dieser Leidenschaft »voller schwarzer Verzauberungen«. Zugleich dokumentieren sie das Leben eines Artilleristen in der Kaserne und später an der Front, eines Dichters, der mit den literarischen Kreisen in Kontakt zu bleiben versucht und sich für alles interessiert. Und nicht zuletzt wird in diesen Briefen die Entwicklung eines der maßgeblichen Literaten des 20. Jahrhunderts erkennbar. Eine schwere Kopfverletzung überlebt Apollinaire, nicht aber die

Pandemie: Am 9. November 1918, zwei Tage vor dem Waffenstillstand, stirbt er an der Spanischen Grippe.

B

Lisa BALAVOINE NEUE STIMME

Lass gehen, wen du liebst
Übersetzung von Ela zum Winkel GOLDSCHMIDT
Freies Geistesleben, 13.03.2023
9783772530418 | € 22
(*Ceux qui s'aiment se laissent partir,* Gallimard)
Nach dem plötzlichen Tod der Mutter verspürt Lisa Balavoine das Bedürfnis, sich ihr schreibend wieder anzunähern. Sie zeichnet das Porträt einer Frau, erzählt von einer komplexen Mutter-Tochter-Beziehung. So intim diese Erzählung ist, so universell ist sie auch: Lisa Balavoine schreibt unaufdringlich über die Widersprüchlichkeiten von Mutterschaft, über Muster, die wir unbewusst übernehmen und weitergeben, über den Umgang mit Tod und Trauer und wie schwer es ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Ihre poetische wie pfeilgenaue Sprache ist dabei Rettung und Genuss.
Lisa Balavoine, 1974 in Amiens geboren, wo sie auch heute lebt und arbeitet, ist Lehrerin an einem beruflichen Gymnasium. ›Lass gehen, wen du liebst‹ ist ihr zweiter Roman für Erwachsene. Daneben veröffentlicht sie auch Jugendbücher.

Anaïs BARBEAU-LAVALETTE

Sie und der Wald
Übersetzung von Anabelle Assaf GOLDSCHMIDT
Diogenes, 20.03.2024
9783257072952 | € 22
(*Femme forêt*, JC Lattès)
Zwei Paare und fünf Kinder in einem alten Haus mitten im kanadischen Wald.
Die Pandemie hat sie aus der Großstadt vertrieben, und sie lernen in der Wildnis eine neue Sprache: die der Schmetterlinge, des Farns, der Nattern und der Bäume. Anaïs, die Erzählerin, kennt diesen Ort seit ihrer Kindheit, Erinnerungen und Geschichten umschwirren sie. In einem Moment der existenziellen Verunsicherung schöpft sie Kraft aus der ungestümen, lebendigen Schönheit der Natur und bahnt sich neue Wege – als Mutter, als Künstlerin, als Liebende, als Frau.
Anaïs Barbeau-Lavalette, 1979 in Montréal geboren, ist eine kanadische Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin, die auf Französisch schreibt. Sie hat sowohl Dokumentar- als auch Spielfilme und Musikvideos gedreht. Ihr Roman «So nah den glücklichen Stunden» (Suzanne) war in Kanada und Frankreich ein Bestseller, wurde in viele Sprachen übersetzt und mit diversen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Prix des libraires du Québec und dem Grand prix de la ville de Montréal. Sie lebt mit ihrer Familie in Montréal.

Laurence BOISSIER

Die Schule fängt wieder an
Übersetzung von Hilde Fieguth
Die Brotsuppe, 05.2024
9783038670957 | € 28
(*Rentrée des classes,* art&fiction)
Laurence Boissier, geboren 1965, gestorben viel zu früh im Januar 2022, hatte Innenarchitektur und Performance an der Hochschule für Kunst und Design in Genf studiert, war Delegierte beim IKRK, wirkte mit bei der Spoken-Word-Szene »Bern ist überall«, aber vor allem war sie Schriftstellerin. Für die Miniaturtexte in subtiler und rhythmischer Sprache »Inventaire des lieux« erhielt sie 2017 den Schweizer Literaturpreis. Jetzt liegt auch die deutsche Übersetzung ihres Romans »Rentrée des classes« vor, beide Titel sind bei art&fiction erschienen.

Maria BORRÉLY

Das letzte Feuer
Übersetzung von Amelie Thoma
Kanon Berlin, 17.04.2024
9783985681136 | € 20
(*Le dernier feu,* La Part Commune)
Im Bergdorf Orpierre-d'Asse hat man sich längst daran gewöhnt, am Hungertuch zu nagen und den Kindern, statt Äckern und Weinbergen, Steine zu hinterlassen. Doch als der reißende Fluss eingedeicht wird, locken seine fruchtbaren Auen eine Familie nach der anderen hinunter ins Tal. Nur die halsstarrige alte Pélagie mit ihrer kleinen Enkelin Berthe, der Ziege und den Hühnern will davon nichts wissen. Kein Deich, sagt sie, kann die Asse zähmen, und ihre feuchten Nebel machen krank. Unterdessen gedeiht im Tal das neue Dorf, bis eines Tages die Asse wieder anschwillt...
Ein fehlendes Puzzlestück der Weltliteratur, aus dem Französischen in grandioser Übersetzung von Amelie Thoma.
»Dieses Buch ist wie ein praller Sack voll Minze.« Jean Giono

C

Emmanuel CARRÈRE

Alles ist wahr
Übersetzung von Claudia Hamm
Matthes & Seitz, 02.05.2024
9783751845069 | € 16
(*D´autres vies que la mienne*, Gallimard)
2004 wird Emmanuel Carrère Zeuge des Tsunamis in Sri Lanka, eine der größten Naturkatastrophen des 21. Jahrhunderts. Seine Partnerin und er überleben und lernen in den Trümmern des Desasters ein junges Paar kennen, dessen Tochter von der Welle fortgerissen wurde. Carrère steht den Eltern bei und beginnt ihre Geschichte zu schreiben. Zurück in Paris

umlagert das Unglück weiter Carrères Leben: Nach kurzer Zeit stirbt seine Schwägerin, eine junge Richterin, an Krebs und hinterlässt drei Kinder. Präzise und ergreifend zeichnet Carrère das Schicksal dieser anonymen Helden nach. In der Trauer blitzen Erinnerungen auf, fließen Erzählungen von Freunden und Verwandten zusammen, die Hoffnung und Stärkung verheißen. Unsentimental, doch menschlich führt er verschiedene Begebenheiten zusammen und verleiht ihnen Bedeutung und Tiefe. Dieses Buch, in dem »alles wahr« ist, handelt von Leben und Tod, Krankheit, extremer Armut und Gerechtigkeit, vor allem aber von Liebe. Und es erreicht das, wonach Literatur sucht: Es erschafft Realität neu.
Emmanuel Carrère, 1957 in Paris geboren, lebt als Schriftsteller, Drehbuchautor und Filmregisseur in Paris. Seine Werke werden in über 20 Sprachen übersetzt und vielfach international ausgezeichnet. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen u. a. die Dokumentarromane Der Widersacher, Ein russischer Roman, Yoga und zuletzt V13 sowie mehrere Essays.

Yasmine CHAMI

Tief ins Fleisch
Übersetzung von Claudia Steinitz
Converso, 03.01.2024
9783949558313 | € 24
(*Dans sa chair*, Actes Sud)
Ismaïl, eine Koryphäe der Neurochirurgie in Rabat, verlässt seine warmherzige Frau Médée nach über dreißig Jahren, um zu Meriem zu gehen, die ihn vor der Grenzkontrolle des Flughafens erwartet. Brutal, ohne Erklärung, in der Hoffnung, den Knoten von Begehren, Verrat und Gewalt, der sie alle zu ersticken droht, so ehrenhaft wie möglich zu zerschlagen. Als Gefangener eines grenzenlosen Begehrens zu der jungen Geliebten ist er nun verdammt, alle Höllenkreise der Vergangenheit zu durchlaufen: den
Verlust eines erfüllten Familienlebens, die Traumata seiner Kindheit. Ein Gerichthalten über sich als Mann, der zu größter Feigheit und noch größerer Liebe fähig ist. In einer atemberaubend schönen Sprache lässt sich Yasmine Chami ein in die Körper der Männer und der Frauen, zeichnet ein dramatisches Bild von Marokko in den letzten 60 Jahren, geprägt von Repression und Gewalt. Doch mit zärtlichem Blick auf ihre Figuren. Das Schicksal eines Landes, von den Frauen auf Händen getragen, während die Männer sich in Utopien ergehen, im ewigen Wettlauf um die Macht.
Yasmine Chami, geb. 1967 in Casablanca, ist eine marokkanische Historikerin, Anthropologin und Autorin. Sie studierte Philosophie an der Ecole Normale Supérieure in Paris. Bisher veröffentlichte sie fünf Romane. Tief ins Fleisch (»Dans sa chair«, 2022, Actes Sud) ist ihr erstes ins Deutsche übersetztes Buch.

Albert COHEN

Oh, ihr Menschenbrüder
Übersetzung von Ahlrich Meyer
Ça ira, 01.04.2024,

9783862591886 | € 18
(*Ô vous, frères humains*)
Während Albert Cohen in Frankreich als Schriftsteller ersten Ranges gilt, ist er hierzulande beinahe unbekannt. »Oh, ihr Menschenbrüder« (*Ô vous, frères humains*) begriff er als sein Testament. In dem Alterswerk wendet sich Cohen, der sich dem Tode nahe sieht, seinem sehr viel jüngeren Ich zu und teilt darin seine Erfahrung mit, die ihn zeitlebens nicht mehr loslassen sollte. Als er an seinem zehnten Geburtstag von einem französischen Straßenhändler als Jude beschimpft wird, bricht für ihn eine Welt zusammen. Was folgt, ist eine Erschütterung, wie sie womöglich nur die Literatur darzustellen vermag. Der Antisemitismus, der ihm in der alltäglichsten Szene entgegenschlägt, ist nicht mehr der alte, christliche Antisemitismus, sondern der radikale Antisemitismus der Dreyfus-Affäre. Dieser Antisemitismus hat – wie Cohen selbst festhält – seinen Fluchtpunkt in den deutschen Vernichtungslagern.

Albert Cohen (1895–1981) war Schriftsteller und Diplomat mit schweizerischem Pass. Geboren in Korfu, zog er 1900 mit seiner jüdischen Familie nach Marseille, wo er aufwuchs. Von 1915 bis 1919 studierte er in Genf Jura. Cohen engagierte sich in der zionistischen Bewegung und arbeitete während der Zeit des NS für die *Jewish Agency* in London. Als juristischer Berater des *Intergouvernementalen Komitees für Flüchtlinge* arbeitete er die Internationale Vereinbarung zum Schutz von Flüchtlingen von 1946 aus, die in die *Genfer Flüchtlingskonvention* einging. Cohen, in dessen Romanen die für Juden überlebenswichtige Frage der Pässe stets eine große Rolle spielt, bezeichnete dieses 32-seitige Vertragsdokument später als sein »schönstes Buch«. In den 1950er Jahren lehnte er weitere politische Ämter ab, um sich wieder der Literatur widmen zu können. Cohen zählt zu den großen französischen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. *Solal* erschien 1930; der Roman *Belle du Seigneur* (1968), der mit dem *Grand prix du roman de l'Académie française* ausgezeichnet wurde, gehört längst zur Weltliteratur. *Ô vous, frères humains* erschien erstmals 1972 und wurde bislang nicht in deutscher Sprache veröffentlicht.

Catherine CUSSET

Janes Roman
Übersetzung von Annette Meyer-Prien
Eisele, 17.06.2024
9783961611904 | € 28
(*Le problème avec Jane*, Gallimard)
Jane Cook ist Professorin für Französische Literatur an einer renommierten Universität an der amerikanischen Ostküste. Eines Tages wird ihr ein Päckchen ohne Absender zugestellt. Darin findet sie ein Manuskript vor, das – detailreich und mit größtem Wissen um ihr Innerstes – Janes gesamtes bisheriges Leben beschreibt. Vor allem scheint der unbekannte Biograf auch genau über ihre Liebesbeziehungen Bescheid zu wissen. Je weiter Jane liest, desto beunruhigter ist sie: Wer um Himmels willen hat einen solchen Zugriff auf ihr Leben? Mit jedem neuen Kapitel verdächtigt Jane eine andere Person aus ihrem Umfeld, der Verfasser zu sein. Doch dieser kommt ihr nicht nur im Manuskript, sondern auch im wahren Leben immer näher…

Catherine Cusset, 1963 in Paris geboren, studierte an der École Normale Supérieure. Von 1990 bis 2002 war sie Dozentin für Französische Literatur in Yale. Ihre Romane wurden in 18 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Mit ihrem Mann und ihrer Tochter lebte sie in New York, bis sie vor Kurzem wieder in ihre Heimatstadt Paris zurückzog. Nach Die Definition von Glück ist Janes Roman das zweite Buch der Autorin im Eisele Verlag.

D

Alain DAMASIO

Die Horde im Gegenwind
Übersetzung von Milena Adam
Matthes & Seitz, 07.03.2024
9783751800785 | € 28
(*La Horde du Contrevent*, La Volte)
Eine leere Welt, in der tagein, tagaus der Sturm tost. Manchmal verebbt er zu einem sanften Slamino, selten rast er als verheerender Grimmwind übers Land, doch er weht ohne Unterlass, und stets in dieselbe Richtung: von Fernauf nach Fernab. Immer wieder werden speziell ausgebildete Gruppen – genannt »Horden« – losgeschickt, um stromaufwärts gegen den Wind zu gehen, zu »kontern«, immer weiter, bis zu seinem Ursprung, um die alles
überschattende Frage zu beantworten: Woher weht der Wind? Und warum? Was ist da oben, in den unwegsamen Gebieten, die »Fernauf« genannt werden? Dreiunddreißig Horden sind bislang verschollen, umgekommen oder entmutigt am Wegesrand sesshaft geworden. Doch die vierunddreißigste Horde ist fest entschlossen, die letzte zu sein, die Geschichte vom Wind zu Ende zu schreiben. Ob der wahnhafte Furor ihres Anführers Golgoth ihnen dabei Antrieb oder Verhängnis sein wird, ist genauso ungewiss wie das Ergebnis der Berechnungen von Aeromeisterin Oroshi, die den Wind entschlüsseln will wie eine mathematische Formel. Fest steht, dass Sov, der Schreiber, ihre Erlebnisse und Erkenntnisse in seinem Konterbuch festhält, alle Anfänge und Enden dieser Reise, die für fast alle Mitglieder der Horde ein Leben lang dauern wird. Die Gefahren, denen die Horde begegnet, sind physischer wie metaphysischer Natur, der Wind selbst zerrt an der Erzählung, die diesen einzigartigen Roman ausmacht.
Alain Damasio, 1969 in Lyon geboren, ist Romancier, Musiker, Klangartist, Entwickler von Videospielen und noch vieles andere mehr. In seinen Romanen, von der Kritik gefeiert, vom Publikum verschlungen, erforscht Damasio die unerschöpflichen Möglichkeiten polyphoner Narrative in einer geradezu physiologischen Bearbeitung der Sprache, die zum Motor der Emanzipation im weitesten Sinne wird. Sein Roman Die Flüchtigen wurde 2019 mit dem Preis Meilleur Livre der Zeitschrift Lire ausgezeichnet. 2020 erhielt Damasio für seinen Roman den Grand Prix de l'Imaginaire.

Marie DARRIEUSSECQ

Das Meer von unten
Übersetzung von Patricia Klobusiczky
Secession, 18.03.2024

9783966390842 | € 25
(*La Mer à l'envers*, P.O.L)
Strahlende Sonne, blauer Himmel: das Mittelmeer an Weihnachten, vom Deck eines Kreuzfahrtschiffes aus gesehen. An Bord die Psychologin Rose mit ihren beiden halbwüchsigen Kindern, sie soll sich eine Auszeit gönnen, denn es kostet Kraft, Familie und Beruf zu vereinbaren, und dann steht noch ein Umzug bevor, aus dem hektischen Paris ins beschauliche Clèves. Mit der Erholung ist es vorbei, als ein Seelenfänger kentert und das luxuriöse Passagierschiff die Überlebenden aufnimmt, nur kurz, bis die italienische Küstenwache eintrifft. Zeit genug für Rose, sich auf das Drama einzulassen und unwillkürlich Verantwortung zu übernehmen, wenigstens für einen der Flüchtlinge, für den jungen Younès, und sei es nur, weil er sie an ihren Sohn erinnert. Durch ihre spontane Hilfsbereitschaft stellt Rose das Leben ihrer ganzen Familie auf den Kopf. Und sie lernt ihre Heimat aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen, erkundet den Dschungel von Calais und sondiert Herzen, das eigene und das ihrer Mitmenschen. Ein ungeheuer kluger, bewegender und zeitloser Roman über unsere Gegenwart in ihrer ganzen Komplexität, über die Schwierigkeiten und Schönheiten einer Begegnung mit dem Fremden, vor allem eine literarisch berückende Schule der Empathie, aus der Feder einer der bedeutendsten Schriftstellerinnen Frankreichs.
Marie Darrieussecq hat seit 1996 neben diversen kleineren Texten 16 Bücher veröffentlicht, darunter Schweinerei, Prinzessinnen und Man muss die Männer sehr lieben, wofür sie 2013 mit den Prix Médicis ausgezeichnet wurde. Zuletzt von ihr im Secession Verlag erschienen: Unser Leben in den Wäldern, das zur Zeit unter der Regie von Magali Magistry verfilmt wird, sowie Hiersein ist herrlich. Das Leben der Paula Modersohn-Becker.

Constance DEBRÉ

Love Me Tender
Übersetzung von Max Henninger
Matthes & Seitz, 07.03.2024
9783751809573 | € 20
(*Love Me Tender*, Flammarion)
Eine steile Karriere, angesehene Familie, Ehemann und Kind – Constance Debré hat all das und wendet sich davon ab. Sie entschließt sich zu einem Leben, das schon viele Männer vor ihr gewählt haben: sie scheidet ihre Ehe, widmet sich ausschließlich dem Schreiben, verzichtet auf die materiellen Sicherheiten einer festen Wohn- oder Arbeitsstelle und geht mit immer anderen Frauen ins Bett. Doch anders als so viele Männer will sie den Kontakt zu ihrem Kind nicht abbrechen – das erwirkt ihr Ex-Mann, nachdem er von ihrer Homosexualität erfahren hat. In einem langwierigen Sorgerechtsstreit kämpft sie um ihren Sohn, der sich immer weiter von ihr entfernt. Während sie auf die finale Entscheidung des Familiengerichts wartet, taumelt Debré zwischen einer Vielzahl von Gefühlen: Angst vor dem Verlust des Sohnes neben Akzeptanz für dessen Entscheidung, das Verlangen nach unverbindlichem Sex und das Bedürfnis nach engeren Verbindungen, eine tiefe innere Leere und zugleich eine nie zuvor gekannte Freiheit. Ohne Zurückhaltung und in prägnanten Sätzen ringt die Autorin um Antworten auf Fragen von Mutterschaft, Identität und Liebe und geht dabei hart ins Gericht mit gesellschaftlichen Normen, Glaubenssätzen, bürgerlichen Institutionen und nicht zuletzt mit sich selbst.

Constance Debré, 1972 geboren, arbeitete als Anwältin, bevor sie sich vollzeit dem Schreiben widmete. Bisher veröffentlichte sie vier Romane, darunter Love Me Tender, der mit dem Preis des Magazins Les Inrockuptibles ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

Magali DESCLOZEAUX NEUE STIMME

Die Concierge ist auf See
Übersetzung von Merle Struve GOLDSCHMIDT
Maro, 01.03.2024
9783875126747 | € 22
(*Une loge en mer*, Faubourg)
Die ehemalige Pariser Concierge Ninon Moineau hat ihre bescheidene Rente gegen Kost und Logis auf einem Containerschiff eingetauscht. Als sie nach einigen Jahren auf den Weltmeeren versucht, an Land zurückzukehren, findet sie heraus, dass sie mit dem Unterzeichnen ihres Vertrags einem Finanzspekulanten zum Opfer gefallen ist. Es entspinnt sich eine ebenso spannende wie kuriose Verfolgungsjagd, in der skrupellose Finanzhaie, der Alltag auf einem Frachter und berührende Momentaufnahmen aus Paris aufeinandertreffen. Magali Desclozeaux entlarvt in ihrer realistischen Fabel viel über eine Gegenwart, in der alles zur Ware wird und es gar nicht so abwegig scheint, den eigenen Lebensabend in einem Container zu verbringen. Ein Briefroman voller Schalk und Situationskomik.
Magali Desclozeaux ist Romanautorin und Übersetzerin aus dem Italienischen. »Die Concierge ist auf See« ist ihr dritter Roman – und ihr erster auf Deutsch. Bei ihrer Recherche für dieses Buch unternahm Magali Desclozeaux selbst eine Frachtschiffreise.

Adeline DIEUDONNÉ

Bleib
Übersetzung von Sina de Malafosse
Dtv, 13.06.2024
9783423283946 | € 24
(*Reste*, L'Iconoclaste)
Eine Frau und M., ihr Geliebter, verbringen das Wochenende in einem einsamen Chalet. Doch mit einem Mal ist M. tot. Außer sich vor Schmerz bleibt die Erzählerin mit seinem Körper zurück. In den Tagen, die folgen, weicht sie ihm nicht von der Seite. Schläft bei ihm, spricht mit ihm, fährt mit ihm auf dem Rücksitz durch die Berge. Dabei blickt sie zurück auf ihre ersten Beziehungen, auf Männer, die sie kleinhielten, verletzten oder missbrauchten, auf ihre eigene Schwäche. Und auf ihre Liebesgeschichte mit M., die frei und großzügig war. All das erzählt sie in Briefen an seine Frau – bis sie bereit ist, Abschied zu nehmen. Adeline Dieudonné kehrt zurück: abgründig, zärtlich und humorvoll, ein Roman von emotionaler Wucht.
Adeline Dieudonné, geboren 1982, lebt mit ihren Töchtern in Brüssel. Nach mehreren preisgekrönten Erzählungen und einem erfolgreichen One-Woman-Theaterstück entwickelte sich ihr Romandebüt ›Das wirkliche Leben‹ zu einem großen internationalen Bestseller. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet und in über zwanzig Sprachen übersetzt. Seitdem erschienen bei dtv der Text ›Bonobo Moussaka‹ sowie der Roman ›23 Uhr 12‹.

Nathan DEVERS NEUE STIMME

Künstliche Beziehungen
Übersetzung von André Hansen GOLDSCHMIDT
S. Fischer, 24.07.2024
9783103975376 | € 25
(*Les Liens artificiels*, Albin Michel)
Gedankenlos klickt Julien Libérat auf einen Link im Netz und lässt den Liebeskummer und sein erbärmliches Vorortzimmer hinter sich. Wie im Rausch stürzt er sich in die fabelhafte »Antiwelt«, wo er sich unter dem Namen Vangel neu erfindet und mit seinem Boxergesicht ein stürmisches Leben führt. Adrien Sterner ist der visionäre Entwickler dieses Metaversums, er duldet keine anderen Götter neben sich. Als Vangel zum Superstar wird, sieht er sich zunehmend bedroht und muss handeln. Können wir mit verschiedenen Identitäten leben? Ist es möglich, sich eine eigene Welt zu erbauen? Nathan Devers' Roman setzt sich mit diesen Fragen auseinander und schafft eine lustvolle Verbindung von Literatur und virtueller Welt. Ein Roman über die Leidenschaft des Künstlichen.
Nathan Devers, geboren 1997, hat nach einer abgebrochenen Rabbiner-Ausbildung Philosophie an der École normale supérieure studiert und unterrichtet an der Universität in Bordeaux. Er arbeitet als Kommentator für verschiedene TV-Kanäle und ist Herausgeber der von Bernard-Henri Lévy gegründeten Zeitschrift »La Règle du jeu«. »Künstliche Beziehungen« ist sein zweiter Roman. Nathan Devers lebt in Paris.

Pierre DUCROZET

Welt im Taumel
Übersetzung von Paula Rauhut GOLDSCHMIDT
Kommod, 01.02.2024
9783905574227 | € 26
(*Le grand vertige*, Actes Sud)

Adam Thobias, Pionier des ökologischen Denkens, wird gebeten, die Leitung einer speziellen Expedition zu übernehmen. Er gründet zu diesem Zweck das «Telemach-Team»: Ein sorgfältig zusammengestelltes Netzwerk aus fünfzig Weltenbummlern und Wissenschaftlern – eigensinnige Koryphäen auf dem jeweiligen Forschungsgebiet –, die Adam Thobias auf eine Suche nach dem Schlüssel zur Rettung unseres Planeten schickt. Diese Gruppe aus charmanten Eigenbrötlern begegnen sich auf ihren immer gefährlicher werdenden Reisen vom Pazifik bis in den birmanischen Dschungel, vom Amazonas bis nach Shanghai. Während sich in ihren Expeditionsberichten das panische Abbild eines fiebrigen Planeten abzeichnet, erfahren die drei Teilnehmer June, Mia und Nathan, dass Adam Thobias einen megalomanen Plan im Schilde führt: ein alternatives, innovatives und auch dissidentes Projekt.

Pierre Ducrozet hinterfragt in *Welt im Taumel* die Forschung der ökologischen Situation der Welt, aber auch die politischen und gesellschaftlichen Stürme und Beben, die unseren Planeten erschüttern. Seine Erzählweise ist lebhaft, verspielt und rhythmisch. *Welt im*

Taumel ist eine vertikale Verfolgungsjagd auf einer sich rasant drehenden Erde. Ein Abenteurerroman des 21. Jahrhunderts.

E

Mathias ENARD

Tanz des Verrats
Übersetzung von Holger Fock und Sabine Müller
Hanser Berlin, 18.03.2024
9783446279568 | € 25
(*Déserter*, Actes Sud)
September 2001, ein Kongress auf der Havel. Gewürdigt wird Paul Heudeber, Mathematiker, Kommunist und KZ-Überlebender, der spätestens seit seinem ungeklärten Tod Heiligenstatus genießt. Alle Blicke der Anwesenden wandern verstohlen zu Maja Scharnhorst, Pauls große Liebe, mit 83 faszinierend wie eh und je, auch sie eine Legende, die sich irgendwann für eine Karriere im Westen entschieden hat – ohne Paul. Als die Bilder der zerstörten Twin Towers die Festgesellschaft erreichen, nimmt die Veranstaltung eine ganz andere Wendung. Und es ist an Irina, der Tochter dieser überlebensgroßen Liebenden, die losen Fäden ihrer Geschichte zu entwirren und neu zu verflechten. Ein großer Roman über Widerstand, Liebe, Verrat und den Trost mathematischer Schönheit in einer von Gewalt erschütterten Welt.
Mathias Enard, 1972 geboren, lebt in Barcelona und Niort. Sein literarisches Werk ist vielfach preisgekrönt. Für den Roman Kompass erhielt er zuletzt den Prix Goncourt 2015, 2017 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen ...

Annie ERNAUX

Eine Leidenschaft
Übersetzung von Sonja Finck
Suhrkamp, 12.06.2024
9783518225530 | € 20
(*Passion simple*, Gallimard)
Das körperliche Leiden, die Angst des Wartens, die immer nur kurze Erleichterung des Liebemachens, die darauffolgende Lethargie und Müdigkeit, das erneute Verlangen, die kleinen Demütigungen und Erniedrigungen der Besessenheit und des Verlassenseins – mit ruhiger Selbstverständlichkeit berichtet Annie Ernaux von einer schmerzlich langen Episode ihres Lebens; wie sie sich immer heftiger in eine Affäre verstrickt, einem verheirateten osteuropäischen Geschäftsmann verfallen, der eine vage Ähnlichkeit mit Alain Delon hat, schnelle Autos und Alkohol mag und im Französischen keine »obszönen Ausdrücke kennt, oder er hatte einfach keine Lust, sie zu benutzen«. Annie Ernaux beschreibt einen zweijährigen Schwebezustand, worin jedes Wort, jedes Ereignis und jede andere Person entweder eine dringliche Verbindung zu diesem Mann hat oder aber von ihr mit kalter Gleichgültigkeit beschieden wird. Zu einem Mann, der ihr fremder nicht sein könnte.

Annie Ernaux, geboren 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden. Annie Ernaux hat für ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Nobelpreis für Literatur.

F

David FOENKINOS

Das Leben meiner Schwester
Übersetzung von Christian Kolb
Penguin, 14.02.2024
9783328110699 | € 14
(*Deux soeurs*, Gallimard)
Die Hochzeit ist schon geplant, da bricht über Nacht für die sensible Lehrerin Mathilde die Welt zusammen. Ihr Freund Etienne hat beschlossen, sie zu verlassen. Waren alle Versprechen Lügen, war die gemeinsame Zeit nur Illusion? Mathilde ist zutiefst verletzt. Erst als ihre Schwester Agathe sie bei sich in ihrer Wohnung aufnimmt, findet Mathilde langsam wieder zu sich selbst: Da ist Lili, ihre süße Nichte, mit der sie spielt, und da ist Frédéric, Agathes liebevoller, verlässlicher Ehemann, mit dem sie angeregt diskutiert. Doch zugleich beginnt Neid an ihr zu nagen, stetig und gnadenlos. Hat es Agathe wirklich verdient, all das zu haben, was sich Mathilde immer gewünscht hat? Mathilde sieht die Welt plötzlich wie in einem Zerrspiegel – mit fatalen Folgen .... Das faszinierend-verstörende Psychogramm einer zurückgewiesenen Frau.
David Foenkinos, 1974 geboren, lebt als Schriftsteller und Drehbuchautor in Paris. Seine Bücher werden in rund vierzig Sprachen übersetzt. Der vielfach ausgezeichnete Roman »Charlotte hat sich allein in Frankreich rund eine halbe Million Mal verkauft und wurde auch in Deutschland zum Bestseller. "Das geheime Leben des Monsieur Pick" war in Frankreich monatelang auf der Bestsellerliste und kommt 2019 in die Kinos.

Lorraine FOUCHET

Das Glück wohnt am Meer
Übersetzung von Renée Legrand
Thiele, 29.02.2024
9783851795486 | € 20
(*À l'adresse du bonheur*, Le Livre de Poche)
Viele Jahre besaß die Familie Saint-Jarme eine Villa auf der Île de Groix in der Bretagne. Die langen Sommer, die sie in ihrer Kindheit dort verbrachten, zählen zu den glücklichsten Erinnerungen der drei Geschwister Pierre, Paul und Servane. Doch das Haus am Meer gibt es schon lange nicht mehr - nach dem Tod des Vaters und einem tragischen Fahrradunfall, in den Pierre und Paul verwickelt waren, musste ihre Mutter Adeline es schweren Herzens verkaufen, und die Familie zog nach Paris. Als der inzwischen fünfzigjährige Pierre eines Morgens zufällig in einem Zeitungsinserat entdeckt, dass sein geliebtes Elternhaus Ker Joie wieder auf dem

Markt ist, zogert er keine Sekunde, um es wieder in seinen Besitz zu bringen. Doch jemand war offenbar schneller als er - ein Ire namens Doug Connor. Tief enttäuscht setzt Pierre alles daran, dass Haus auf der Klippe doch noch zu bekommen, und beschließt, seiner Mutter zum achtzigsten Geburtstag ein ganz besonderes Geschenk zu machen: Er mietet Ker Joie für ein Wochenende, um dort eine Überraschungsfeier für Adeline auf die Beine zu stellen und die Familie zusammenzuführen. Doch noch während Adeline die Geburtstagskerzen ausbläst, taucht ein unerwarteter Gast auf der Feier auf - und Geheimnisse aus der Vergangenheit kommen ans Licht.
Lorraine Fouchet, geboren 1956, arbeitete als Notärztin, ehe sie sich ganz dem Schreiben widmete. Viele ihrer Romane wurden internationale Bestseller. Sie liebt es über die Bretagne und ihre Heimatinsel Groix zu schreiben. Ihre Familiengeschichten sind stets aus dem Leben gegriffen, warmherzig, charmant und mit einer Prise bretonischem Flair gewürzt. Lorraine Fouchet lebt in der Nähe von Paris und auf der Île de Groix in der Bretagne.

G

Nicolas GARMA-BERMAN NEUE STIMME

Der Hamster mit der Löwenmähne
Übersetzung von Claudia Steinitz
Atlantik, 04.04.2024
9783455017380 | € 23
(*La fille aux plumes de poussière*, Belfond)
In ihrem Atelier bei Paris versteckt sich die Tierpräparatorin Eva vor der Welt. Allein ist sie nicht; sie unterhält sich prächtig mit all den Tieren, die – mehr oder weniger geglückte Ergebnisse ihrer Arbeit – das Atelier bewohnen, darunter Ernesto, der Hirsch im etwas eng geratenen Fellkleid, der immer Rat weiß. Da spaziert eines Tages ein Junge mit einem ganz besonderen Auftrag zur Tür herein: Eva soll seinen toten Hamster herrichten. Aber mit Löwenmähne! Perfektionistisch, wie sie trotz allem ist, weiß Eva: Echtes Löwenmähnenhaar muss her – und sie in die Welt hinaus. Womit sie in ein unvergessliches Abenteuer gerät, in dem die Liebe ihr größter Verbündeter ist.
Nicolas Garma-Berman wurde 1981 in Paris geboren, wo er aufwuchs. Nach vielen Jahren in Italien und der Schweiz trug ihn eine kräftige Mistral-Böe nach Marseille, wo er heute mit seiner Familie lebt. Neben seiner Tätigkeit als Sozialwissenschaftler widmet er sich dem Schreiben. «Der Hamster mit der Löwenmähne» ist sein Debüt als Romanautor.

Serena GIULIANO

Luna. Rückkehr nach Neapel
Übersetzung von Christiane Landgrebe
Insel, 10.07.2024
9783458683520 | € 13
(*Luna*, Le Livre de Poche)

Als ihr Vater schwer erkrankt, kehrt Luna nach langer Zeit das erste Mal nach Neapel zurück. Die Stadt ist ihr ebenso fremd geworden wie der Vater, den sie und ihre Mutter verlassen haben, um in Mailand ein neues Leben zu beginnen. Doch in ihrem alten Zimmer im legendären Palazzo Donn'Anna, mit Blick auf das Meer und den Vesuv, entdeckt Luna – mithilfe ihrer Cousine und der Nachbarin Filomena – nicht nur ihre Liebe zu Neapel wieder. Je länger sie in ihrer Heimatstadt verweilt, desto tiefer taucht sie in ihre Erinnerungen ein, setzt sich mit ihrer Familiengeschichte auseinander. Nach und nach gewinnt sie neues Selbstvertrauen und beginnt, ihre eigenen Wünsche und Träume zu leben.
Serena Giuliano, Jahrgang 1982, ist Italienerin und lebt in Frankreich. Sie schreibt – auf Französisch – im Netz und auf Papier.

Julien GREEN

Treibgut
Übersetzung von Wolfgang Matz
Hanser, 18.03.2024
9783446279513 | € 28
(*Épaves*, Le Livre de Poche)
Die Wiederentdeckung eines Meisterwerks. Nacht in Paris, am Ufer der Seine. Eine Frau streitet mit einem Mann, ruft um Hilfe. Philippe hat sie gesehen, doch er macht einen Schritt rückwärts und geht nach Hause. Von da an steht fest, er ist ein Feigling. Wie soll er weiterleben zwischen seiner Ehefrau, die ihn verachtet, und seiner Schwägerin, die ihn heimlich liebt? Julien Green zeigt die Nachtseite eines Paris, das keine Belle Epoque mehr ist und erzählt von Menschen in einer untergehenden Gesellschaft. Anhand neuer biografischer Quellen kommentiert und glänzend neuübersetzt von Wolfgang Matz. «Proust ruft die Zauberstunde der Kindheit herauf, Green bringt Ordnung in unsere frühesten Schrecken.» Walter Benjamin
Julien Green wurde 1900 als Sohn einer amerikanischen Familie in Paris geboren, wo er 1998 starb. Bei Hanser erschien das erzählerische Werk, zuletzt in der Neuübersetzung von Elisabeth Edl: Adrienne Mesurat (Roman, 2000), Fremdling ..

Virginie GRIMALDI

Unser Tag ist heute
Übersetzung von Maria Hoffmann-Dartevelle
Penguin, 13.03.2024
9783328603290 | € 17
(*Il nous restera ça*, Les Éditions Fayard)
Jeanne, 74, hat kürzlich ihren Mann verloren und findet sich in einer einsamen und finanziell prekären Situation wieder. Iris, 33 und schwanger, ist einer toxischen Beziehung entflohen, versteckt sich in Paris, wo sie aus dem Koffer lebt, und sucht nach einer Unterkunft. Théo, 18, Konditorlehrling ohne festen Wohnsitz, hat Jahre im Heim hinter sich, Erinnerungen an eine desolate Kindheit im Gepäck und braucht ebenfalls dringend eine Bleibe. Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung

aufzunehmen. Aus einem werden zwei, und so findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche WG zusammen. Eine Schicksalsgemeinschaft, aus der bald so viel mehr wird: Ersatzfamilie und Freunde fürs Leben. Eine Geschichte zwischen leichtfüßiger Unterhaltung und großen Emotionen – zum Mitfühlen und Wohlfühlen von der mit Abstand erfolgreichsten französischen Autorin.
Virginie Grimaldi wollte schon mit acht Jahren Schriftstellerin werden. Damals schrieb sie einen Roman, der von der Liebe, dem Meer und einem und einem dreißigseitigen Sonnenuntergang handelte. Heute zählt sie zu den mit Abstand erfolgreichsten Autorinnen Frankreichs, ihre Fans warten sehnsüchtig auf jeden neuen Roman und jeder erobert die Spitze der Bestsellerliste in Sturm. Ihre Bücher werden in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt. Virginie Grimaldi lebt mit ihrer Familie bei Bordeaux.

H

Benoit d'HALLUIN NEUE STIMME

Nacht ohne Morgen
Übersetzung von Paul Sourzac GOLDSCHMIDT
Karl Rauch Verlag, 15.02.2024
9783792002834 | € 25
Nördlich von New York. Im milden Altweibersommer geht ein junger Mann auf einer Brücke, als ein Auto direkt auf ihn zufährt und ihn anfährt.
Ein opulentes Haus in der Region Nantes. Mitten in der Nacht erhält Catherine einen Anruf von einem Fremden. Er erzählt ihr, dass sein Sohn Alexis, achtundzwanzig Jahre alt, im Koma liegt. Er hat bereits zwei Tickets nach New York genommen und bietet an, sie abzuholen. Wer ist dieser Mann? Was verbirgt er vor ihr?
Er und Catherine kennen sich nicht, aber sie haben keine andere Wahl. Sie müssen einander vertrauen. Der Beginn einer langen Reise auf dem Weg der Wahrheit. Am Ende einer Nacht, die nie zu enden scheint.
Benoit d'Halluin, 1984 in Toronto geboren und in Frankreich aufgewachsen, lebt heute in Paris. Neben seinem Wirtschaftsstudium absolvierte er eine Ausbildung in Kunstgeschichte an der École du Louvre. Nacht ohne Morgen («Une nuit sans aube») ist sein erster Roman.

Lilia HASSAINE NEUE STIMME

Bittere Sonne
Übersetzung von Anne Thomas GOLDSCHMIDT
Lenos, 29.02.2024
9783039250356 | € 24
(*Soleil amer*, Gallimard)
Saïd wird Ende der fünfziger Jahre in einem Bergdorf in Algerien für die damals florierende Autoindustrie in Frankreich angeworben. Nach fünf entbehrungsreichen Jahren kann er die Familie in seine Sozialwohnung in einem Vorort von Paris kommen lassen. Nadscha und ihre

drei Töchter reisen voller Freude und Zuversicht in die neue Welt. Saïds älterer Bruder Kader war bereits mit Ève, einer Französin aus bürgerlicher Familie, verheiratet. Nachdem Nadscha nochmals schwanger geworden ist, beschliessen sie und Saïd, das Baby Kader und Ève zu überlassen, da diese keine Kinder bekommen können. Doch unerwartet bringt Nadscha Zwillinge zur Welt. So werden Ève und Kader zu Daniels Eltern, während Amir bei Nadscha und Saïd aufwächst. Dass sie Brüder sind, bleibt ein streng gehütetes Familiengeheimnis.
Lilia Hassaine lässt in einem facettenreichen Panoptikum ein lebendiges, sensibel gezeichnetes Bild über das Zusammenleben in den heute problembehafteten Banlieues von Paris während der fünfziger bis Ende der achtziger Jahre entstehen und zeichnet berührende Porträts der starken Mütter und ihrer selbstbewussten Töchter, die in der neuen Heimat ihre Träume zu verwirklichen suchen
Lilia Hassaine, geboren 1991, ist eine französische Journalistin, Schriftstellerin und Fernsehredakteurin. Nach einem Literaturstudium schloss sie 2015 am Institut français de presse mit einem Diplom ab. Sie arbeitete für arte, Le Parisien und Le Monde, ab 2017 für die Sendung Quotidien (TMC). 2019 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, »L'Œil du paon«. »Soleil amer« ist ihr zweiter Roman, er wurde mit dem Prix littéraire de la Ville de Caen ausgezeichnet und schaffte es in die Vorauswahl für den Prix Goncourt.

K

Cali KEYS NEUE STIMME

Die Bibliothek der guten Taten
Übersetzung von Monika Buchgeister
Piper, 04.04.2024
9783492320641 | € 14
(*La Bibliothèque des bienheureux*, Hauteville)
Lucie liebt Worte und Menschen. Als ihr Leben durch einen Schicksalsschlag aus den Fugen gerät, verlässt sie Paris und zieht nach Saint-Malo ins Haus ihrer Großeltern. Es ist ein großes, altes Haus, das sie schon bald mit Leben, frischem Butterkuchen und neuen Mitbewohnern füllt: dem ewig mürrischen Witwer Léonard, der psychisch fragilen Buchhändlerin Vivianne und der jungen Ausreißerin Camille. Um ihnen allen zu helfen, gründet Lucie eine kleine Bibliothek, einen Ort des Glücks. Doch wird es ihr gelingen, auch ihre eigenen Dämonen zum Schweigen zu bringen?
Cali Keys hat in Paris studiert und lebt nach einem Aufenthalt in Kalifornien jetzt in der Schweiz. Sie hat eine Vorliebe für Palmen, Glücksbärchis, Piña Colada und Geschichten, die zu Herzen gehen.

L

Marie-Hélène LAFON

Die Quellen
Übersetzung von Andrea Spingler

Atlantis, 20.03.2024
9783715250359 | € 20
(*Les sources*, Buchet-Chastel)
Ein abgelegener Hof in der Auvergne, wo Kühe grasen und Milch für den berühmten Käse Saint-Nectaire geben. »Man ist hier am Ende der Welt. Niemand kommt vorbei, außer dem Briefträger, dem Viehhändler oder dem Tierarzt.« Draußen hängt Wäsche, die drei Kinder klettern auf Bäume, und die junge Frau – sie wird von ihrem Mann verprügelt. Immer am Samstag. Seit neun Jahren. Niemandem kann sie es sagen, selbst wenn sie ihr Leben kaum aushält und auch die Kinder die Beklemmung spüren. Der Hof, den sie gemeinsam mit ihrem Mann nach der Hochzeit gekauft hat, ist zum Gefängnis geworden. Denn mit einer Scheidung, so weiß sie, steht die ganze Existenz auf dem Spiel. Anhand einzelner weniger Tage, die sich von 1967 bis ins Heute erstrecken, erzählt der Roman von einer Frau, die lange leidet und plötzlich aufbegehrt, und von einem Bauern, dem nur der Hof wichtig ist. Die körperlichen wie auch seelischen Härten eines Daseins in dieser von Landwirtschaft geprägten Gegend werden greifbar, wo eine Familie zerbricht – und doch auch ein Wunder geschieht. Das Wunder, dieser rohen, emotionsarmen Welt entkommen zu sein und heute als Schriftstellerin in Paris zu leben. Marie-Hélène Lafon, 1962 geboren, lebt heute in Paris. Die meisten ihrer rund fünfzehn Bücher, die vielfach übersetzt wurden, spielen im Cantal in der Auvergne, wo Lafon aufgewachsen ist. Sie gehört zu den markantesten literarischen Stimmen im gegenwärtigen Frankreich. 2016 erhielt sie den Prix Goncourt de la Nouvelle, 2020 den Prix Renaudot. Auf Deutsch liegen Die Annonce, Geschichte des Sohnes und Joseph vor, alle übersetzt von Andrea Spingler. Die Quellen ist Lafons neuster Roman und hat sich im Original über 50 000 Mal verkauft.

Kevin LAMBERT

Querelle
Übersetzung von Frank Weigand
Secession, 31.08.2024
(*Querelle*, Le Nouvel Attila)

Antoine LAURAIN

Auf gefährlich sanfte Art
Übersetzung von Katrin Segerer GOLDSCHMIDT
Atlantik, 03.08.2024
9783455017441 | € 23
(*Dangereusement douce*, Flammarion)
Der Pariser Psychoanalytiker Docteur Faber hat eine eigenwillige Patientin: Die Fotografin Nathalia steckt seit ihrem letzten Foto in einer tiefen Krise. Tag für Tag blickt sie auf ihre geschäftigen Nachbarn und fragt sich: Wie meistern die ihr Leben bloß? Statt über sich selbst zu sprechen, erzählt sie dem Arzt lieber deren Geschichten. Sie alle handeln davon, wie Not uns erfinderisch machen und ein Sprungbrett in ein besseres Leben sein kann, vor allem, wenn

wir nicht alleine sind. Erzählend hält Nathalia den Schlüssel zur Heilung eigentlich längst in der Hand. Spät beginnt der Arzt zu ahnen, warum sie wirklich zu ihm kommt und warum ihre Krise vielleicht mit seiner eigenen zusammenhängt.
Antoine Laurain arbeitete als Drehbuchautor und Antiquitätenhändler in Paris. Der internationale Durchbruch als Romanautor gelang ihm mit Liebe mit zwei Unbekannten (2015). Auch Der Hut des Präsidenten (2016) war in zahlreichen Ländern ein Bestseller. Zuletzt erschien von ihm auf Deutsch Eine verdächtig wahre Geschichte (2022) und Das Glück im Sternbild Zebra (2023).

Xavier LE CLERC

Ein Mann ohne Titel
Übersetzung von Christiane Kayser
Merlin Verlag, 01.06.2024
9783875363470 | € 24
(*Un homme sans titre*, Gallimard)
Nach dem Tod seines Vaters begab sich Xavier Le Clerc auf die Suche nach dessen Geschichte. Weil sein Vater es zeitlebens vermied, von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, rekonstruierte Le Clerc den Lebensweg des Vaters ausgehend von Albert Camus' Reportagen aus dem Jahr 1939. Aufgewachsen unter ärmlichen Bedingungen in der Kabylei, ging Le Clercs Vater in den 1960er-Jahren als Arbeitsmigrant nach Frankreich, wo er fortan als Lohnarbeiter in der Metall-Industrie tätig war. Xavier Le Clerc verwebt die Biographie seines Vaters mit der eigenen Geschichte als Einwandererkind in der 2. Generation, das im Alltag mit Rassismus und Homophobie konfrontiert war und dem zugleich ein Bildungsangebot zur Verfügung stand, von dem der Vater als Kind nicht einmal träumen konnte.
Xavier Le Clerc, Jg. 1979, wurde in der Kabylei (Algerien) geboren und wuchs in der Normandie, am Rande von Caen auf. Nach einem Studium der Soziologie und Literaturwissenschaften lebt er heute in Paris, wo er das Schreiben mit seiner Arbeit in der Modebranche verbindet. Unter seinem Geburtsnamen Hamid Aït-Taleb veröffentlichte er bereits mehrere Kurzgeschichten und einen ersten Roman. Seinen zweiten Roman, *„Cent vingt francs"*, in dem er an seinen Urgroßvater erinnert, veröffentlichte er bereits unter dem Namen Xavier Le Clerc.

Hervé LE CORRE

Durch die dunkelste Nacht
Übersetzung von Anne Thomas GOLDSCHMIDT
Suhrkamp, 15.01.2024
9783518473696 | € 17
(*Traverser la nuit*, Payot et Rivages)

Louise zieht ihren Sohn Sam allein auf, ihren »kleinen Zauberer«, der als einziger in der Lage ist, ihr Leben aufzuhellen, das sie nach dem Unfalltod ihrer Eltern und Jahren des Abgleitens in die Drogen- und Alkoholszene mühsam wieder aufgebaut hat. Von ihrem ehemaligen Lebensgefährten belästigt und brutal misshandelt, kreuzt sie den Weg von Jourdan, einem desillusionierten Polizeikommandanten, der auch von Louise nicht unberührt bleibt. Er untersucht mit seiner Truppe Frauenmorde: Ein Killer treibt in den Straßen von Bordeaux sein Unwesen, der unberechenbar und zutiefst verstört ist und von einer zerstörerischen Wut getrieben wird.
Drei unwiderruflich miteinander verbundene Wege. So durchlebt jeder seine eigene, seine dunkelste Nacht ...
Hervé Le Corre, geboren 1955 in Bordeaux, ist eine der großen Stimmen des zeitgenössischen französischen Kriminalromans. Er hat zahlreiche Preise für Kriminalliteratur gewonnen und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Für Durch die dunkelste Nacht wurde er mit dem Prix des Lecteurs Quais du Polar / 20 Minutes 2022 ausgezeichnet und stand auf der Shortlist des Prix France Bleu du Polar 2021.

Claire LÉOST NEUE STIMME

Der Sommer, in dem alles begann
Übersetzung von Stefanie Jacobs und Jan Schönherr
Kiepenheuer & Witsch, 11.04.2024
9783462003871 | € 20
(*Le Passage de l'été*, J.C. Lattès)
Hélène ist sechzehn und lebt in einem kleinen Dorf im felsigen Finistère. Sie liebt ihre raue Heimat, ihren Freund Yannick und das friedliche Dorfleben. Doch die Ankunft Marguerites, der neuen eleganten Französischlehrerin aus Paris, und ihres Mannes Raymond, einem charmanten Schriftsteller mit Schreibblockade, wirbelt alles auf. Hélène fühlt sich von Raymond angezogen, während Marguerite heimlich nach ihrer Mutter sucht, die aus dieser Gegend stammen soll. Und dann ist da Odette, Witwe und Dorfladenbesitzerin, deren Vater während der deutschen Besatzung ermordet wurde. Sie wurde in den 1940ern nach Paris geschickt, wo sie als Hausmädchen vergewaltigt wurde, das Kind abgeben musste und erst Jahre später in ihr Heimatdorf zurückkehrte. Die Lebenswege dieser drei Frauen sind eng miteinander verwoben und führen zu den Wurzeln der bretonischen Geschichte.

Lisette LOMBÉ

Brennen. Brennen. Brennen
Übersetzung von Odile Kennel
Assoziation A, 01.03.2024
9783862415052 | € 18
(*Brûler, brûler, brûler*, L'Iconoclaste)
Es gibt Worte, die hinausgeschleudert ins Gesicht der Welt ein Aufschrei sind, die den Schleier der Normalität zerreißen und laut und unüberhörbar die mannigfaltigen Demütigungen und Verwundungen der Unterdrückten anprangern. Lisette Lombé hat ihr Schreiben zu einem Ort

des Kampfes gemacht. Ihre Solidarität gilt den Ausgebeuteten, Erniedrigten, Marginalisierten. Ihre Poesie ist »sprachlicher ziviler Ungehorsam, ein postfeministischer Aufstand« (Véronique Bergen).
In »Brennen. Brennen. Brennen« klagt Lisette Lombé Rassismus, postkoloniale Kontinuitäten und sexualisierte Gewalt an. Ihre Texte widersetzen sich jedem falschen Schein, ihr Kampf gilt jeder gewalttätigen, allzu oft tödlichen Bedrohung, die wie in ihrem Gedicht »Mein Sohn ist queer« bis hin zur Ausweglosigkeit eines Suizids führt. Sie hinterfragt Klischees und falsche Identitäten, legt wie im Gedicht »Cycloparade« den Finger in die Wunde sozialer und rassistisch überformter Unterschiede. Mit Gedichten wie »Auf dem Bauch« und »Brennen« feiert sie weibliches Begehren im Überschreiten gesellschaftlich gesetzter Grenzen und Verbote als körperliche Seite ihrer Rebellion. Lombé findet auch da Worte, wo es richtig wehtut, wenn wie in »Asma« eine verzweifelte Mutter ihre Tochter an den IS verliert.
Lisette Lombé fordert mit ihrer zutiefst antirassistischen, feministischen, queeren Haltung und aufrüttelnden Sprache die Leser*innen vehement zum Handeln auf. Ihre Antwort auf alle Ungerechtigkeiten ist das Ein-Wort-Mantra: Brennen. Brennen. Brennen.
Lisette Lombé geboren 1978 in Namur, Belgien, ist eine Poetin, Performerin und afrofeministische Aktivistin, die mit ihren Texten und Auftritten Rassismus und Sexismus anprangert. 2015 wurde sie selbst Opfer eines gewalttätigen rassistischen Angriffs. Danach hinterfragte sie alles: »Ich hatte sieben Jahre lang als Lehrerin gearbeitet. Dann hatte ich Lust, mich zu verändern und in einem anderen Rhythmus zu leben.« Seitdem fasst sie in Worte, was »in ihr brodelt«. Für die Jahre 2024 und 2025 wurde sie zur »poétesse nationale en Belgique«, zur belgischen Nationaldichterin, ernannt.

Douna LOUP

Verwildern
Übersetzung von Steven Wyss GOLDSCHMIDT
Limmat Verlag, 26.05.2024
9783039260706 | € 26
(*Les Printemps sauvages*, Editions Zoé)
Nach einer einsamen Kindheit am Rande eines Sees macht sich die Erzählerin, kaum ein Teenager, Hand in Hand mit ihrer Mutter auf die jahrelange Suche nach ihrem unbekannten Bruder. Sie streifen durch Felder und Wiesen, schlafen in den Wäldern und arbeiten auf Bauernhöfen oder in Fabriken. Als die junge Frau die Liebe entdeckt, ist es für sie und ihre Mutter an der Zeit, eigene Wege zu gehen. Douna Loup gelingt es auf bemerkenswerte Art und Weise, die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Welt mit allen Sinnen zu erfassen. Mit grossem Feingefühl hat Steven Wyss die Poesie dieses Romans ins Deutsche übertragen.
Douna Loup, geboren 1982 in Genf, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Frankreich, arbeitete in Madagaskar und lebt heute in Nantes. Ihr erster Roman, »L'Embrasure«, wurde mit dem Förderpreis der Schweizerischen Schillerstiftung und dem Prix Michel Dentan ausgezeichnet. Ihre Texte erscheinen im Verlag Mercure de France und in den Editions Zoé in Genf.

M

Vincent MAILLARD NEUE STIMME

Lebowskis Knochen
Übersetzung von Cornelia Wend
Nautilus, 04.03.2024
9783960543428 | € 18
(*L'os de Lebowski*, Philippe Rey)
Landschaftsgärtner Jim Carlos wird bei seinen Aufträgen stets von Lebowski begleitet, einem ebenso massigen wie lethargischen Golden Retriever. Diesmal geht es auf das luxuriöse Anwesen der Loubets, die ihrem Image von Perfektion und verdientem Erfolg einen Touch von Ökologie verleihen wollen. Seit der Pandemie kann man ja nicht wissen, ob man nicht eines Tages einen Gemüsegarten braucht, und der Park ist groß genug. Jim und Lebowski pflügen resp. buddeln also drauflos und entdecken dabei erst einen Oberschenkelknochen und dann das wahre Gesicht dieser Familie: Arnaud, Chefredakteur bei einem Nachrichten-TV-Magazin, und Laure, Professorin für Wirtschaftswissenschaften, mit ihren bei den Töchtern, von denen eine vergöttert und die andere totgeschwiegen wird. Es entsteht eine eigenartige Beziehung zwischen dem bourgeoisen, etwas zu harmonischen Paar und Jim, den sie manchmal für einen Imbiss zu sich an den Pool rufen, wo er die Rolle des wortkargen Proletariers einnimmt. Eines Tages ist Jim verschwunden, und die einzige Spur sind seine Notizbücher, in denen er die seltsamen Begegnungen festgehalten hat
Vincent Maillard, geboren 1962, ist Dokumentarfilmregisseur, preisgekrönter Drehbuchautor und Romancier. Er hat Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert und eine journalistische Ausbildung absolviert. »Lebowskis Knochen« ist sein dritter Roman nach »Springsteen sur-Seine« (2019) und »Méthanic« (2021). Vincent Maillard lebt in Hardricourt in der Nähe von Paris.

Mark MILLER

Ich finde dich wieder
Übersetzung von Anja Mehrmann
Piper, 31.05.2024
9783492064668 | € 17
(*Sur la route de Key West*, Pocket)
Seit sein kleiner Sohn kurz vor Weihnachten bei einem schweren Autounfall verstarb, lebt Tom alleine auf den Florida Keys. Mit Blick auf das weite Meer verbringt er seine Tage mit Schreiben. Als nebenan die attraktive ehemalige Polizistin Kate einzieht, knistert es augeblicklich zwischen den beiden. Gibt es Hoffnung auf ein zweites Glück für Tom? Da wird plötzlich sein Laptop gestohlen, auf dem sich sein Manuskript über den Unfall befindet. Und er erhält eine E-Mail: »Dein Sohn lebt!« Mithilfe von Kate macht sich Tom auf die Suche nach der Wahrheit und gerät in große Gefahr …
Der Autor hat beschlossen, seine Identität geheimzuhalten, und verwendet deshalb das Pseudonym Mark Miller. Er schreibt auf Französisch.

Morgane MONCOMBLE

A Fall to Forgive
Übersetzung von Ulrike Werner-Richter
Lyx, 03.2024
9783736320888 | € 14,90
(*Un automne pour te pardonner*)

Die neue New-Adult-Reihe der TIKTOK-Erfolgsautorin aus Frankreich

Nachdem Camélia auf der Highschool eine schwere Zeit durchgemacht hat, freut sie sich auf ihr Jurastudium und den Neustart an der Universität in Edinburgh. Doch all das ändert sich, als Lou wieder in ihr Leben tritt. Er ist mit Schuld daran, dass die Schule für Camélia die Hölle war, und eigentlich will sie nichts mehr mit ihm zu tun haben. Aber da ist diese unerklärliche Anziehung, die schon immer zwischen ihnen war, und als Lou in Schwierigkeiten steckt und dringend ihren juristischen Rat benötigt, stimmt sie widerstrebend zu, ihm zu helfen. Doch Camélia weiß nicht, ob sie ihm wirklich vertrauen kann - zu groß ist die Angst, dass er sie noch einmal hintergeht und damit ihr Herz bricht ...

Tierno MONÉNEMBO

Indigoblau
Übersetzung von Bettina Kutzer
Peter Hammer Verlag, 01.02.2024
9783779507338| € 28
(*Saharienne Indigo*, Éditions du Seuil)
Conakry, Hauptstadt Guineas, Westafrika. Die 15-jährige Véronique flieht aus dem Haus ihrer Eltern, nachdem sie ihren Vater mit dessen Dienstwaffe erschossen hat. Ein gleichaltriges Mädchen hilft ihr lange Zeit, sich zu verbergen, doch als sie sich endlich in Sicherheit glauben und in das Nachtleben der Clubs von Conakry wagen, taucht eine mysteriöse Figur auf: Ein Verfolger, der ihr Geheimnis zu kennen scheint. Wie der Roman Véroniques Geschichte erzählt, ist ein Ereignis, das verschiedene Zeiträume und Kontinente verbindet. Zwei Frauen, die sich zufällig in Paris kennenlernen, stellen fest, dass sie beide auf dramatische Weise Opfer der Tyrannenherrschaft von Sékou Touré im gerade unabhängigen Guinea sind. In einem Strudel der Erinnerung lassen sie einander eintauchen in ihre Geschichten – eine der Frauen ist Véronique, die Vatermörderin. Nach einem rätselhaften Einstieg liefert der Roman eine Überraschung nach der anderen. Seine Leser*innen erfahren vom berüchtigten Todeslager Camp B. und von der nie endenden Suche hinterbliebener Kinder nach ihrer Identität. Mit Indigoblau gibt Monénembo den Opfern der Diktatur eine Stimme. Der Wunsch auszusagen und anzuprangern, hindert ihn nicht daran, einen rasanten, oft burlesken Roman zu verfassen. Dass seine Protagonistinnen dem Leben Lust, Genuss und Glück abtrotzen, macht sie zu den resilienten Heldinnen in einer Geschichte von Macht und Gewalt.
Tierno Monénembo, 1947 in Guinea geboren, floh 1969 vor dem Regime Ahmed Sékou Tourés in den Senegal. Er studierte in Elfenbeinküste und emigrierte 1973 nach Frankreich, wo er bis heute lebt. Sein umfangreiches Werk, darunter der erfolgreiche Roman Le Terroriste noir (2012), zählt zu den bedeutendsten der afrikanischen Literaturen. Für Le Roi de Kahel (2008)

erhielt er den Prix Renaudot. 2017 wurde der Autor mit dem Grand Prix de la francophonie der Académie française ausgezeichnet.

N

Colin NIEL

Darwyne
Übersetzung von Anne Thomas GOLDSCHMIDT
Suhrkamp, 10.07.2024
9783518474242 | € 18
(*Darwyne*, Editions du Rouergue)
In Bois Sec, einem kleinen, elenden Slum im Amazonasgebiet von Französisch-Guayana, lebt der zehnjährige Darwyne mit seiner Mutter Yolanda. Yolanda ist schön, stark und klug. Darwyne ist klein, ein wenig körperlich beeinträchtigt und meistens schmutzig. Er möchte so sehr von seiner Mutter geliebt werden, sie aber hält ihn für ein Monster. Sieben ihrer Liebhaber sind bis jetzt spurlos im Dschungel verschwunden. Ein achter, Jhonson, taucht gerade auf. Auch er bekommt keinen Draht zu Darwyne. Im Gegensatz zu Mathurine, einer Sozialarbeiterin, die versteht, dass Darwyne eine besondere Beziehung zur Natur hat, anscheinend mit den Tieren und den Pflanzen kommunizieren kann und dass er in der Tat »anders« ist, irgendetwas zwischen den Spezies. Und ihr drängt sich mit der Zeit der Verdacht auf, dass Darwyne womöglich mit dem Verschwinden der ersten sieben Lover etwas zu tun hat. Nach einem dramatischen Erdrutsch, der den Slum vernichtet, fliehen Yolanda und Jhonson – ausgerechnet in den Dschungel ..
Colin Niel, geboren 1976 in Clamart, Studium der Evolutionsbiologie und Ökologie, arbeitete als Agrar- und Forstingenieur im Bereich Biodiversität, u. a. mehrere Jahre in Französisch-Guayana. 2017 erhielt er für Nur die Tiere (2021) u. a. den Prix Landerneau Polar und den Prix Polar en séries. Auch Unter Raubtieren (2022) wurde enthusiastisch gefeiert. Colin Niel lebt in Marseille. Er gehört zu den aufregendsten französischen Schriftstellern unserer Tage.

Scholastique MUKASONGA

Kibogos Himmelfahrt
Übersetzung von Jan Schönherr
Claassen, 01.02.2024
9783546100885 | € 24
(*Kibogo est monté au ciel*, Gallimard)
Ein moderner Mythos, die literarische Karambolage all der konkurrierenden Geschichten in einem kolonisierten Land!
Von Kibogo erzählt man sich in der Nacht am Feuer hinter vorgehaltener Hand. Leise lauscht man dem Geschichtenerzähler, der die Legenden der alten Hügel webt und der die verbotenen Geschichten noch zu erzählen weiß. Die, die Kirchenmissionare mit allen Mitteln auslöschen wollten.

Dann aber verliert ein forscher Priester sein Amt, weil er die Evangelien mit dem Märtyrertod des Ruanders Kibogo aufmischt. Und in der kleinen ruandischen Gemeinschaft am Fuß eines himmelshohen Felsen kommt es zu einem Kampf um die Deutungshoheit über Kult, Mythos und Legende.
In vier kunstvoll verwobenen Teilen erzählt die ruandisch-französische Autorin Scholastique Mukasonga feinsinnig, üppig und zugleich faszinierend bodenständig von den Wechselbeziehungen des alten ruandischen Glaubens mit dem Christentum sowie seinen Sendboten, den europäischen Missionaren.
Scholastique Mukasonga erweckt die alten Mythologien mit dem berauschenden Duft von feuchter Erde und einem Hauch subtilen Humors zum Leben. Dabei liefert sie uns eine Geschichte von entwaffnender Einfachheit und tiefgreifender universeller Wahrheit.
Scholastique Mukasonga, geboren in Ruanda, lebt und arbeitet in der Normandie. Ihre Romane erscheinen bei Gallimard. Sie wurde u.a. mit dem Prix Renaudot, dem Grand Prix SGDL de la nouvelle und dem Prix Simone de Beauvoir pour la liberté des femmes ausgezeichnet.

Amélie NOTHOMB

Das Buch der Schwestern
Übersetzung von Brigitte Große
Diogenes, 26.06.2024
9783257072860 | € 23
(*Le livre des sœurs*, Albin Michel)
Nora und Florent lieben sich so innig, dass sie in ihrem Herzen keinen Platz mehr übrighaben. Auch nicht für ihre erste Tochter. Das Mädchen muss schon früh allein zurechtkommen. Deshalb ist sie überglücklich, als ihre Schwester geboren wird. Die beiden geben sich, was die Eltern ihnen vorenthalten: Wärme und Geborgenheit. Als die Ältere beschließt, ihren eigenen Weg zu gehen, wird die Schwesternliebe auf die Probe gestellt.
Amélie Nothomb, geboren 1967 in Kobe, Japan, hat ihre Kindheit und Jugend als Tochter eines belgischen Diplomaten hauptsächlich in Fernost verbracht. In Frankreich stürmt sie mit jedem neuen Buch die Bestsellerlisten und erreicht Millionenauflagen. Ihre Romane
erscheinen in über 40 Sprachen. Für Mit Staunen und Zittern erhielt sie den Grand Prix de l'Académie française, für Der belgische Konsul den Prix Renaudot 2021 und den Premio Strega Europeo. Amélie Nothomb lebt in Paris und Brüssel.

P

Anthony PASSERON NEUE STIMME

Die Schlafenden
Übersetzung von Claudia Marquardt
Berlin Verlag, 03.05.2024
9783492072694 | € 24
(*Les Enfants endormis*, Globe)

In der Familie taten immer alle das Gleiche, sobald es um Désiré ging. Der Vater und der Großvater hüllten sich in Schweigen. Die Mutter unterbrach ihre knappen Kommentare stets mit dem selben Spruch: »Das ist schon alles sehr traurig.« So beschlagnahmte jeder auf seine Weise die Wahrheit – doch die ganze Wahrheit bestand darin, dass Onkel Désiré 1983 aus seinem südfranzösischen Dorf nach Amsterdam abhaute, dem Heroin verfiel und die konservative Metzgerfamilie in Verzweiflung stürzte. »Die Schlafenden« erzählt von einer Epoche des Chaos in der französischen Provinz, von der Heroinepidemie und einer grassierenden neuen Krankheit namens AIDS, von Scham und Trauer einer Familie, die einmal zu den angesehensten ihres Dorfes zählte.
Anthony Passeron wurde 1983 in Nizza geboren. Er unterrichtet französische Literatur an einem Gymnasium. »Die Schlafenden« ist sein erster Roman, der weltweit für Furore sorgte und international mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht wurde.

Anne PAULY NEUE STIMME

Bevor ich es vergesse
Übersetzung von Amelie Thoma
Luchterhand, 11.04.2024
9783630876689 | € 22
(*Avant que j'oublie*, Verdier)
Das Lieblingsbuch des französischen Buchhandels - ausgezeichnet mit dem französischen Publikumspreis als »Bestes Buch des Jahres«. Eine warmherzige Vater-Tochter-Geschichte über das Abschiednehmen und den Versuch einer späten Versöhnung. »Wunderschön.« Le Monde des livres

»Die Reusen einholen« - das wären die Worte ihres Vaters gewesen, denkt Anne, als sie im Krankenhaus von Poissy steht und mit ihrem Bruder die Habseligkeiten des Verstorbenen zusammenpackt. Während sie sich um die Formalitäten kümmert, die Beerdigung organisiert, das Elternhaus ausräumt, muss sie sich den widersprüchlichen Gefühlen stellen, die sie mit ihrem Vater verbindet. Diesem zwiespältigen und scheinbar unbezwingbaren Mann, der aus einfachen Verhältnissen kam, ein Autodidakt war, auf seine Art ein Punk, ein leidenschaftlicher Anhänger orientalischer Philosophien, aber auch ein Alkoholiker und gewalttätiger Mann, der seine Familie in einen ständigen »Bürgerkrieg« verwickelt hat. Erst als ein Brief von einer Jugendfreundin des Vaters eintrifft, beginnt sie zu verstehen, wie zerbrechlich sein Leben in Wahrheit war.

Q

Abel QUENTIN NEUE STIMME

Der Seher von Étampes
Übersetzung von Laura Strack
Matthes & Seitz, 28.04.2024
9783751809641 | € 28
(*Le Voyant d'Étampes*, L'Observatoire)
Jean Roscoff versteht die Welt nicht mehr. Eigentlich wollte er mit seinem Buch *Der Seher von Étampes* eine Hommage auf einen unbekannten afroamerikanischen Dichter schreiben,

stattdessen hat er den größten Literaturskandal in der jüngeren Geschichte Frankreichs ausgelöst. Im Internet wütet ein heftiger Shitstorm, Presse und Rundfunk machen dem pensionierten Akademiker mit Hang zu Alkohol, Nostalgie und Fettnäpfchen öffentlich den Prozess. Der Vorwurf: kulturelle Aneignung. Denn seit Roscoff in den 1980er-Jahren als löwenmähniger Postpunk auf die Straße ging, haben sich die ideologischen Koordinaten des linken Antirassismus verschoben. Was einst progressiv war, gilt heute als reaktionär.
Wie ein Seismograf für gesellschaftliche Erdbeben verzeichnet Abel Quentin die neuesten Verwerfungen im unwegsamen Terrain der Moral. Mit satirischem Scharfsinn seziert er die Dynamiken des digitalen Meinungskampfes und entwirft ein bissiges Porträt der Medienwelt. Vor allem aber nimmt er seine Figuren beim Wort, folgt ihnen durch ihre höchst unterschiedlichen Milieus und interessiert sich – immer scharfzüngig, nie gnadenlos – für ihr Hadern mit der Welt, den anderen und sich selbst.
Abel Quentin, 1985 in Lyon geboren, arbeitet als Strafverteidiger in Paris und debütierte als Schriftsteller mit einem politischen Thriller über die islamistische Radikalisierung. *Sœur*, so der Titel, wurde für den Prix Goncourt nominiert, war Finalist des Goncourt des lycéens und erhielt Prix Première. Für seinen zweiten Roman *Le voyant d'Étampes* erhielt er den Prix Maison rouge und den Prix de Flore.

R

Sarah RIVENS

Captive 2. Wir auf ewig
Übersetzung von Bernd Stratthaus
Blanvalet, 21.02.2024
9783734113000 | € 16
Die Dark Romance mit über 7 Millionen begeisterten Wattpad-Leserinnen endlich auf Deutsch!
Benjamin Jenkins stand schon immer im Schatten seines berüchtigten Cousins Asher, dem Boss des kriminellen Scott-Kartells. Auch die Mädchen waren stets nur an Ash interessiert. Alle außer Isabella Grace, Bens große Liebe. Sie ist die Einzige, die je hinter seine joviale Fassade blicken konnte. Aber die kriminelle Welt, in der Ben lebt, ist gefährlich. Also verschwand er über Nacht aus Bellas Leben, um sie zu schützen. Seitdem verfolgt ihn die Erinnerung an sie tagtäglich. Auch Isabella hat Ben nicht vergessen. Sie will Antworten auf die Fragen, die sie daran hindern, mit der Beziehung abzuschließen. Sie versteht nicht, dass sie lange vergrabene Gefühle wieder entfacht und sich einer tödlichen Gefahr aussetzt. Ben erkennt die Gefahr, aber hat er die Kraft, Bella ein zweites Mal aufzugeben?

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Captive 3. Ich will nur dich
9783734112997 | € 16

Tatiana de ROSNAY

Célestine und die kleinen Wunder von Paris

C. Bertelsmann, 27.03.2024
9783570104484 | € 25
(*Célestine du Bac*, Robert Laffont)
Martin ist ein verschlossener Achtzehnjähriger. Seit seine Mutter nach einem Flugzeugunglück verschollen ist, lebt er mit seinem Vater und dessen junger Freundin in Paris. Seine besten Freunde sind sein Hund und sein Klassenkamerad Oscar, der neben dem hünenhaften Martin wie ein Zwerg wirkt. Eines Tages lernt Martin eine Stadtstreicherin kennen. Célestine hat wie Martin ein Faible fürs Schreiben. Zudem scheint sie eine Gabe zu besitzen: Ob es darum geht, Lottozahlen vorauszusagen oder einen Verlag für Martins Roman zu finden, Célestine gelingt es! Und selbst auf die Frage, wo Martins Mutter sein könnte, hat sie eine Antwort. Martin macht sich kurzentschlossen auf den Weg. In Marokko lernt Martin die Liebe kennen, und es gelingt ihm, den Tod seiner Mutter zu akzeptieren. Dank Célestine, die ihm beibrachte, die Wunder des Lebens zu erkennen.
Tatiana de Rosnay lebt als Tochter einer Engländerin und eines französischen Biologen in Paris. Sie hat bisher elf Romane geschrieben, von denen fünf ins deutsche übersetzt wurden. Ihr größter Bestseller war »Sarahs Schlüssel«. Ihre Romane wurden weltweit über 13 Millionen Mal verkauft. Mehrere wurden verfilmt, neben »Sarahs Schlüssel«, »Moka« und »Boomerang«. »Fünf Tage in Paris« eroberte auf Anhieb die Nr. 1 der französischen Bestsellerliste und war auch in den USA ein großer Erfolg.

Daniel de ROULET

Die rote Mütze
Übersetzung von Maria Hoffmann-Dartevelle
Limmat Verlag, 24.01.2024
9783039260669 | € 26
(*Le bonnet rouge*, Heros Limite)
Als Daniel de Roulet von seinem Vater einen goldgerahmten Stich erbt, auf dem ein Vorfahr mit Louis-XVI Perücke abgebildet ist, stellt sich heraus, dass es sich um den Besitzer eines Söldnerregiments handelt, JacquesAndré Lullin de Châteauvieux. Ein Menschenschinder, der einen Aufstand seiner Söldner wegen ausbleibenden Solds blutig niederschlagen lässt. Wie die »Zehn unbekümmerten Anarchistinnen« beruht der Roman auf historischen Vorbildern. Im Straflager von Brest hat de Roulet sieben Namen von Söldnern notiert, deren Schicksal er erzählt, im Zentrum das des neunzehnjährigen Genfer Schreiners Samuel Buchaye. «Aus diesen Namen habe ich Figuren gemacht. Die Mächtigen erdrücken einen mit ihrem Erfolg. Ihren Sklaven, den weniger vom Glück Begünstigten, erteilt nur die Literatur das Wort.
Daniel de Roulet, geboren 1944, war Architekt und arbeitete als Informatiker in Genf. Seit 1997 Schriftsteller. Autor zahlreicher Romane, für die er in Frankreich mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurde. Daniel de Roulet lebt in Genf.

Jean-Christophe RUFIN

Der Tote im Pool: Ein Fall für den Konsul
Übersetzung von Barbara Reitz & Eliane Hagedorn

Tropen, 18.05.2024
9783608501629 | € 17
(*Les Trois Femmes du Consul*)
Ein weiterer verzwickter Fall für Aurel Timescu, den herrlich schrägen Antihelden von Goncourt-Preisträger Jean-Christophe Rufin: In Mosambik wird die Leiche eines Hotelbesitzers aus dem Pool gefischt, kurz darauf seine Exfrau verhaftet. Doch Timescus vom Weißwein befeuertes Gespür sagt ihm, dass hier nicht alles mit rechten Dingen zugeht.
Aurel Timescu, tödlich gelangweilter Konsul von Frankreich und leidenschaftlicher Hobbyermittler, ist nach Maputo, Mosambik, versetzt worden. Nicht lange nachdem er die neue Stelle angetreten hat, wittert er auch hier ein Verbrechen. Ein unliebsamer Hotelbesitzer wird tot in seinem Pool gefunden. Während sich die Trauer der Mitmenschen in Grenzen hält und kurzerhand die Exfrau des Toten verhaftet wird, stellt Aurel Timescu eigene Ermittlungen an. Er ist überzeugt von der Unschuld der Dame. Doch wer hatte den unfreundlichen Hotelbesitzer stattdessen auf dem Gewissen? Es dauert nicht lang, und der Konsul hat es mit korrupten Bauunternehmern, undurchsichtigen Liebesbeziehungen und den Fallstricken der französischen Diplomatie im Kampf gegen den Elfenbeinhandel zu tun. Doch die richtige Menge an Weißwein und sein untrüglicher kriminalistischer Spürsinn lassen Aurel Timescu bei der Lösung des Falls auch dieses Mal nicht im Stich.

S

Catherine SAFONOFF

Erkundung
Übersetzung von Claudia Steinitz
Kommode Verlag, 03.2024
9783905574319 | € 20
(*Reconnaissances*, Editions Zoé)
Catherine Safonoff beschreibt in *Erkundung*, was in ihrem Innersten nicht so klar definierbar ist, und gibt diesem Zustand eine literarische Form. »*Erkundung*« besteht aus fünfundzwanzig Texten und Bildern, die das Leben der Autorin reflektieren, augenzwinkernd, selbstkritisch und leichtfüßig. Sie blickt mit wachem Blick zurück, durchlebt ihre Erfahrungen erneut, verändert die Haltung und lässt so dunkle Stunden der Erinnerung zu hellen Akzenten für die Gegenwart werden. Sie analysiert elterliche, leidenschaftliche, fehlbare oder schmerzhafte Bindungen. Ihrem eigenen roten Faden folgend deckt sie die konfliktreiche Liebe zum Geliebten, Vater oder zur Mutter auf. Sie stellt sich der Auseinandersetzung, sich selbst in verschiedenen Rollen zu analysieren: Tochter wie auch Mutter zu sein und die Herausforderung, in diesen Momenten bei sich selbst zu bleiben. Die Autorin spricht über andere, indem sie über sich selbst spricht. So schafft sie durch die Tiefe ihrer Texte eine intensive Nähe. Sie denkt über ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach, spricht über die Freiheit, die sie für sich erobert hat. Schreibt über das, was Einsamkeit bedeutet und was es heißt, alt zu werden. Ihr Schreibstil ist tiefgreifend, leuchtend, packend, leicht und intim. Dieses Werk ist eine Erkundung der Vergangenheit, verbunden mit der Suche nach der

eigenen Anerkennung.

Catherine Safonoff, 1939 in Genf geboren, ist Autorin von autobiografischen Romanen. Sie war als Literaturkritikerin beim Journal de Genève und Radio Suisse Romande (RSR) tätig. Sie hat einige Drehbücher für das Fernsehen sowie Romanadaptationen für das Kino (Polenta von Jean-Marc Lovay für Maya Simon) und für das Theater (Wunschloses Unglück von Peter Handke) verfasst. 2007 erhielt sie den Prix quadriennal der Stadt Genf in der Sparte Literatur für ihr Gesamtwerk sowie den Prix Michel-Dentan. Ihr letztes Buch, »Le Mineur et le canari«, stand auf der Shortlist des Prix Fémina und erhielt den Schweizer Literaturpreis.

Colombe SCHNECK

Paris-Trilogie
Übersetzung von Claudia Steinitz
Rowohlt, 16.04.2024
9783498004460 | € 25
(*Dix-sept ans*, *La Tendresse du crawl* (Grasset), *Deux petites bourgeoises* (Stock))
Colombe wächst in den Achtzigerjahren als Kind linksliberaler jüdischer Eltern in der Pariser Bourgeoisie auf. Als sie mit siebzehn ungewollt schwanger wird, reißt sie das jäh aus der Sorglosigkeit ihrer Existenz und der Gewissheit, alles haben zu können. Es ist die erste große Zäsur in ihrem Leben. Die zweite: der viel zu frühe Tod ihrer besten Freundin Héloïse, mit der sie seit der Schule eng verbunden war. Die beiden besuchten die besten Schulen und Universitäten, waren beruflich erfolgreich, und dennoch führten sie ein merkwürdig unemanzipiertes Leben. Warum ist das so? Die dritte Zäsur ist eine unerwartet intensive Liebe, mit fünfzig Jahren, vielleicht die glücklichste ihres Lebens überhaupt.
Colombe Schneck, geboren 1966, hat in Paris Politik studiert und arbeitet als Journalistin. Schriftstellerin wurde sie eher durch Zufall, nachdem sie entdeckt hatte, dass ihr Großvater von seinem Liebhaber ermordet worden war, der ihn in Stücke zersägt in einem Koffer durch Frankreich bugsierte. Seitdem ist sie besessen von der Wahrheit und hat viel über die Geheimnisse ihrer jüdisch-großbürgerlichen Familiengeschichte geschrieben. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet. Die drei unter dem Titel Paris-Trilogie zusammengefassten Kurzromane erschienen in Frankreich 2015, 2019 und 2021.

T

Cécile TLILI NEUE STIMME

Ein Sommerabend
Übersetzung von Norma Cassau
Kein & Aber, 17.05.2024
9783036950334 | € 21
(*Un simple dîner*, Calmann-Lévy)

An einem heißen Sommertag in Paris treffen sich zwei Paare, um den Abend gemeinsam zu verbringen. Was nach einer harmlosen Essenseinladung klingt, entpuppt sich als eine aufwendige Maskerade, bei der alle versuchen, den Schein zu wahren, um ihre ganz eigenen Ziele zu verfolgen. Gastgeber Étienne will Johar, die Frau seines Freundes Rémi, dazu bringen, seiner Anwaltskanzlei ein wichtiges Mandat zu verschaffen. Die jedoch hat ganz andere Sorgen und ist vollkommen mit ihren eigenen Karriereperspektiven beschäftigt, eine Entscheidung muss genau an diesem Abend gefällt werden. Unterdessen gelingt es Rémi zusehends schlechter, ein bislang wohlgehütetes Geheimnis zu bewahren. Und Claudia, die gesellschaftliche Anlässe gern meidet, setzt zu Beginn alles daran, für ihren Lebensgefährten Étienne einen gelungenen Abend vorzubereiten, überdenkt ihre Rolle als Gastgeberin und Frau aber bald vollkommen neu. Am Ende verläuft nichts wie geplant, und das Kartenhaus gerät gefährlich ins Wanken.
Cécile Tlili hat in Paris Ingenieurwesen studiert. Sie ist Mitbegründerin einer alternativen Schule für neuro-atypische Kinder. »Ein Sommerabend« ist ihr erster Roman. Cécile Tlili lebt in Paris.

Jean-Philippe TOUSSAINT

Das Schachbrett
Übersetzung von Joachim Unseld
Frankfurter Verlagsanstalt, 08.03.2024
9783627003173 | € 18,99
(*L'Échiquier*, Minuit)
Schon in seinem ersten Roman Das Badezimmer, wo der Held das Badezimmer nicht mehr verlässt, spielten im Werk des großartigen Schriftstellers Jean-Philippe Toussaint geschlossene Orte eine große Rolle. Orte, die vor dem Lärm und der Ablenkung des Außen geschützt sind, in denen man ungestört über die Welt und deren gebrechliches Gefüge zur Besinnung kommen kann. Als im Frühjahr 2020 von einem Tag auf den anderen wegen der Covid-Krise sämtliche Termine Toussaints abgesagt wurden, flüchtet er sich in eine neue Arbeit: »Ich versuche, mich von der Welt fern zu halten. Diese Rückzüge sind für mich nichts Neues, sie waren mir immer vertraut.« Er beginnt, Stefan Zweigs Schachnovelle zu übersetzen, seine erste Übersetzung. Und so beschreibt er auch auf humorvolle Weise die Fallstricke des Übersetzens.
Jean-Philippe Toussaint, geboren 1957, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Fotograf. Der ehemalige Juniorenweltmeister im Scrabble lebt in Brüssel und auf Korsika. Sein Gesamtwerk erscheint auf Deutsch in der Frankfurter Verlagsanstalt, zumeist in der Übersetzung des Verlegers Joachim Unseld. Zuletzt erschien mit »Der USB-Stick« »Die Gefühle« (FVA 2021) nach seinen Marie-Romanen der nächste große Romanzyklus, der von der französischen wie deutschen Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen wurde.

V

Marie VIEUX-CHAUVET

Wiedersehen in Fonds des Nègres

Übersetzung von Nathalie Lemmens
Penguin, 30.05.2024
9783717525516 | € 28
(*Fonds des nègres*, Zellige)
Marie-Ange Louisius hat als Kind zusammen mit ihrer Mutter das Dorf Fonds des Nègres verlassen, um in Port-aux-Princes ein besseres Leben zu finden. Nun sucht die Mutter im Ausland eine Anstellung als Dienstmädchen und will ihre Tochter nachholen, sobald sie Fuß gefasst hat. Marie-Ange kehrt deshalb zu ihrer Großmutter nach Fonds des Nègres zurück. Die alte Frau ist eine Heilkundige, die sich auf die Kräfte von Kräutern und die religiösen Riten des Vodou versteht. Das ist für die katholisch erzogene Städterin, die Französisch, die Sprache der Kolonisatoren gelernt hat, vollkommen fremd. Zudem entsetzen sie Armut und Perspektivlosigkeit der abergläubischen Bauern, die ihre Felder durch übermäßige Rodung zerstört haben und nun nichts als Hunger erzeugen. Mit Hilfe des Priesters »Papa« le Houngan gelingt es Marie-Ange schließlich sich mit der Kultur, den Sitten und Gebräuchen des Dorfes zu verbinden, die Bauern aus ihrer Passivität zu befreien und sie von einem ertragreichen, nachhaltigen Ackerbau zu überzeugen.
Marie Vieux-Chauvet (1916–1973) wurde in Port-au-Prince in Haiti geboren. Ihr Vater war haitianischer Politiker, die Mutter stammte von den ehemals spanischen, seit 1898 zu den Vereinigten Staaten gehörigen Jungferninseln. Sie besuchte die l'Annexe de l'École Normale d'Institutrices und machte 1933 ihren Abschluss als Grundschullehrerin. Kurz darauf heiratete sie Aymon Charlier, einen Arzt, ließ sich aber vier Jahre später scheiden. Ihren zweiten Mann, Pierre Chauvet, heiratete sie 1942. Ab 1947 trat sie als Theaterautorin in Erscheinung. Ihr erster Roman »Fille d'Haïti« erschien 1954 und wurde mit dem Prix de l'Alliance Française ausgezeichnet. Es folgten die Romane »La Danse sur le Volcan« (1957) und »Fonds des Nègres« (1960), für letzteren wurde sie mit dem Prix France-Antilles geehrt. Als François Duvalier Präsident wurde und sich als Papa Doc zum Diktator aufschwang, bedeutete das für sie massive Einschränkungen. Sie war einziges weibliches Mitglied in der haitianischen Autorenvereinigung »Les Araignées du Soir« (»Die Spinnen des Abends«). Die »Trilogie Amour, Colère, Folie« (1969) erschien auf Fürsprache Simone de Beauvoirs. Aus Angst vor Repressalien kaufte ihr Mann 07 alle in Haiti befindlichen Exemplare auf. Schließlich musste sie ins US-amerikanische Exil gehen und lebte bis zu ihrem Tod in New York. Dort schrieb sie auch ihren letzten Roman, »Les Rapaces«, der 1971 erschien.

W

Audrée WILHELMY

Weißes Harz
Übersetzung von Tabea Rotter
Marix, 20.02.2024
9783737412285 | € 24
(*Blanc résine*, Léméac)

Im Norden Kanadas wächst das Mädchen Daã in grenzenloser Freiheit auf. Die 24 Nonnen des Konvents, in dem es geboren wurde, sind einst vor Elend und Missbrauch geflohen und schätzen nichts mehr als Eigenständigkeit. Daã darf sich voll entfalten, streunt täglich durch die Taiga, lernt die Sprache der Natur und entwickelt sich zu einer unabhängigen und selbstgenügsamen jungen Frau. Als ein Geistlicher ihre Vormundschaft übernehmen soll, bricht sie auf, um als Nomadin jahrelang allein durch die Wildnis zu ziehen – bis sie dem jungen Arzt Laure verletzt vor die Füße fällt.
Audrée Wilhelmy wurde 1985 in Cap-Rouge (Québec) geboren. Sie gehört zur ersten Generation von Schriftstellerinnen aus Québec, deren akademische Ausbildung gänzlich dem kreativen Schreiben gewidmet war. Für »Weißes Harz« wurde ihr der Prix Ouest-France Étonnants Voyageurs verliehen.

SACHBÜCHER

A

Miguel ABENSOUR

Demokratie gegen den Staat. Marx und das machiavellische Moment
Übersetzung von Andrea Hemminger
Suhrkamp, 12.06.2024
9783518300473 | € 20
(*La Démocratie contre l'État. Marx et le moment machiavélien*, Presses Universitaires de France)
Miguel Abensours Demokratie gegen den Staat gehört zu den Klassikern der radikalen Demokratietheorie und der kritischen Theorie. Darin entwickelt er eine Theorie der aufständischen Demokratie, die politische Freiheit mit einer lebendigen Kritik von Herrschaft verbindet. Überraschenderweise nimmt dieser Versuch seinen Ausgang bei Karl Marx, der gemeinhin nicht als bedeutender Demokratietheoretiker gilt. Abensour gelingt es jedoch, in den Texten des frühen Marx eine Theorie der »wahren Demokratie« freizulegen, in der die Demokratie nicht mit dem Staat zusammenfällt. Es ist eine »Demokratie gegen den Staat«, welche sich jeder Unterordnung verweigert und gegen die Auflösung der Politik in Bürokratie und Repräsentation rebelliert.
Miguel Abensour (1939-2017) war Professor für politische Philosophie an der Universität Paris Diderot, Präsident des Collège international de philosophie und Herausgeber der einflussreichen Reihe Critique de la politique. Er war einer der maßgeblichen Denker des Wiederauflebens der politischen Philosophie in Frankreich.

Émilie AUBRY & Frank TÉTART

Die Welt der Gegenwart. Ein geopolitischer Atlas
Übersetzung von ?
C.H. Beck, 16.05.2024
9783406814044 | € 29
(*Le dessous des cartes. Le monde mis à nu*, Tallandier)

Seit vielen Jahren erklärt Emilie Aubry in der ARTE-Erfolgssendung «Mit offenen Karten» für ein Millionenpublikum die Weltpolitik. Wird der russische Angriffskrieg in der Ukraine die Grenzen in Europa dauerhaft verschieben? Holt China im Indopazifik zu einem ähnlichen Schlag aus? Und wo liegen darüber hinaus die wichtigsten Krisenherde unserer Welt? In ihrem Bestseller- Atlas, der Karten, Infografiken und Fotografien auf völlig neue Weise mit wissenschaftlich fundierten Texten verbindet, entschlüsselt Aubry zusammen mit ihrem Ko-Autor Frank Tétart die geopolitischen Entwicklungen unserer Zeit.

B

Alain BADIOU

Theorie des Bösen, Theorie der Liebe
Übersetzung von Richard Steurer-Boulard
Passagen, 17.06.2024
9783709204719 | € 25,60
(*Théorie du mal, théorie de l'amour*, Fayard)
Alain Badious Seminar *Theorie des Bösen und die Theorie der Liebe* aus den Jahren 1990–1991 steht am Kulminationspunkt seines philosophischen Schaffens. Es entwickelt zwei wesentliche Begriffe seiner Philosophie und legt damit zugleich den Grundstein für seine beiden meistgelesenen Bücher: »Ethik« und »Lob der Liebe«.
In diesem Text gibt Alain Badiou eine Einführung in zwei essenzielle Bereiche seiner Theorie. Dabei versucht er, die ontologischen Innovationen seines Hauptwerks »*Das Sein und das Ereignis*« anhand konkreter Lebenssituationen zu verdeutlichen. Im Zentrum stehen zwei gegensätzliche Figuren, die sich beide im Umfeld der zentralen Frage nach den Wahrheiten verorten. Das radikale Böse verbirgt sich für Badiou gerade in der Negation der universellen Wahrheiten, in einem egoistischen Leben, das sich nur an individuellen Interessen orientiert. Dem gegenüber steht in Gestalt der Liebe ein Lebensmodus zu zweit, bei dem die Welt durch eine Begegnung mit dem anderen erfahren und so auf neuartige Weise erlebt wird. Als eine der vier Formen der Wahrheitsproduktion bildet die Liebe zugleich eine der wesentlichen Bedingungen der Philosophie.
Alain Badiou, geboren 1937 in Rabat, Marokko, lebt als Philosoph, Mathematiker und Romancier in Paris.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Über Alain Badiou
Übersetzung von Martin Born
Passagen, 18.03.2024
9783709205778 | € 19

Alain BADIOU & Barbara CASSIN

Der Platoniker und die Sophistin

Übersetzung von Martin Born
Passagen, 15.04.2024
9783709205549 | € 28
(*Homme, femme, philosophie*, Fayard)
Ein Buch über die Frage, was die binäre Geschlechterdifferenz heute bedeutet, und zugleich eine leidenschaftliche intellektuelle Kontroverse, ausgetragen im Geiste der griechischen Philosophie.
Alain Badiou ist (mehr oder minder) Platoniker, Barbara Cassin (mehr oder minder) Sophistin. Aber hat die Wahl ihrer philosophischen Positionen etwas mit ihrem Geschlecht zu tun? Und welche Rolle spielt die Geschlechterdifferenz überhaupt in der Philosophie?
Am Anfang dieses ungewöhnlichen Buchprojektes steht ein Briefwechsel, der die gegensätzlichen Standpunkte der beiden Philosoph:innen zunächst in einer ungezwungenen und verspielten Form auslotet. Dem folgt ein gemeinsames Seminar an der Johns Hopkins University, bei dem Cassin und Badiou ihre jeweiligen Interpretationen des parmenidischen Lehrgedichtes Über die Natur mit einander konfrontieren, das als einer der Grundsteine der westlichen Philosophietradition gilt. Eine kontroverse Diskussion des Geschlechterverhältnisses bildet schließlich den Kulminationspunkt dieses freundschaftlichen Schlagabtausches, bei dem auch eine zentrale Gemeinsamkeit zutage tritt: die Liebe zur griechischen Philosophie.
Barbara Cassin, geboren 1947, ist Philosophin und Altphilologin. Sie war Leiterin des Collège international de philosophie und ist Mitglied der Académie française.

Étienne de La BOÉTIE

Freiwillige Knechtschaft
Übersetzung von Felix Trautmann
Meiner, 01.03.2024
9783787342747 | € 26,90
(*Discours de la servitude volontaire*, J'ai lu)
Bereits der Titel – »Freiwillige Knechtschaft« – macht beim Lesen stutzig. Wer begibt sich schon aus freien Stücken, willentlich in Unfreiheit? Auch für den Autor dieses Textes, Étienne de La Boétie, will dies einfach keinen Sinn ergeben, ist doch die Menge der Beherrschten schon allein zahlenmäßig im Vorteil gegenüber dem Alleinherrscher. Wie kann es also sein, dass sich tyrannische, monarchische Herrschaftsverhältnisse herausbilden und lange Zeit aufrechterhalten werden können? Diese Fragen stellt La Boétie in seinem etwa 1548 verfassten Text über die freiwillige Knechtschaft, der erst Ende des 16. Jahrhunderts, nach La Boéties Tod, erstmals veröffentlicht wird. Das Staunen angesichts der Alleinherrschaft mündet bei La Boétie in eine komplexe Ursachenforschung, die die Macht der Gewohnheit ebenso untersucht wie die Faszinationskraft, die von Herrschaft ausgehen kann und die Menge in diese involviert. In seiner Machtanalytik und Herrschaftskritik ist er radikal. Den Beherrschten unterstellt er, anders als der Titel nahelegen könnte, keine Lust an der Unterwerfung. Vielmehr zeigt er, dass politische Befreiung darin bestehen müsste, die Verkehrung des eigenen Freiheitsbegehrens zu erkennen, und dass Herrschaft nicht allein durch Gegengewalt gegen diese überwunden

werden kann. Mit der neu übersetzten, umfangreich kommentierten Edition in der Philosophischen Bibliothek wird dieser heimliche Klassiker der Politischen Philosophie der Neuzeit erstmals im Deutschen in einer wissenschaftlichen Ausgabe zugänglich gemacht.
Étienne de La Boétie (1530-1563) war ein französischer Hoher Richter, Gelegenheitsautor und enger Freund von Michel de Montaigne.

C

Hélène CIXOUS

1938, Nächte
Übersetzung von Esther von der Osten
Passagen, 18.03.2024
9783709205792 | € 25
(*1938, nuits*, Gallilée)
1938, Nächte ist eine Reflexion über das Schreiben der Geschichte und das Gedächtnis nach der Shoah, eine literarische Aufarbeitung, die zu einem Zeitpunkt, wo es nur noch wenige Überlebende gibt und wo jüdisches Leben in Europa erneut in akuter Gefahr ist, dringliche Aktualität besitzt.
In den Unterlagen ihrer verstorbenen Mutter entdeckt die Erzählerin den maschinengetippten auf Deutsch geschriebenen Bericht ihres nach Amerika ausgewanderten Großonkels Fred, früher Siegfried, aus seiner Zeit als Häftling im KZ Buchenwald. Er berichtet vom Leben im gerade erst eröffneten Lager und von der Nacht des 9. November 1938, als die Osnabrücker Synagoge brannte. Die Erzählerin übersetzt das engbeschriebene 25-seitige Dokument in ihre literarische Sprache und bringt es in einen Dialog mit den Erinnerungen ihrer Mutter, mit mündlichen und schriftlichen Überlieferungen vom Brand der Synagoge in jener Nacht. Als die ersten antijüdischen Gesetze erlassen wurden, gingen einige bereits fort, andere später oder erst im letzten Moment. Warum blieben manche, bis sie zusammen mit denen, die zur falschen Zeit zurückgekehrt waren, deportiert wurden?
Hélène Cixous, geboren 1937 in Algerien, lebt als Schriftstellerin und Professorin in Paris.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Algériance
Passagen, 04.03.2024
9783709205198 | € 21

D

Philippe DESCOLA

Die Ökologie der Anderen
Übersetzung von Eva Moldenhauer
Matthes & Seitz, 02.05.2024
9783751845106 | € 14

(*L'écologie des autres. L'anthropologie et la question de la nature*, Quae)
Wie lassen sich Natur und Gesellschaft, Menschen und Nichtmenschen, Individuen und Kollektive zu einem neuen Gefüge zusammensetzen? Philippe Descola skizziert in diesem dichten Essay die Möglichkeiten einer neuen Ökologie der Beziehungen zwischen den Entitäten. Darin kämpft er dafür, dass Organismen, Werkzeuge, Artefakte oder Gottheiten nicht mehr nur als ein Umfeld des Menschen aufgefasst werden, nicht mehr nur als Ressourcen, Arbeitsmittel oder einschränkende Faktoren betrachtet werden, sondern als Akteure, die in jeder gegebenen Situationen mit den Menschen interagieren. Mit sprachlicher Ruhe und leiser Eleganz beschreibt Descola, dass der Verzicht auf den westlichen Anthropozentrismus unabdingbar ist, um dieses neue Verhältnis denken zu können, dessen Dringlichkeit er vermittelt, ohne in panische Dystopien abzugleiten.
Philippe Descola, geboren 1949 in Paris, ist Professor für Anthropologie, Schüler von Claude Lévi-Strauss und dessen Nachfolger am renommierten Collège de France. Er erhielt die Medaille d'argent des Centre nationale de la recherche scientifique (CNRS) und ist Ritter der Ehrenlegion. Zuletzt erschien von ihm auf Deutsch »Jenseits von Natur und Kultur«.

Jacques DERRIDA

Das Tier, das ich also bin
Übersetzung von Markus Sedlaczek
Passagen, 18.03.2024
9783709205921 | € 40
(*L'animal que donc je suis*, Galilée)
Die Frage nach »dem Tier« ist für Derrida stets von großer Bedeutung gewesen und in vielen Texten präsent. Der von Marie-Louise Mallet posthum zusammengestellte Band versammelt die vier Teile eines langen Vortrags, den Jacques Derrida 1997 auf einem ihm gewidmeten Kolloquium zum Thema »L'Animal autobiographique« in Cerisy-la-Salle gehalten hat.
Die in der philosophischen Tradition verankerte Dichotomie von Mensch und Tier stellt dem vernunftbegabten Subjekt ein – des logos entbehrendes – homogenes »Tier« gegenüber. Sie begründet damit eine logozentrische Herrschaftsposition des Menschen, dessen potenzielle Animalität ausgelöscht wird. Derrida unterläuft diese gewaltsamen Zugriffe von Sprache und Denken, indem er ein neues Wort einführt: *animot*. Es zeigt, dass die Rede von ‚dem Tier' nur ein Wort (*mot*) ist, und gibt homophon zu hören, dass es ‚Tiere' (*animaux*) nur im Plural gibt. Im Durchgang durch die Tradition von Aristoteles über Descartes, Kant, Heidegger bis Lacan und Lévinas sowie unter Befragung der Erfahrungen der »Nacktheit« und des »Leidens« verweist Derrida auf die Zerbrechlichkeit der angenommenen Grenzen des »Eigenen« des Menschen, die den klassischen Mensch-Tier-Gegensatz begründen.
Jacques Derrida (1930–2004) lehrte Philosophie in Paris und den USA.

Souleymane Bachir DIAGNE

Von Sprache zu Sprache. Übersetzung als Gastfreundschaft
Übersetzung von Christian Leitner
Passagen, 18.03.2024

9783709205808 | € 26
(*De langue à langue*, Albin Michel)
Ein Lob des Übersetzens zu schreiben bedeutet, die Vielfalt der Sprachen und ihre Gleichwertigkeit zu feiern – ihre Zusammenkunft in einer Art »glücklichem Babel« zu imaginieren. Das Problem der Übersetzung, des Universellen und des Diversen bildet ein Kernthema im Werk Souleymane Bachir Diagnes, einer der wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen Afrikas.
Es ist nicht zu leugnen, dass dem Übersetzen oftmals ein Moment der Gewalt innewohnt, insbesondere wenn man die koloniale Vergangenheit Europas betrachtet. Dennoch legt der franko-senegalesische Philosoph und postkoloniale Denker Souleymane Bachir Diagne in seiner Übersetzungstheorie den Fokus auf den Begriff der Gastfreundschaft: Im Gegensatz zu denjenigen, die meinen, adäquat übersetzen könne nur eine Person, die der Identität der Autor:in nahesteht, liegt für Diagne der Wert des Übersetzens gerade in der Bemühung, eine Fremdheit zu überbrücken. Dadurch, dass im respektvollen und emphatischen Annähern des Fremden und Eigenen neue sprachliche Wege freigelegt werden, entsteht nicht nur ein wertvoller interkultureller Dialog, sondern es wird auch ein Beitrag zur einzigen universalen Sprache geleistet, die menschenmöglich ist: der Humanität.
Souleymane Bachir Diagne, 1955 im senegalesischen Saint-Louis geboren, ist Professor für Französisch und Philosophie an der Columbia University in New York.

Anne DUFOURMANTELLE

Die Intelligenz der Träume. Phantasmen, Erscheinungen, Inspiration.
Übersetzung von Luzia Gast
Diaphanes Verlag, 13.03.2024
9783035804805 | € 18
(*Intelligence du rêve*, Payot et Rivages)
Als einen unverbesserlichen Träumer bezeichnete André Breton den Menschen, nichts sei uns eigener als unsere Träume, konstatierte Friedrich Nietzsche, und Sigmund Freud meinte, mit der revolutionären Methode seiner Traumdeutung gar das Totenreich in Bewegung versetzen zu können. Wie jeder weiß, ist der Traum ein Erleben intimsten Selbstseins im Gewand merkwürdigster Fremde, ein seltsames Zwischenreich unseres Seelenlebens. Denn unsere Träume erzählen uns in einer uns unbekannten Sprache das uns Nächste und zugleich Fernste, sie wachen über uns und unsere Wünsche, sind ein riesiger unterirdischer See von Inspiration und Schaffenskraft, zugleich aber auch jene lebenswichtige, nächtliche Quelle, die uns zu vergessen hilft. Anne Dufourmantelles Buch legt in prägnanten, allgemeinverständlichen Skizzen noch einmal die kulturhistorischen Wurzeln des Traums frei und streicht die nicht zu unterschätzende Bedeutung des Träumens für das geistiges Leben heraus. Ein engagierter Essay, der deutlich macht, warum gerade angesichts medialer Hyperpräsenz und allgegenwärtiger Rationalitätslogik die immense Kraft der Träume als ureigenste menschliche Intelligenz begriffen werden darf.
Anne Dufourmantelle war Philosophin und Psychonalytikerin. Für ihre Promotionsschrift »Die prophetische Berufung der Philosophie« erhielt sie den Preis der Académie Française. Anstelle

indes Philosophie zu unterrichten, wandte sie sich der Psychoanalyse zu. Zudem war sie als Programmleiterin bei mehreren renommierten Verlagen tätig. In ihren zahlreichen, ebenso allgemeinverständlichen wie brillanten Büchern thematisiert sie Fragen von Kindheit und Mutterschaft, Philosophie und Sexualität, Zärtlichkeit und Risiko. Ihr früher Tod im Jahr 2017 bewegte ganz Frankreich, da sie bei der Rettung zweier Kinder im Mittelmeer ertrank.

Anne DUFOURMANTELLE

Wilde Mütter
Übersetzung von Luzia Gast
Diaphanes Verlag, 14.04.2024
9783035804300 | € 22
(*La sauvagerie maternelle*, Calmann-Lévy)
Der Moment der Geburt markiert den Riss, aus dem heraus zwei Individuen entstehen, die sich berühren und zugleich voneinander zu lösen beginnen. Ein Moment, der das Kind zu einem anderen macht und die Frau ein Leben lang zu einer Mutter. Es ist ein chaotischer, ein von Kräften und Gewalten geprägter Moment, über den es keine Kontrolle gibt und der doch einen Eid geheimer Treue fordert. Wesentlich ist dem Muttersein, so Anne Dufourmantelle, daher nicht nur die Liebe und die Sorge, sondern auch eine sehr eigentümliche Form von Wildheit, die ein archaischer, ein zeitloser Raum, ein dunkles psychisches Reservoir und verborgenes Erbe ist, das unbewusst weitergegeben wird. Damit dieses Potential eine Quelle von Liebe und Vertrauen bilden kann, muss es zuallererst erkannt und anerkannt werden.
Anne Dufourmantelles Text ist eine bewegende Reise durch ein seit Vorzeiten dunkles Gebiet und ein Essay von verstörend leuchtender Klarheit.

E

Didier ERIBON

Eine Arbeiterin - Leben, Alter und Sterben
Übersetzung von Sonja Finck
Suhrkamp, 11.03.2024
9783518431757 | € 25
(*Vie, vieillesse et mort d'une femme du peuple*, Flammarion)
Eigentlich hatte Didier Éribon sich vorgenommen, ab jetzt regelmäßig nach Fismes zu fahren. Doch seine Mutter stirbt wenige Wochen nach ihrem Umzug in ein Pflegeheim in dem kleinen Ort in der Champagne. Wie in »Rückkehr nach Reims« wird dieser Einschnitt zum Ausgangspunkt für eine Reise in die Vergangenheit. Eribon rekonstruiert die von Knappheit und Zwängen bestimmte Biografie einer Frau, die an einen brutalen Ehemann gekettet blieb und sich sogar in ihren Träumen bescheiden...
Didier Éribon, geboren 1953 in Reims, ist ein französischer Soziologe, Autor und Philosoph. Sein im Original 2009 erschienenes Buch »Rückkehr nach Reims« machte ihn 2016 auch im deutschsprachigen Raum berühmt. Der autofiktionale Essay wurde als literarisches Ereignis und als Schlüsseltext zum Aufstieg des Rechtspopulismus rezipiert.

F

Alain FINKIELKRAUT

Revisionismus von links
Übersetzung von Christoph Hesse
Ça-ira, 02.2024
978386259150 | € 25
(*L'Avenir d'une négation. réflexions sur la question du génocide*, Seuil)

Die Zukunft, die sich schon 1982 in Alain Finkielkrauts Essay ankündigte, ist zu unserer Gegenwart geworden.

Alain Finkielkraut, geboren am 30. Juni 1949 in Paris, ist französischer Philosoph und Autor. Finkielkraut ist Sohn eines polnisch-jüdischen Lederwarenhändlers, der Auschwitz überlebte. Finkielkraut studierte an der École normale supérieure. Er lehrt Philosophie an der École polytechnique und moderiert eine Sendung des französischen Radiosenders France Culture. In Deutschland wurde Finkielkraut durch das Buch »Die neue Liebesunordnung« (fr. 1977; dt. 1979) bekannt, das er zusammen mit Pascal Bruckner verfasste. Mit »Die Niederlage des Denkens« (1987) beginnt seine Kritik »der Barbarei der modernen Welt«, eine Kritik, die sich im Umkreis des Denkens Hannah Arendts entfaltet.

François FLAHAULT

Das Robinson-Paradox. Kapitalismus und Gesellschaft
Übersetzung von Gerhard Willert
Matthes & Seitz, 01.02.2024
9783751830010 | € 12
Nach westlicher Überzeugung geht das Individuum der Gemeinschaft voraus und nutzt Letztere lediglich zum eigenen Vorteil, um jene Güter produzieren zu können, die es benötigt – woraus dann eine progressive Ökonomie entstehe. Die Geschichte des Robinson Crusoe veranschaulicht diese Sichtweise perfekt: Als er allein auf seiner einsamen Insel strandete, baute er aus eigener Kraft mit den vorhandenen Ressourcen eine neue Zivilisation auf, errichtete Gebäude und hielt sich Nutztiere. Zugleich zeigt sich darin aber auch der tote Winkel des westlichen Denkens, ist Robinson doch (nicht nur) als Romanfigur das Produkt einer organisierten Gesellschaft, ohne die er nicht existieren würde. Dieses Paradox nutzt François Flahault für den Schluss, dass das Individuum aus der Gesellschaft hervorgeht, dass »Gesellschaft« die primäre »Natur« des Menschen bildet und dass es folglich an der Zeit ist, auch die Rolle der Ökonomie in der Gesellschaft neu zu denken. In dieser deskriptiven Analyse ergründet er die Ursprünge des modernen Individuums, stellt sich der Frage nach Genese und Existenz von »Kultur« und »Natur« für die Gesellschaft, übt Kritik an Marx' Verständnis von Gemeinschaft und begründet die Erkenntnis, ein neues soziales Denken sei mehr als überfällig. François Flahault, 1943 geboren, ist französischer Philosoph und Anthropologe. Als Forschungsdirektor am CNRS (Centre National de la Recherche Scientifique), leitet er ein Seminar über allgemeine Anthropologie an der École des Hautes Études en Sciences Sociales.

In zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigt er sich mit Alternativen zum Verständnis westlicher Gesellschaft und dem Kapitalismus.

Michel FOUCAULT

Der Diskurs der Philosophie
Übersetzung von Andrea Hemminger
Suhrkamp, 12.06.2024
9783518588116 | € 34
(*Le discours philosophique*, Seuil)
Was ist Philosophie? Und welche Rolle spielt sie in der Gegenwartsgesellschaft? Zwischen Juli und Oktober 1966, einige Monate nachdem er durch das Erscheinen von Die Ordnung der Dinge schlagartig zum neuen Star der Philosophie aufgestiegen war, gab Michel Foucault in einem sorgfältig durchkomponierten Manuskript seine Antwort auf diese bis heute viel diskutierten Fragen. Im Gegensatz zu denjenigen, die entweder das Wesen der Philosophie enthüllen oder sie gleich für tot erklären wollen, begreift Foucault sie als einen Diskurs, dessen Ökonomie im Vergleich mit anderen Diskursen – wissenschaftlichen, literarischen, alltäglichen, religiösen – herausgearbeitet werden muss. Der Diskurs der Philosophie schlägt somit eine neue Art und Weise der Philosophiegeschichtsschreibung vor, die von der reinen Kommentierung der großen Denker wegführt. Nietzsche nimmt allerdings einen besonderen Platz ein, da er eine neue Epoche einleitet, in der die Philosophie zur Gegenwartsdiagnose wird: Von nun an ist es ihre Aufgabe, einer Gesellschaft zu erklären, was ihr Zeitalter ausmacht. Nirgendwo hat Michel Foucault die Ambitionen seines intellektuellen Programms so deutlich gemacht wie in diesem Werk, das fast 60 Jahre nach seiner Niederschrift nun erstmals veröffentlicht wird. Eine kleine Sensation!
Michel Foucault (1926-1984) hatte von 1970 an den Lehrstuhl für die Geschichte der Denksysteme am Collège de France in Paris inne. Sein Werk liegt im Suhrkamp Verlag vor.

G

Maurice GODELIER

Das Inzestverbot
Übersetzung von Sophia Schnack
Passagen, 18.03.2024
9783709205815 | € 17
(*L'interdit de l'inceste à travers les sociétés*, Centre national de la recherche scientifique)
Im Gespräch mit Camille Kouchner nimmt der französische Anthropologe Maurice Godelier seine Leser:innen mit auf eine Reise durch Zeit und Raum. Anhand des Inzestverbots erläutert er die vielen unterschiedlichen Arten, wie in nicht-westlichen Gesellschaften soziale Hierarchien, Sexualität und Geschlechterrollen konstruiert und gelebt werden.
Für Claude Lévi-Strauss markierte das Inzestverbot den Übergang von der Natur zur Kultur. Auch wenn die Natur/Kultur-Dichotomie heute meist kritisch betrachtet wird, bleibt sowohl das Phänomen des Inzests als auch sein Verbot eine kulturelle Konstante, die sich durch

nahezu alle Gesellschaften zieht. Allerdings erweist sich schon der Begriff des Inzests bei genauerem Hinsehen als soziales Konstrukt, denn die Grade der biologischen Verwandtschaft spielen dabei oft eine geringere Rolle als die jeweiligen gesellschaftlichen Funktionen der Individuen. Insbesondere in einer Zeit, in der in vielen Teilen der Welt eine Rückbesinnung auf traditionelle Familienmodelle zu beobachten ist, die oft mit einer aggressiven Ablehnung anderer, als abnorm gebrandmarkter Lebensformen einhergeht, stellt die anthropologische Forschung Godeliers eine wichtige Horizonterweiterung dar: Indem sie uns mit der Vielfalt der möglichen Erscheinungsformen des Menschlichen konfrontiert, relativiert sie den Anspruch patriarchaler Gesellschaftsmodelle und mahnt uns zur Toleranz.
Maurice Godelier, geboren 1934, ist Anthropologe und emeritierter Professor an der EHESS in Paris.

Frédéric GROS

Warum Krieg?
Übersetzung von Isolde Schmitt
Passagen Verlag, 15.01.2024
9783709205594 | € 22
Glaubt man den Worten des französischen Generals Le Borgne, ist der Krieg „in Hiroshima gestorben". Verschwunden ist er jedoch keineswegs: In Gestalt des Terrorismus, des Nahostkonflikts, der Kriege im Mittleren Osten oder der Balkankriege war er immer präsent. Aber mit Russlands Invasion der Ukraine wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Von einer Zeitenwende und von der Auflösung der Nachkriegsordnung ist die Rede. Bedeutet das, dass wir heute eine wahrhafte Rückkehr des Krieges mit all seinen Schrecken und Gräueltaten erleben, die Rückkehr einer Form des Krieges, die man bereits für tot erklärt hatte? Mit Rückgriff auf die großen Denker der politischen Philosophie von Platon über Machiavelli und Hobbes bis Marx versucht Frédéric Gros diese Frage zu beant worten. Er untersucht, wie Kriege politisch legitimiert werden, auf welche Moralvorstellungen dabei zurückgegriffen wird, und arbeitet den Zusammenhang zwischen Krieg und Staatlichkeit heraus. Dabei bleibt als konkreter Bezugspunkt immer die Aggression Russlands und die Selbstverteidigung der Ukraine im Fokus sowie die Frage, für welchen Frieden ein Krieg letztlich geführt wird.

Frédéric Gros, Jahrgang 1965, ist Philosophieprofessor an der Hochschule Institut d'études politiques de Paris (Sciences Po). Er ist der Herausgeber der Werke Michel Foucaults, über den er bereits mehrere Bücher geschrieben hat.

H

Blaise HOFMANN

Die Kuh im Dorf lassen oder die Herausforderungen einer nachhaltigen Landwirtschaft in der Schweiz
Übersetzung von Yves Raeber

Atlantis, 20.03.2024
9783715250373 | € 21,90
(*Faire paysan*, Editions Zoé)
Während in der Stadt immer mehr Menschen von einem Leben im Einklang mit der Natur träumen, ist der Bauer zunehmend in die Kritik geraten. Er vergifte die Erde, rufen die, die eine Gersten- nicht von einer Weizenähre unterscheiden können. Als Blaise Hofmann, Sohn und Enkel von Bauern, zurück aufs Dorf zieht, bekommt er den tiefen Graben zu spüren und macht sich auf, den Dialog zwischen Stadt und Land, wo man offenbar gar nicht mehr dieselbe Sprache spricht, wiederzubeleben. Er hört eingefleischten und veganen Bauern zu, trifft Bio-Produzenten, lernt Micro-Farming, Bakterienpflege, Wurzelökologie kennen – und entdeckt eine Welt, die sich entgegen der gängigen Vorstellungen ständig neu erfindet. Auch wenn der kunstvoll aufgeschichtete Misthaufen von den meisten Höfen verschwunden ist und man automatisierte Entmistungsanlagen nutzt, vor allem aber Formular um Formular ausfüllt, um das Anrecht auf die Direktzahlungen geltend zu machen, sieht sich der Bauer immer noch in der Verantwortung, die Bevölkerung zu ernähren und mit gesunden Produkten zu versorgen. In seinem Buch – Tagebuch, literarische Reportage und Pamphlet zugleich – untersucht Hofmann umfassend und faktenreich die Krise, in der Ackerbau und Viehzucht heute stecken, und verteidigt zugleich den Traum von einer hundertprozentig nachhaltigen Landwirtschaft, die eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft bedeutet.
Blaise Hofmann wurde 1978 in Morges im Kanton Waadt in eine Bauernfamilie geboren und ist einer der bekanntesten Schriftsteller der französischsprachigen Schweiz. Studium an der Universität Lausanne, das er für eine zweijährige Weltreise unterbrach. Seinen ersten Sommer als Schafhirte auf der Alp hielt er in Estive (2007) fest, ausgezeichnet mit dem Nicolas-Bouvier-Preis. Heute unterrichtet der Autor von rund zehn weiteren Büchern am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel und führt einen Weinberg am Genfersee.

J

Gilles JACOB et Michel PICCOLI

Ich habe in meinen Träumen gelebt
Übersetzung von Ralph Eue
Alexander Verlag, 01.03.2024
9783895816031 | € 24
(*J'ai vécu dans mes rêves*, Grasset & Fasquelle)
Michel Piccoli steht im Mittelpunkt unvergesslicher Filme wie Die Verachtung, Themroc, Das große Fressen, Belle de jour oder Das Mädchen und der Kommissar. Seine Regisseure hießen Alfred Hitchock, Jean-Luc Godard, Luis Buñuel, Claude Sautet, Jacques Rivette, Constantin Costa Gravas; seine Filmpartnerinnen Brigitte Bardot, Jeanne Moreau, Catherine Deneuve, Emmanuelle Béart, Jane Birkin, Romy Schneider.
Über die gesamte Zeit seiner Karriere sah Piccoli sich jedoch als Antistar und gab über sich selbst als Privatmensch nur ungern Auskunft. Ein guter Schauspieler interessiere sich mehr für andere Menschen als für sich selbst, lautete eines seiner Bonmots. Seine Erinnerungen –

basierend auf einem Briefwechsel mit dem langjährigen Cannes-Präsidenten Gilles Jacob – zeigen einen Mann, dem alles Prätentiöse fremd ist; getrieben vor allem von der unbändigen Leidenschaft, sich auszuprobieren. Piccoli lässt seine Kindheit Revue passieren, schwärmt von seinen Lehrjahren an den verschiedensten Bühnen und wird fast scheu, wenn es darum geht, von der Glorie seiner großen Kinojahre zu erzählen. Darüber hinaus enthält das Buch auch die Preisgabe biografischer Wunden – etwa Piccolis zweite Ehe mit Juliette Gréco.

Michel Piccoli (1925–2020) wurde in Paris als Sohn einer Musikerfamilie geboren. Zeitgleich zu seiner Filmkarriere – er wirkte in über 200 Filmen mit – feierte er große Erfolge auf der Bühne und spielte in Inszenierungen von Peter Brook, Luc Bondy, Patrice Chéreau und Robert Wilson. Er wurde vielfach ausgezeichnet. Piccoli war auch für sein politisches Engagement bekannt.

François JULLIEN

Vom wahren Leben
Übersetzung von Paul Maercker
Passagen, 01.2024
9783709205402 | € 25
(*De la vraie vie*, Éditions de l`Observatoire)
Was ist das wahre Leben? Wie kommen wir heute an der Vermarktung des Glücks und der Selbstoptimierung vorbei zu einer Vorstellung dessen, was das Leben im Innersten ausmacht? Für François Jullien gilt es, mithilfe der Philosophie und der Literatur einen Weg zum unauflösbaren Kern des Lebendigen zu finden.
François Jullien geht in diesem Buch dem Verdacht nach, dass das Leben eine Illusion sein könnte. Verpassen wir womöglich das wahre Leben, weil wir es gar nicht bemerken? In der Monotonie eines Alltags, die unser Leben seiner Möglichkeiten zu berauben scheint, macht er eine Verflachung, einen Rückzug, eine Abwesenheit aus, deren Spur er von Flaubert bis Nietzsche, von Hölderlin bis Adorno durch die Literatur und die europäische wie chinesische Philosophie verfolgt. Es geht nicht darum, das schöne, gute oder gar glückliche Leben zu finden. Der höchste Anspruch besteht vielmehr darin, das Pseudo-Leben zurückzuweisen, den Schein zu durchbrechen und sich dem zu stellen, was bleibt, wenn alle Ideale verflogen sind. Erst dann dringen wir zum Intimen vor, zum zweiten, zum wahren Leben.
François Jullien, geboren 1951, lehrte an zahlreichen namhaften Universitäten weltweit. Er wurde 2010 mit dem «Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken» ausgezeichnet.

K

Davi KOPENAWA & Bruce ALBERT

Der Sturz des Himmels

Übersetzung von Karin Uttendörfer und Tim Trzaskalik
Matthes & Seitz, 07.03.2024
9783751820134 | € 38
(*La Chute du Ciel*, Plon)
Der Sturz des Himmels ist ein alle Gattungen sprengendes, monumentales Werk: schamanisches Lehrstück, leidenschaftliche Verteidigung der Rechte indigener Völker und kompromisslose Verurteilung der Verwüstungen, die an Mensch und Umwelt begangen werden. Die Autobiografie des Schamanen Davi Kopenawa ist eine für das Menschheitsgedächtnis höchst bedeutende Erzählung, entstanden aus der jahrzehntelangen Freundschaft zwischen dem Schamanen und dem Anthropologen Bruce Albert: Zwischen 1989 und 2001 führten sie in unregelmäßigen Abständen Gespräche auf Yanomami, die sie auf Tonband aufnahmen und die von Albert transkribiert wurden. Albert gelang dabei auf geniale Weise, die lebendige und schillernde Rede des Davi Kopenawa in einer ebenso luziden wie literarischen Sprache zu fixieren: In ihr wird das Leben der Yanomami greifbar, ihre Kosmologie und ihr Schamanismus, ihre Auffassungen über Verwandtschaft, Krieg, Anführerschaft und Redekunst. Kopenawa verflicht kunstvoll literarische Gattungen und wissenschaftliche Disziplinen. In seiner Rede drückt sich aus, wie verwoben persönliche Geschichte und kollektives Schicksal sind.
Davi Kopenawa ist Schamane und einer der bedeutendsten Fürsprecher seines Volks, der Yanomami. Er ist über Brasilien hinaus bekannt als Anführer der südamerikanischen Indigenen bei ihrem Kampf um den Erhalt des Amazonaswaldes. Im Jahr 2019 wurde ihm der Alternative Nobelpreis verliehen, 2021 wurde er zum Mitglied der brasilianischen Akademie der Wissenschaften ernannt.
Bruce Albert ist Anthropologe und Forschungsdirektor am Institut de recherche pour le développement. Seit 1975 arbeitet er überwiegend zu den Yanomami, bei denen er sich regelmäßig aufhält und für deren Rechte er sich einsetzt. Er hat zahllose Arbeiten zur gesellschaftlichen Organisation, zur Kultur sowie zum schamanischen und kosmologischen Denken der Yanomami veröffentlicht.

L

Geoffroy de LAGASNERIE

Kafka misstrauen
Übersetzung von Andrea Hemminger
S. Fischer, 28.02.2024
9783103975864 | € 18
(*Se méfier de Kafka*, Flammarion)
Ohne dass er etwas Böses getan hätte, wird Josef K. eines Morgens verhaftet. Mit diesem Anfang des Romans »Der Prozess«, aber auch mit anderen Erzählungen hat Franz Kafka mächtige Bilder für die Willkür einer anonymen und rätselhaften Justiz entwickelt. Bilder, die uns fassungslos nach Sinnhaftigkeit suchen lassen. Aber helfen uns Kafkas Erzählungen beim Verständnis von Macht, Justizapparat und Urteil?

Geoffroy de Lagasnerie beleuchtet Kafkas Texte innerhalb der philosophischen Diskussion der letzten Jahre und entwickelt von hier aus eine eigene Position, die neben der literarischen Perspektive auch die soziologische berücksichtigt und Parallelen zu heutiger Polizeigewalt und Willkür herstellt.
Lagasneries Essay »Kafka misstrauen« ist eine inspirierende Lektüre von Kafkas Texten und eine scharfe Analyse unserer Gegenwart. Aufklärung im besten Sinne.
Geoffroy de Lagasnerie zählt zu den wichtigsten Intellektuellen Frankreichs. Er ist Professor für Philosophie und Soziologie an der École nationale supérieure d'arts de Paris-Cergy. Er ist Herausgber der Buchreihen »à venir« (Fayard) und »Nouvel avenir« (Flammarion) und unterhält einen Blog im Nachrichtenportal »Mediapart«. Seine Bücher, hauptsächlich zur politischen, Sozial- und Rechtsphilosophie, wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, darunter in Deutsch »Die Kunst der Revolte« (2016), »Verurteilen« (2017), »Denken in einer schlechten Welt« (2019) und zuletzt »Die unmögliche Kunst« (2022). 2016 erhielt er den Prix de l'Écrit Social. Geoffroy de Lagasnerie lebt in Paris.

Geoffroy de LAGASNERIE

Mein Körper, das Begehren, das Gesetz. Überlegungen zu einer Politik der Sexualität
Übersetzung von Kianush Ruf GOLDSCHMIDT
Passagen, 04.2024
(*Mein Körper, das Begehren, das Gesetz. Überlegungen zu einer Politik der Sexualität*, Fayard)

Jennifer LESIEUR NEUE STIMME

Rose Valland und die Liebe zur Kunst
Übersetzung von Thomas Stauder
Elisabeth Sandmann, 13.3.2024
9783945543481 | € 25,70
(*Rose Valland, l'espionne à l'œuvre*, Robert Laffont)
Es hat Jahrzehnte gedauert bis Rose Valland (1898-1980) von ihren eigenen Landsleuten als Heldin entdeckt und geehrt wurde, in Deutschland ist sie bis heute weitgehend unbekannt. Dabei hat sie mehr als 60.000 Kunstwerke vor den Nazis gerettet und in zahlreichen Fällen die Voraussetzungen für Restitutionen geschaffen. Ihre beeindruckende Spionagetätigkeit liest sich wie ein Krimi, der auch davon lebt, dass man der promovierten Kunsthistorikerin mit Nickelbrille und in braver Erscheinung derlei wohl nicht zutraute. Während der nationalsozialistischen Plünderung begann sie, heimlich Werke zu registrieren, die das Musée du Jeu de Paume durchliefen. Sie konnte das, weil sie Deutsch sprach, diese Tatsache aber geheim hielt. Die so erlangten Informationen, ebenso wie Transportrouten und Endziele gab sie weiter an die Résistance. Sie riskierte damit immer und immer wieder ihr Leben. Um Widerstand zu leisten, muss man verschwinden können. Dieses Buch gibt ihr ihren Platz in der Geschichte zurück.
Jennifer Lesieur, 1978 geboren, ist eine französische Schriftstellerin und Journalistin. Sie verbrachte eine reisegeprägte Kindheit aufgrund ihres Pilotenvaters und ihre Jugendjahre auf Tahiti. Nach ihrem Studium der modernen Literatur an der Sorbonne begann sie im Bereich

der Musikkritik journalistisch tätig zu sein. Ihr Interesse für das Schreiben und ihre Neugier für reisende Autoren führten zu ihrer Tätigkeit als Biografin. 2008 veröffentlichte sie ihre erste Biografie über Jack London und wurde mit dem Prix Goncourt de la Biographie ausgezeichnet. Weitere Werke, darunter Biografien über Amelia Earhart und Bruce Chatwin, folgten. Ihre Schreibweise erlaubt es ihr, tief in das Leben und die Philosophien dieser Persönlichkeiten einzutauchen, um zu verstehen, warum sie die Welt bereisten und erkundeten.

Jean-François LYOTARD

Heidegger und »die Juden«
Übersetzung von Clemens-Carl Härle
Passagen, 03.2024
9783709205914 | € 24
(*Heidegger et «les juifs»,* Galilée)
2024 wäre Jean-François Lyotard, der Begründer der philosophischen Postmoderne, 100 Jahre alt geworden. 25 Jahre nach der französischen Erstveröffentlichung erscheint mit »Heidegger und »die Juden«« ein Buch in neuer Auflage, das zwei hochaktuelle Themen vereint: das Schicksal jüdischer Menschen und die Verstrickung Martin Heideggers in den Nationalsozialismus.
In seiner ersten Publikation zu Martin Heidegger legt Lyotard in den 1980er Jahren den Fokus auf das nationalsozialistische Engagement des Philosophen, das erst 2014, durch die Veröffentlichung der »Schwarzen Hefte«, in seinem vollen Ausmaß erkennbar wurde. Lyotard arbeitet das spannungsvolle Verhältnis zwischen Heideggers politischen Überzeugungen und einigen seiner philosophischen Grundannahmen heraus: Heideggers Denken will das Vergessene erinnern, das Vergessene der Philosophie, der Politik, des Seins. Wie konnte er sich dann aktiv der nationalsozialistischen Politik anschließen? Wie konnte er bis zuletzt die Vernichtung jener ignorieren, die uns unabweislich mahnen, nicht zu vergessen? Für Lyotard ist Auschwitz Symbol des Versagens der Aufklärung und Aufforderung zu einem radikal neuen Denken, das er postmodern nennt.
Jean-François Lyotard (1924-1998) lehrte Philosophie in Paris und den USA.

M

Nastassja MARTIN

Im Osten der Träume
Übersetzung von Claudia Kalscheuer
Matthes & Seitz, 28.03.2024
9783751820172 | € 28
(*À l'est des rêves*, Les Empêcheurs de penser en rond)
Nach ihrer sehr persönlichen Erzählung An das Wilde glauben führt auch Nastassja Martins neues Buch wieder nach Kamtschatka, wo die Lesenden auf alte Bekannte stoßen: die Even. Doch in Im Osten der Träume reflektiert die Anthropologin nun die ganze Geschichte ihrer Zeit mit den Even. Nach ihrer Feldforschung bei den Gwich'in in Alaska erscheint es Martin

notwendig, sich auf die andere Seite der Beringstraße und des ehemaligen Eisernen Vorhangs zu begeben. In Kamtschatka lernt sie ein Even-Kollektiv kennen, das in der Sowjetunion gezwungen war, in Kolchosen sesshaft zu werden, und nach dem Zusammenbruch des Regimes beschloss, in den Wald zurückzukehren, um eine autonome Lebensweise neu zu erfinden. Diese beruht auf Fischfang, Jagd und Sammeln: ganz untypisch für die Even, die ursprünglich kleinere Rentierherden hüteten. Nastassja Martin begleitet sie und beschreibt, wie das Kollektiv den Dialog mit den Tieren und den Elementen wieder aufnimmt, wobei Träume eine essenzielle Rolle spielen. Mit ihrem neuen Alltag reagiert diese Gruppe auf die jahrzehntelangen Verheerungen, die eine koloniale Machtpolitik ihr zugefügt hat. Und zugleich versucht sie, eine Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart zu finden, während in unmittelbarer Nachbarschaft die Zeitbombe einer bevorstehenden Naturkatastrophe in Gestalt eines zügellosen Nickel-Extraktivismus längst zu ticken begonnen hat.
Nastassja Martin, 1986 in Grenoble geboren, ist Anthropologin und Schriftstellerin. Die Schülerin Philippe Descolas ist Spezialistin für arktische Volksgruppen und veröffentlichte bereits eine ethnografische Arbeit über die Gwich'in, ein indigenes Volk in Alaska. Zuletzt erschien bei Matthes & Seitz Berlin ihre Erzählung An das Wilde glauben, die international große Aufmerksamkeit erhielt.

Henri MESCHONNIC

Modernität Modernität
Übersetzung von Siglind Schüle-Ehrenthal
August, 02.05.2024
9783751890298 | € 34
(*Modernité, modernité*, Gallimard)
Henri Meschonnic entwirft eine radikale Theorie der Moderne als eines historischen Schauplatzes, auf dem sich Sprache und Subjekt, die Menschen, die Gesellschaft und ihre Artikulationen wechselseitig bestimmen. »Modernität Modernität« (1984 auf Französisch, hier erstmals in deutscher Übersetzung) dient Meschonnic als eine Formel, die in der Wiederholung den Rhythmus als zentrale Kategorie moderner Erfahrung begreift. Moderne nicht als eine Epoche und Modell verbrieften Fortschritts, den die Mächtigen sich auf ihre Fahnen schreiben können, sondern Modernität als der Prozess des Historischen selbst, von Historizität, die im Spiel und Wandel der Sprache und ihrer Bedeutungen zu lesen ist. Meschonnics vielfach preisgekrönte Arbeit als Lyriker und Übersetzer lässt ihn teilhaben an Sprache als einer Bewegung der Übertragung und des fortlaufenden Verteilens und Aushandelns von sozialen und kulturellen Positionen und ihrer Akteure. Dies ist eminent konkret gemeint, politisch wie lebenspraktisch. Meschonnic erklärt, »politisch gehöre ich zur Partei des Rhythmus«, und er verlangt, dass die Einsichten in die Dynamik sprachlichen Rhythmus' wirksam werden im täglichen Leben: Absolut modern, radikal »modernistisch« zu sein, bedeutet, die Theorie des Sprache als nützlich für das Leben zu erkennen.
Henri Meschonnic, 1932 als Sohn russisch-jüdischer Eltern in Paris geboren, hat an der Université Paris VIII gelehrt und zahlreiche Bücher zur Sprach- und Literaturtheorie, zum Rhythmus in der Sprache, zur Poetik und zum Übersetzen veröffentlicht. Neben seinen

Bibelübersetzungen sind mehrere Gedichtbände erschienen, für die er unter anderem den Prix Mallarmé erhalten hat. Er starb 2009. Seine Arbeiten wurden ins Englische, Spanische und Japanische übersetzt, bei Matthes & Seitz Berlin erscheinen seine wichtigsten Werke, herausgegeben u. a. von Hans Lösener

Léonora MIANO

Das Gegenteil von Weißsein
Übersetzung von
Jacoby & Stuart, 01.04.2024
9783964282286 | € 22

Die Herrschaft der Länder des Westens über andere Völker hat sich stets auf einen Rassismus gestützt, der die Menschen nach Hautfarben sortiert. Die Bewohner Europas und die aus Europa stammenden Menschen Amerikas haben vor zwei oder drei Jahrhunderten damit begonnen, sich als »weiß« und die Bewohner des südlicheren Afrika oder die von dort stammenden Menschen als »schwarz« zu bezeichnen und die »Weißen« als den »Schwarzen« überlegen zu deklarieren. Die Vorurteile gegen Schwarze Menschen haben Herrschaft ermöglicht und sich durch diese Herrschaft weiter verstärkt. Das Weißsein wurde im Rahmen der Plantagenwirtschaft entwickelt, hat sich dann im kolonialen Raum auf allen Kontinenten ausgebreitet und sich in den multiethnischen Gesellschaften des heutigen Euramerika verfestigt. Wer sich aus reiner Konvention als Weißer bezeichnet, ohne ein Bewusstsein der Geschichte, die die Kategorie geschaffen hat, versteht nicht, dass die damit bezeichnete Beziehung zwischen Menschen auf historischen Verbrechen beruht. Léonora Miano analysiert das »weiße Problem« in den Vereinigten Staaten seit der Zeit der Sklaverei und das der Europäer seit den kolonialen Eroberungen auf eine ebenso feinsinnige wie schonungslose Weise. Ohne ein Bewusstsein dafür, was »weiß« zu sein bedeutet, wird es nicht einfach sein, ein Erbe abzuschütteln, das von Generation zu Generation, vielleicht als Familiengeheimnis, weitergegeben wird, das zwar etwas peinlich ist, aber immer noch für den symbolischen politischen und wirtschaftlichen Status von Menschen von hoher Bedeutung ist. Es wird einige Zeit vergehen, um die Vorstellung von »Rasse« ihrer Bedeutung zu berauben. Das bedeutet nicht, dass man die Hände in den Schoß legen sollte. Wenn man sich der Größe der Aufgabe bewusst ist, kann man sie auch angehen.
Léonora Miano, geboren in Kamerun, lebt und schreibt zwischen den Kontinenten: in Frankreich und in Togo. Ihre mehr als zwanzig Romane, Theaterstücke und Essays wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Prix Goncourt, dem Prix Seligmann, dem Prix Femina sowie dem Grand Prix du roman métis.

Athénaïs MICHELET

Meine Katzen. Wenn sie denn sprechen könnte
Übersetzung von Florian Kranz GOLDSCHMIDT
Schöffling, 13.06.2024
9783895618970 | € 18
(*Mes Chats*, La Part Commune)

Wenn Katzen sprechen könnten, was würden sie uns sagen? Wahrscheinlich würden sie trotzdem schweigen, um das Geheimnis ihrer Grandesse auf keinen Fall zu lüften. Es bleibt also nur die Kunst der genauen Beobachtung, um sich diesen eigensinnigen und faszinierenden Wesen zu nähern. Athénaïs Michelet, die Frau des berühmten Historikers und Schriftstellers Jules Michelet, beherrschte diese mit Bravour. Seit frühester Kindheit – nicht weniger als 17 Katzen lebten im Haus ihres Vaters – hat sie Zizi, Blanchette, Miss Emma und Co. beim Schlummern und Jagen, beim Stolzieren und Toben zugeschaut. Ihr Buch ist eine leidenschaftliche und scharfsinnige Forschungsreise in den unergründlichen Kosmos der Katzen. Und es macht deutlich: Nur in einem Haushalt mit Katzen lässt sich wirklich lernen, wie man den Herausforderungen des Lebens begegnet, jederzeit die Ruhe bewahrt und wo sich das Glück verbirgt.

Athénaïs Michelet (1826–1899) beobachtete ihre Katzen nicht nur zum Vergnügen, sondern auch mit wissenschaftlichem Anspruch. So tauschte sich die Autorin naturwissenschaftlicher Werke mit Charles Darwin über ihre Forschungsergebnisse aus. »Meine Katzen« erschien erst nach ihrem Tod und erzählt zugleich die Geschichte davon, wie sich eine kluge und kreative Frau im 19. Jahrhundert aus dem Schatten ihres Mannes befreien musste.

Baptiste MORIZOT

Arten des Lebendigseins
Übersetzung von Richard Steurer-Boulard
Matthes & Seitz, 18.04.2024
9783751820196 | € 28
(*Manières d'être vivant*, Actes Sud)
Die Kinder unserer städtischen Gesellschaften können mehr als tausend Markenlogos erkennen, aber weniger als zehn Pflanzenblätter. Das ist nur eines von vielen Symptomen der von Baptiste Morizot statuierten »Krise der Sensibilität«. Diese Krise hat dramatische ökologische Folgen, wie Massenaussterben oder Klimawandel, um deren Überwindung die Politik sich vergeblich bemüht. Der blinde Fleck bei all den Bemühungen um Klimaziele und Artenrettung besteht darin, dass die aktuelle ökologische Krise nicht so sehr eine Krise der Menschen auf der einen Seite und der Lebewesen auf der anderen, sondern vielmehr eine Krise unserer Beziehungen zum Lebendigen ist. Denn in den anderen zehn Millionen Arten auf der Erde, unseren Verwandten, »nur Natur« zu sehen, also nicht Lebewesen, sondern Dinge, bloß verfügbare Ressourcen, ist eine Fiktion, deren Gewalt zu den ökologischen Katastrophen der Gegenwart beigetragen hat. Es gilt einen Kulturkampf über die Frage, was Leben eigentlich bedeutet, zu führen. Dafür begibt sich Morizot nicht nur ins Dickicht des wissenschaftlichen und philosophischen Diskurses, sondern auch tatsächlich in die Wälder, um die Spuren der Wölfe zu lesen. In seinem faszinierenden, zwischen Erzählung, Nature Writing und philosophischem Traktat changierenden Buch gelingt es ihm, den Blick für die vielfältigen Arten des Lebendigseins zu schärfen.
Baptiste Morizot, 1983 geboren, ist Schriftsteller und lehrt Philosophie an der Universität Aix-Marseille. Zuletzt erschien: Philosophie der Wildnis oder Die Kunst, vom Weg abzukommen

(2020). Morizot zählt mit Nastassja Martin und Vinciane Despret zu den aufregendsten neuen Denkern französischer Sprache, die die Grenzen von Natur und Kultur neu vermessen und niederzureißen versuchen.

Anka MUHLSTEIN

Camille Pissarro oder Von der Kühnheit zu malen
Übersetzung von Ulrich Kunzmann
Insel, 15.05.2024
9783458644194 | € 32
(*Camille Pissarro. L'audace de peindre*, ACR Éditions)
Seine Werke schmücken die großen Museen weltweit: Der Maler Camille Pissarro (1830-1903) war einer der Begründer der seinerzeit revolutionären französischen Malschule, die sich gegen die Sehkonventionen der akademisch-realistischen Malerei wandte. Er war eng befreundet mit Monet und Renoir, Mary Cassatt und Berthe Morisot, Unterstützer von Cézanne, Gauguin und van Gogh und wurde als der Älteste der Gruppe von seinen Freunden liebevoll »Vater des Impressionismus« genannt. Und doch fühlte er sich zeitlebens auch als Außenseiter in der Künstlerszene. Auf einer Antilleninsel in eine jüdische Kaufmannsfamilie geboren, prädestinierte den jungen Mann nichts dazu, Maler zu werden. Die Kunstkennerin und Historikerin Anka Muhlstein zeichnet ein facettenreiches, intimes Porträt dieses unabhängigen Geistes und großen Malers. Pissarros berühmte Stadtbilder von Paris, seine Bilder der Landschaft um den Ort Pontoise bei Paris, wo er mit seiner Familie lebte, seine neuartigen Porträts von Frauen und Männern bei der Arbeit auf dem Feld: all das erscheint mit Kenntnis von Pissarros Lebensweg und seinem unermüdlichen Kampf für die Anerkennung seiner Kunstauffassung in neuem Licht. Dabei stützt sich die Biografin unter anderem auf Pissarros umfangreiche, sehr persönliche Briefwechsel mit Malerkollegen und mit seinen Söhnen, die ebenfalls Maler wurden. So wurde der Vater des Impressionismus auch zum Patriarchen einer Künstlerfamilie.
Anka Muhlstein wurde in Paris geboren. Zusammen mit ihrem Mann, dem Autor und Anwalt Louis Begley, lebt die Historikerin und Autorin seit 1974 in New York. 1996 wurde sie mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet.

P

Thierry PAQUOT

Die Kunst des Mittagsschlafs
Übersetzung von Melanie Heusel und Sabine Dzuck
Steidl Verlag, 03.2024
9783958297708 | € 16
(*L'art de la sieste*, Zulma)
Die Siesta ist mehr als ein heiteres Dämmern – sie ist ein Moment der Ruhe, der Wollust und ein Akt des Widerstands, gefeiert in Kunst und Literatur. Wer mittags schläft, entzieht sich der Fremdbestimmung, widersetzt sich den Rhythmen der Arbeitswelt und der

Produktivitätsmoral. Siesta ist Individualität, Siesta ist Luxus. Thierry Paquot erzählt die Geschichte des Mittagsschlafs in verschiedenen Mythen und Kulturen. Er verfolgt seine Spur in der abendländischen Malerei und ruft auf zur Revolution: Mittagsschläfer aller Länder behauptet eure Einzigartigkeit und widersteht der globalen, der totalitären Zeit! Das ist nur der Anfang, die Siesta geht weiter!
Thierry Paquot ist Philosoph, Professor und Herausgeber der Zeitschrift Urbanisme. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Stadtentwicklung, Architektur und über moderne Utopien. Paquot schreibt regelmäßig unter anderem für Les Cahiers du Cinéma und Le Monde diplomatique.

Jean PAULHAN

Die Erfahrung des Sprichworts
Übersetzung von Bernhard Stricker
Wallstein/Konstanz University Press, 29.05.2024
978383539172726 | € 26
Jean Paulhan (1884-1964) stand als Chefredakteur der Nouvelle Revue Française fünfzig Jahre lang im Mittelpunkt des literarischen und intellektuellen Lebens in Frankreich. Sein eigenes literarisches und essayistisches Werk aber, zu dem die hier erstmals auf Deutsch vorliegenden ethnographischen Texte zählen, gilt es noch zu entdecken. Paulhans Untersuchungen madagassischer Sprichwörter (ohabolana) und Gedichte (hain-teny) inspirierten nicht nur die französischen Surrealisten und das Collège de Sociologie. Sie bilden auch die wichtigste Quelle der literaturtheoretischen Reflexionen, die 1936 in Paulhans Hauptwerk Die Blumen von Tarbes mündeten. Nachdem Paulhan von 1908 bis 1910 als Lehrer in der damaligen französischen Kolonie Madagaskar gelebt hatte, kam er über dreißig Jahre hinweg in immer neuen Essays und Vorträgen auf seine Erfahrungen mit der Sprache und Kultur dieses Landes zurück. Die vorliegende Sammlung seiner ethnographischen Abhandlungen erlaubt die andauernde Faszination der oralen Dichtung Madagaskars und ihre Bedeutung für Paulhans Wiederentdeckung der Rhetorik nachzuvollziehen. Dabei sind seine Essays nicht allein als Zeugnisse seiner kritischen Auseinandersetzung mit den ethnozentristischen Theorien der Ethnologie seiner Zeit von andauerndem Interesse. Als geradezu frappierend aktuell erweist sich die Verwobenheit narrativer und reflexiver Elemente in Paulhans Auseinandersetzung mit der epistemologischen Problematik eines Zugangs zu fremdkulturellen Sprach- und Denkformen.

Telmo PIEVANI & Valéry ZEITOUN

Homo Sapiens: Der große Atlas der Menschheit
Übersetzung von Renate Heckendorf
wbg Theiss, 26.03.2024
9783806245158| € 40
(*Le Grand Atlas Homo Sapiens*, Glénat Livres)

Heutzutage finden wir den Homo sapiens auf allen Kontinenten und in noch so abgelegenen Regionen. Zurückzuführen lässt sich die globale Besiedlung auf die bemerkenswerten Wanderungen unserer Vorfahren, die vor 130 000 Jahren begannen, Afrika zu verlassen. Dieser einmalige Atlas zeichnet die weltweiten Wanderrouten der gesamten Gattung der Hominiden nach. Mit ihm treten wir in die ersten Fußstapfen des Homo sapiens und beobachten seine Expansion in kleinen Gruppen, das Nebeneinander mit seinen Verwandten wie dem Neandertaler oder dem Denisova-Menschen und wie der Homo sapiens anfängt, Kultur zu erschaffen. Wir verfolgen die Entwicklung unserer Spezies, die als einzige dazu in der Lage ist, die verschiedenen Ökosysteme seit der Jungsteinzeit durch Domestizierung von Pflanzen und Tieren zu verändern. Erkenntnisse aus Paläoanthropologie, Geschichte und Geographie werden zusammengeführt, um ein interdisziplinäres Bild unserer Vorfahren und ihrer Ausbreitung auf der Welt zu entwerfen. Lebhaft und anschaulich zeigt der Atlas, woher wir kommen und wie wir die Welt besiedelten.

R

Élisée RECLUS

Staat, Fortschritt, Anarchie
Übersetzung von Rainer G. Schmidt
Matthes & Seitz, 01.02.2024
9783751830003 | € 15
(Sentiment de la Nature / La Grande Famille / Origines de la Révolution / Évolution des villes)
Im Leben wie im Denken so radikal wie kaum ein zweiter, sind Élisée Reclus' politische, anthropologische und ökologische Schriften aktueller denn je. Nach der Freiheit des Menschen strebend, lehnt er alle Autoritäten außer derjenigen der Vernunft ab und wusste schon vor 150 Jahren, dass die Menschheit auf Gedeih und Verderb ein Ganzes mit dem Planeten bildet. Mitten in der Entstehungsphase der Moderne sieht er ihre ökologische Krise voraus und regt zur Erfindung neuer solidarischer Beziehungsformen an, die über die Menschen hinaus auch die Tiere und Pflanzen einschließen. Während Reclus dabei die ökologischen und sozialen Verheerungen seiner Gegenwart anprangert, feiert er im gleichen Atemzug und allen Widerständen zum Trotz die Fortschritte der Freiheit und die Entstehung neuer Lebens- und Sozialmodelle. Für ihn ist jede Generation die »Letzte Generation«, die aber immer auch die erste einer erlösten Erde sein kann: »Menschen des Wunsches«, wie er sie nannte, Menschen, die daran arbeiten, das Ideal einer anderen Welt und einer anderen Erde zu verwirklichen.
Élisée Reclus, 1830 in Sainte-Foy-la-Grande geboren, war Geograf, Anthropologe, vor allem aber Anarchist. Im Exil schrieb er seine berühmtesten Werke Histoire d'une montagne und La Nouvelle Géographie universelle. Kurz vor seinem Tod, 1905 bei Brügge, verfasste er L'Homme et la terre, das als Krönung seiner früheren Arbeiten gilt.

Hartmut ROSA

Beschleunigen wir die Resonanz!. Gespräche mit Nathanaël Wallenhorst
Übersetzung von Christine Pries

Suhrkamp, 10.07.2024
9783518473566 | € 14
(*Accélérons la résonance!*, Le Pommier)
Mit Resonanz hat Hartmut Rosa ein Konzept vorgeschlagen, um der hegemonialen und verdinglichenden Beschleunigung des Renten- und Spekulationskapitalismus entgegenzuwirken. Ihm zufolge wird die tiefgreifende Umgestaltung unserer Gesellschaften nur dann gelingen, wenn wir uns darauf einlassen, ein neues Verhältnis zur Welt einzugehen, das von einer »responsiven« Beziehung zu ihr geprägt ist. Worin könnte diese Resonanz konkret bestehen? Und vor allem, wie könnte sie der jüngeren Generation helfen, mit der Realität des Anthropozäns zu leben? Im Gegensatz zur Erziehung zur »Nachhaltigkeit« scheint Resonanz ein neues Paradigma zu sein, das eine andere Welt hervorbringen kann, in der sich Menschen und Nicht-Menschen nicht mehr gegenüberstehen würden. Es ist an der Zeit, so Rosa, darauf zu hören, was die Welt uns zu sagen hat ..

Hartmut Rosa, geboren 1965, ist Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Direktor des Max-Weber-Kollegs in Erfurt. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Tractatus-Preis, den Erich-Fromm-Preis, den Paul Watzlawick Ehrenring und den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2023.

S

Jérôme SEGAL

Radikales Tierrecht
Übersetzung von Brita Pohl
Turia + Kant, 20.02.2024
9783985140855| € 19
(*Dix questions sur l'antispécisme. Comprendre la cause animale*, Éditions Libertalia)
Der »Antispeziesismus« ist die Grundlage der Tierrechtsbewegung. Er setzt voraus, dass die Zugehörigkeit eines Tieres zu einer Spezies kein geeignetes Kriterium für die Art und Weise darstellt, wie es behandelt werden sollte. Der »Speziesismus« wird also als Diskriminierung betrachtet, genauso wie Rassismus oder Sexismus mit der vermuteten Zugehörigkeit zu einer sogenannten »Rasse« oder einem Geschlecht. Radikales Tierrecht: Etymologisch bezieht sich »radikal« auf radix, »Wurzel«. So lässt sich verstehen, wie die Tierrechtsbewegung an den Schnittstellen von verschiedenen brennenden Gesellschaftsfragen steht, an denen Ökologie, Religionen, Kapitalismus oder Feminismus zusammenhängen. Legt der Antispeziesismus in letzter Konsequenz einen Gesellschaftsentwurf vor?
Jérôme Segal ist Assistenzprofessor an der Pariser Sorbonne, forscht und lebt aber in Wien. Nach dem Studium der Ingenieurwissenschaft (Dipl.-Ing.) promovierte er in Wissenschaftsgeschichte. Als Historiker und Publizist schreibt er über die jüdische Identität abseits der Religion und seit 2017 über die Tierschutzbewegung. Er ist Autor von »Animal radical. Histoire et sociologie de l'antispécisme« (Lux 2019) und »Vegan. Mehr denn je!« (Konturen 2020).

Gilbert SIMONDON

Imagination und Invention
Übersetzung von Emmanuel Alloa
Matthes & Seitz, 02.05.2024
9783751820301 | € 38
(*Imagination et invention*, Editions de la Transparence)
Ingenieure, Architekten, Schachspieler, Dichter und Revolutionäre verbindet eines: Ihre Praxis ist elementar auf Bilder angewiesen. Welche Rolle diese jedoch in der Herausbildung neuen Wissens spielen und worin sich die Findigkeit der Imagination äußert – diesen Fragen geht Gilbert Simondon in seinen wegweisenden Sorbonne-Vorlesungen aus den Jahren 1965/66 nach. Dabei belässt er es nicht bei einer Spurensuche nach der Bedeutung von Bildern für das menschliche Leben, vielmehr fahndet er nach der Verbindung von Bildern und Lebendigkeit überhaupt. So befassen sich die Vorlesungen neben der Logik wissenschaftlicher und künstlerischer Innovationen zunächst mit dem Einsatzort von inneren und äußeren Bildern in biologischen und psychologischen Entwicklungsprozessen. Mit einer Selbstverständlichkeit, die den Zeitgenossen oft suspekt war, stehen bei Simondon individualpsychologische, kulturtechnische und verhaltensbiologische Aspekte gleichberechtigt nebeneinander. Zu Recht als Wegbereiter eines postanthropozentrischen Denkens gehandelt, legt er hier eine Theorie der Bildzyklen vor, die für menschliche und nichtmenschliche Kollektive gleichermaßen gelten soll.
Gilbert Simondon, 1924 in Saint-Étienne geboren, studierte Philosophie bei Georges Canguilhem und lehrte ab 1963 Psychologie an der Sorbonne. Über den Begriff der Individuation gelangte er zu einer allgemeinen Theorie der Maschine, die Elemente der Kybernetik, Informatik und Gestaltphilosophie verbindet und maßgeblichen Einfluss auf Gilles Deleuze ausübte. Er starb 1989 in Palaiseau. Auf Deutsch bislang erschienen: Die Existenzweise technischer Objekte sowie Tier und Mensch.

Peter SZENDY

Für eine Ökologie der Bilder
Übersetzung von Philipp Rabe
Diaphanes, 26.02.2024
978-3-0358-0564-2 | € 18

Auf den Spuren des ungarischen Fotografen Imre Kinszki, bei Betrachtung von dessen Makroaufnahmen von Insektenflügeladern und Versorgungsleitungen moderner Städte aus den 1920er Jahren wie auch in genauer Lektüre von dessen naturökonomischen Schriften denkt Peter Szendy über das Verhältnis von Ökologie und Bildproduktion nach. Die Vorstellung einer unteleologischen Naturökonomie entlang des von Erich -Haeckel geprägten Begriffs einer Oecologie bietet, so Szendy, gerade heute – im Zeitalter unendlich beschleunigter Verbreitung – wertvolle Motive für ein Neudenken des Bildes.
Ist das Bild, so Szendys These, wesentlich heterochron, dann würde *Ökologie der Bilder* bedeuten, die vielfachen Zeiträume zu Tage treten zu lassen, die durch dessen exzessive,

kapitalistisch getriebene Zirkulation unaufhörlich verdeckt werden. Diesem von Szendy als *Ikonomie* bezeichneten Regime ist eine Wahrnehmung entgegenzusetzen, welche die Langsamkeit naturgeschichtlicher Zeiträume mit jener blitzartigen Augenblicklichkeit des Lichts kontrastiert und verschränkt, auf deren Grundlage die heutige Bildproduktion sich derart ungehemmt reproduziert.
Szendys Essay folgt der ebenso subtilen wie herausfordernden Maxime, das Bild in der Spannung zwischen seiner unbeschreiblichen Langsamkeit und der Geschwindigkeit, die es über das Sichtbare hinausführt, neu zu denken.

Peter Szendy ist Professor für Geisteswissenschaften und vergleichende Literaturwissenschaft an der Brown University und musikwissenschaftlicher Berater für den Verlag der Pariser Philharmonie. Zu seinen jüngsten Veröffentlichungen gehören: Pouvoirs de la lecture. De Platon au livre électronique (La Découverte, 2022). Er war Kurator der Ausstellung Le Supermarché des images im Jeu de Paume (2020).

V

Françoise VERGES

Eine feministische Theorie der Gewalt
Übersetzung von Teresa Awa
Passagen Verlag, 15.04.2024
9783709205426 | € 25
Gleichberechtigung hat es auf die Agenda liberaler westlicher Demokratien geschafft: Staatliche Instrumente wurden eigens geschaffen, um gegen geschlechterbasierte Diskriminierung vorzugehen und Frauen vor sexualisierten Übergriffen zu schützten. Gleichzeitig nutzen dieselben Staaten systematisch sexualisierte Gewalt als Mittel der Kriegsführung, profitieren von der Ausbeutung rassifizierter Frauen im Niedriglohnsektor und gehen mitunter gewaltvoll gegen antikapitalistische feministische Proteste vor. Françoise Vergès zeigt nicht nur auf, wie stark die vermeintlich progressiven staatlichen Sicherheitsmaßnahmen von patriarchaler, rassistischer und kapitalistischer Gewalt durchzogen sind. Sie skizziert auch eine alternative dekoloniale und feministische Politik jenseits der Ausweitung strafrechtlicher Institutionen.
Françoise Vergès ist Professorin und Fachbereichsleiterin am Lehrstuhl Global South(s) des Collège d'études mondiales, Paris.

W

Simone WEIL

Das Unglück und die Gottesliebe
Übersetzung von Friedhelm Kemp
Matthes & Seitz, 18.04.2024

9783751865036 | € 20
Sie ist erst 33 Jahre alt und wird ein Jahr später sterben, als sie im April und Mai 1942 ihren wichtigsten spirituellen Text verfasst. Das Unglück und die Gottesliebe erschien posthum mit einem Vowort von T.S. Eliot. Das Unglück – in Form von physischem oder seelischem Schmerz, aber auch sozialer Erniedrigung – enwurzelt den Menschen so sehr, dass der von ihm Betroffene das Ganze seines Leben nicht mehr einzuordnen vermag und es als sinnlos empfindet. Um nicht vollständig vom Unglück zerrissen zu werden, muss der Mensch das, was ihm auferlegt ist, annehmen und ihm zustimmen. Dies gelingt ihm jedoch nur dann, wenn er sich etwas Größerem unterordnet. Das kann nur Gott sein, bzw. übernatürliche Liebe. So ist das Mysterium des Unglücks das Erleben einer religiösen Erfahrung und ein mystischer Weg in die Gottesliebe, die ihm verwehrt bliebe, wenn er von sich aus danach strebte, denn das Tor zu Gott ist unmöglich zu öffnen – es sei denn, es wird von innen geöffnet. So braucht es Geduld, um die Erfahrung der Liebe Gottes zu machen, die einem geschenkt oder vorenthalten wird, aber auf keinen Fall zu erwerben ist. Voraussetzung ist das Aufmerken, aufmerksam sein, anderen gegenüber, der Natur, den Armen, den Verstoßenen gegenüber. Aufmerksamkeit ist ein Kraftfeld, in dem das Ich kleiner wird und das Du immer größer. Aufmerksamkeit ist der Weg zu Gott.
Simone Weil, 1909 in Paris als Tochter einer jüdisch-bürgerlichen Familie geboren, schloss 1925 das Gymnasium mit dem baccalauréat de philosophie ab, besuchte dann das Lycée Henri IV und absolvierte ein Philosophiestudium an der École normale supérieure, das sie 1931 mit einer Arbeit über Descartes bei Léon Brunschvicq abschloss. Das politische Engagement als Gewerkschafterin, Marx-Kritikerin und Teilnehmerin am Spanischen Bürgerkrieg machte später der Orientierung an christlicher Mystik und platonischem und buddhistischem Denken Platz. Sie starb im Exil 1943 im englischen Ashford.

Simone WEIL

Anmerkung zur generellen Abschaffung der politischen Parteien
Übersetzung von Esther von der Osten
Diaphanes, 03.2024
9783035807035 | € 20
Simone Weil wird als Marxistin, Anarchistin, Existentialistin oder christliche Mystikerin wahrgenommen und doch erschöpft sich ihre Person und ihr Werk nicht in diesen Zuschreibungen. Susan Sontag schrieb, jede Zeile Simone Weils lohne die Lektüre, Ingeborg Bachmann war fasziniert von der Bedingungslosigkeit ihrer Texte, Emmanuel Levinas erschreckte ebendiese. Albert Camus hielt Simone Weils Werk für eine der eigenständigsten Positionen seiner Zeit. Der in den letzten Lebensmonate in London entstandene Text sollte als Empfehlung für die Errichtung einer Nachkriegsordnung in Frankreich dienen und stellt doch zeitlose Grundfragen: Welche Möglichkeiten hat der Einzelne, sein Urteil über Probleme des öffentlichen Lebens kundzutun? Wie lässt sich verhindern, dass in dem Moment, da das Volk befragt wird, dies im Klima kollektiver Leidenschaft geschieht? Wie von demokratischer Legitimität sprechen, wenn solche Fragen nicht berücksichtigt sind. Simone Weils Plädoyer für

eine generelle Abschaffung der Parteien reicht in seiner Schönheit und Strenge weit über den Kontext seiner Entstehung hinaus.

RATGEBER

C

Natacha CALESTRÉMÉ

Der Weg zu meinem Platz im Leben
Übersetzung von Natalie Freund
Goldmann, 19.06.2024
9783442223664 | € 18
(*Trouver ma place. 22 protocoles pour accéder au bonheur*)
Was wäre, wenn Glück, berufliche Erfüllung und Gelassenheit nur von einer Sache abhingen: den richtigen Platz im Leben zu finden?
Ein Platz, um mit anderen und mit sich selbst in Harmonie zu sein, ob bei der Arbeit, in der Liebe, in der Familie; ob finanziell, körperlich oder geistig. Die Autorin zeigt anhand von 22 Lektionen und konkreten Fallbeispielen, wie wir

COMICS

A

Alfred

Maltempo
Übersetzung von Silv Bannenberg
Reprodukt, 06.2024
9783956404016 | € 24
(*Maltempo*, Delcourt)
Abschluss der Italien-Trilogie: In einer abgelegenen Ecke Süditaliens klammert sich der 15-jährige Mimmo verzweifelt an seinen Traum vom Rock'n'Roll. Nur seine Gitarre verspricht einen Ausweg aus der Enge der trostlosen, kleinen Welt, in der er mit seinem arbeitslosen Vater zusammenlebt und von einem anderen Dasein träumt. Eingezwängt zwischen der Gewalt der Mafia und dem alltäglichen Elend spürt Mimmo es genau: Mit seiner Gitarre wird er es schaffen! Als er erfährt, dass das Casting für eine berühmte Musikshow bevorsteht, muss er die Chance ergreifen, sein Talent zu beweisen…

Alfred, geboren 1976 in Grenoble, wurde als Zeichner des von Olivier Ka geschriebenen Buchs »Warum ich Pater Pierre getötet habe« bekannt, welches 2008 mit dem Max und Moritz-Preis prämiert wurde.

ANGE & Stéphane COLLIGNON

Legende. Band 11. Mögen die Götter uns schützen
Splitter, 26.06.2024
9783987211102 | € 17
Tristan von Halsburg ist erneut zum Herzog geworden, diesmal im tiefen Schnee Russlands, und somit ist er erneut verantwortlich für Wohl und Wehe Tausender Untertanen. Derweil nähert sich aus Richtung der Steppen die Große Horde, angeführt vom Enkel von Dschingis Khan. Ist die Freiheit, von der Tristan seit so langer Zeit träumt, im Angesicht des heraufziehenden Krieges noch möglich? Ein neuer Zyklus um den legendären Ruhelosen Ritter von Yves Swolfs! Mit seiner ersten Staffel an der Schnittstelle zwischen Mittelalter-Saga und Fantasy eroberte der seinerseits legendäre Comic-Künstler (»Durango«, »Der Prinz der Nacht«, »Lonesome«) aus dem Stand die Bestsellerlisten. Weniger High Fantasy à la Tolkien als vielmehr düstere Phantastik im Stile Sapkowskis, ist »Legende« ein zeitloses Werk über den Kampf zwischen Gut, Böse und der bestialischen Natur des Menschen, das von Swolfs erzählerisch wie zeichnerisch brillant umgesetzt wurde, und ebenso jetzt auch von seinen Nachfolgern, dem Autorenpaar Ange und für die Zeichnungen Stéphane Collignon.

Christophe ARLESTON

Sangre 4. Donnadion, der Naïve
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783958395176 | € 17
Nach wochenlangen Ermittlungen findet Sangre einen Seemann, der sie zu einer verborgenen Inselgruppe inmitten von Mangrovenwäldern führt, einem Zufluchtsort für entflohene Sklaven. Dort lebt Donnadion als Einsiedler und predigt Gewaltlosigkeit. Aber wie kann aus diesem furchtbaren Aufschneider ein Heiliger geworden sein, der Held einer friedlichen Sklavenbefreiung? Ist Sangres Rache angesichts eines Mannes, der sich auf dem Weg der Erlösung befindet, überhaupt gerechtfertigt?
Irgendwo im Universum existiert ein Sonnensystem mit sieben Planeten, auf die man durch magische Portale gelangt. Dafür bedarf es allerdings der Hilfe eines Ligaten, der diese Tore aktiviert. Auf einer dieser Welten lebt die kleine Sangre glücklich im Schoße ihrer Familie, bis diese eines Tages von einem Moment auf den anderen von einer Horde blutrünstiger Piraten ausgelöscht wird. Das verstörte Waisenkind muss sich schließlich auf der Straße durchschlagen, doch der Zorn, der in ihr lodert, das unstillbare Verlangen nach Rache hilft Sangre, diese harte Schule zu überleben. Hinzu kommt ein paranormales Talent, das sie eher zufällig entdeckt: Sie kann für einige Momente die Zeit anhalten.
Zehn Jahre später macht sie sich daran, die Mörder von einst aufzuspüren und zu stellen, einen nach dem anderen.
Eine neue Serie in einem fantastischen Universum voller Kontraste: Da ist Hochspannung garantiert!
Christophe "Arleston" Pelinq ist einer der erfolgreichsten Comic-Autoren Frankreichs. Er wandte sich Ende der 80er Jahre der Schriftstellerei zu, nachdem er als Journalist und

Dramatiker gearbeitet hatte. Für die Magazine »Spirou« und »Circus« schuf er diverse Serien und Charaktere, bevor er 1994 zusammen mit Didier Tarquin »Lanfeust von Troy« bei den Éditions Soleil begann und seinen großen Durchbruch hatte. In der Folge arbeitete Arleston mit einigen der besten Zeichnern Frankreichs zusammen und schuf zahlreiche populäre Fantasy-Reihen wie die »Opalwälder«, »Die Schiffbrüchigen von Ythaq« und »Ekhö«, die alle von seinem ganz eigenen Humor leben. Nebenbei ist er Chefredakteur des »Lanfeust Mag« und arbeitet kontinuierlich an Fortsetzungen seiner Serien sowie neuen Reihen.

Alain AYROLES & Richard GUÉRINEAU

Der Schatten der Aufklärung 1. Der Feind des Menschengeschlechts
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783987213618 | € 19,80
Wer ist der Chevalier de Saint-Sauveur, dieser teuflische Verführer, der einem Casanova und einem Valmont in Sachen Niedertracht in keinster Weise nachsteht? Nur durch Zufall aufgefunden in den geheimen Fächern eines alten Sekretärs, geben seine umfassenden Korrespondenzen Aufschluss darüber, wie jener Chevalier durch skrupellose List darauf sonn, in die höchsten Sphären des Adels aufzusteigen, und dabei unvergleichliche Schande über jene Dame brachte, die er als sein Opfer auserkoren hatte. Möge die Veröffentlichung der Untaten dieses Wüstlings zur Tugendhaftigkeit unserer Epoche beitragen!
Nachdem er mit »Der große Indienschwindel« einen modernen Klassiker der Comicliteratur verfasste, legt Alain Ayroles seine neue fiktiv-historische Graphic Novel vor: Im Stil eines Briefromans à la »Gefährliche Liebschaften« und unterstützt durch die makellose Zeichenkunst von Richard Guérineau lässt der unnachahmliche Erzähler uns tief in das Zeitalter der Aufklärung eintauchen. »Der Schatten der Aufklärung« ist das Porträt eines Mannes, der wie kein Zweiter die dunkle Seite jener Epoche verkörpert.
Alain Ayroles begann 1986 ein Studium im Comic-Bereich an der École européenne supérieure de l'image in Angoulême. Seine Art zu Erzählen entwickelte er mitunter an Rollenspieltischen. Aus einer solchen Spielwelt, die er damals schuf, entstanden die Comicserien Garulfo und Mit Mantel und Degen.[1] In beiden Serien zeichnet sich der spezielle Stil Ayroles ab, der durch ein starkes Gespür für den Dialog geprägt ist und versucht, zu den Quellen der großen Geschichten zurückzukehren, welche die europäische Kultur geprägt haben, um diese dann respektvoll zu untergraben.[2]

B

Jean-Claude BARTOLL

Karolus Magnus. Kaiser der Barbaren 2. Brunhildes Verrat
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783987210365 | € 17
Karolus Magnus setzt seinen Eroberungsfeldzug jenseits der Pyrenäen fort, aber der Verrat des

Stadthalters von Sargossa wird seine Pläne durchkreuzen. Derweil verschwinden Brunhilde und Marwan in ebenjener befestigten Stadt...Karolus Magnus, heute besser bekannt als Karl der Große, war der erste Kaiser Europas seit dem Fall des Römischen Reiches. Sein Leben und Wirken in einer der politisch instabilsten Phasen des Mittelalters war von zahlreichen Expansionskriegen geprägt. In »Karolus Magnus« beschäftigt sich Historienexperte Jean-Claude Bartoll mit Karls Feldzug in Spanien, wo die Vorfahren der heutigen Basken erbitterten Widerstand leistete.

Christophe BEC

Crusaders 5. Dark Flow
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783987210617 | € 17
»Wenn wir alleine im Universum sind, dann ist das eine schreckliche Platzverschwendung«, und damit hatte Astrophysiker Carl Sagan recht! Nach »Olympus Mons« erzählt Bestseller-Autor Christophe Bec in »Crusaders« auf seine unnachahmlich spannende Art von einer neuen Reise zu entfernten Sternen. Abschlussband der Serie

BEKA, Jose Luis MUNUERA

Rostige Herzen 2. Inspiration
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 30.04.2024
9783551015976 | € 16
Eva, eine junge Landstreicherin, führt ein Leben in Freiheit, Einsamkeit und als Diebin. Eines Tages findet sie zu ihrer Überraschung ein Buch, das ihr Leben für immer verändert. Böse Kräfte wollen alle Exemplare dieses Buches aufspüren und seinen Autor ermorden – denn dieser ist ein Roboter. Ein solches Buch im Umlauf zu lassen, stützt die These, dass Roboter menschlich sind. Nach Band 1, der den Grundstein für ihr Universum legte - einen retrofuturistischen Staat der USA, in dem Menschen und Roboter leben - legen die BeKa und Munuera einen zweiten Band voller Humor, Action und Humanismus vor. In ihrer auf drei Bände angelegten Serie hinterfragen die Künstler die gewohnten Bedeutungen von künstlicher Intelligenz, Seele und Liebe.

BEKA & MAYA KINDERCOMICS

Der Kussclub - Liebe auf dem Stundenplan 1
Übersetzung von Annette von der Weppen
Loewe, 01.2024
9783743216884 | € 15
Liebesfilme sind ja soo romantisch! Findet zumindest Lina. Ihre beste Freundin Jasmine sieht das anders: Sie findet sie vorhersehbar und unrealistisch. Im echten Leben läuft das doch niemals so ab! Oder vielleicht doch? Gemeinsam beschließen sie, «Forschungsprojekt Liebe» zu starten und der Sache auf den Grund zu gehen. Dafür suchen sie unter anderem das

Traumpaar der Schule auf – und sorgen versehentlich für die Trennung der beiden. Doch vor allem stellen sie eins fest: In der Liebe ist nichts so, wie es scheint. Aber kann man die Liebe erforschen, ohne sich dabei selbst zu verlieben?
Beka ist das Pseudonym des französischen Autor:innenduos Bertrand Escaich und Caroline Roque. Die beiden lernten sich während eines afrikanischen Tanzkurses an der Uni in Toulouse kennen, wo sie eigentlich Naturwissenschaften studierten. Caroline Roque schrieb neben dem Studium Romane und Kurzgeschichten, die verfilmt wurden. Als eine ihrer Geschichten eine Auszeichnung erhielt, beschloss sie, sich ganz dem Schreiben zu widmen, und begann, zusammen mit Bertrand Escaich Comics zu schreiben.
Maya wurde 1997 auf Sardinien geboren und hat schon als Kind gerne geschrieben und Comics gezeichnet. Sie besuchte zwei Jahre lang die Europäische Manga-Akademie in der Toskana und hatte dort nicht nur Aikido-Training, sondern lernte auch mehr über japanische Zeichentechniken. Diese kombiniert sie in ihrem eigenen Stil mit der europäischen Zeichenkultur.

BEKA & David ETIEN KINDERCOMICS

Spirou präsentiert 6: Rummelsdorf 3
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 27.02.2024
9783551777096| € 12
Die Abenteuer des Grafen von Rummelsdorf gehen weiter!
Herbst 1951. Eine exzentrische Amerikanerin taucht auf Schloss Rummelsdorf auf. Sie hat davon gehört, dass der Graf zur Empfängnisverhütung forscht; ein Thema, das ihn in besonderer Weise berührt. Der Graf beschließt daraufhin, in den USA einen Forscher zu treffen, der eine Wunderpille entwickelt... Doch auf die beiden Pioniere der Wissenschaft warten zahlreiche Hindernisse.

Georges BESS

Der Glöckner von Notre-Dame (Victor Hugo)
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783987214004
Der Autor dieser Geschichte ist der emblematischste aller französischen Schriftsteller, Humanist und Politiker, Realist und Exilant: Victor Hugo war ein facettenreicher Mann und »Der Glöckner von Notre Dame« ist sein wohl vielseitigstes Werk. Das Epos wirft uns mitten hinein ins Paris des Jahres 1482, in den zügellosen Trubel der Dreikönigsfeier rund um die Kathedrale Notre-Dame de Paris, wo ein bunter Strauß von Figuren das Werden und Vergehen des Mittelalters illustriert. Der junge Dichter Gringoire, der Diakon Frollo, die schöne Esmeralda und natürlich der bucklige Quasimodo begegnen dort einander und uns. Hugo erzählt von Liebe und Hass, von Neid, Heldentum, Intrige und Opfermut – kurzum, von allem, was menschlich ist.

Jean-Michel BEURIOT & Philippe RICHELLE

Unter dem Hakenkreuz 9. Martin
Übersetzung von ?
Schreiber & Leser
9783965821507 | € 22,80
Der Krieg ist aus. Martin Mahner hat sich zusammen mit Hilda Ott in die britische Zone gerettet. Wie kann man nach dieser Katastrophe, in all der Not und Zerstörung weiterleben? Bei manchen schlägt auch jetzt noch das Schicksal erbarmungslos zu, aber Stehaufmännchen entdecken den Schwarzmarkt, und die Siegermächte entnazifizieren, so gut es geht. Für viele Täter wendet sich nun das Blatt – und viele bleiben ungeschoren. Irgendwann kommt es auch zu einem Wiedersehen mit Katharina Braun, Martins erster großer Liebe...

Olivier BOCQUET & Brice COSSU

FRNCK. Band 7: Gefangene
Splitter, 22.05.2024
9783967927689| € 15,95

Olivier BOCQUET

Ladies with Guns. Band 3
Splitter, 28.08.2024
9783967923940| € 18

Vincent BRUGEAS

Kosaken 2
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987210501 | € 17
Dank seiner neuen Kosakenkameraden konnte Karlis seine Vergangenheit hinter sich lassen. Nun muss er sich der Sitsch stellen, der Versammlung der Kosaken, die darüber entscheidet, ob er in ihre Reihen aufgenommen wird. Karlis stellt schnell fest, dass er unter den Kosaken nicht nur Freunde hat. Frustration, Eifersucht und unterdrückte Wut könnten ihn dazu verleiten, in der Höhle des Löwen ins Straucheln zu geraten...

C

CARBONE & Julien MONIER

Sam und die Geister. Band 2: Gustav
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783967927764| € 14,95
Sam hat eine ganz besondere Fähigkeit, denn sie kann die Geister der Verstorbenen sehen. Das macht das Leben ihres großen Bruders Tim, der sich seit dem Tod ihres Vaters um sie kümmert, nicht gerade einfacher. Vor allem als Sam die Schule schwänzt, um sich von der Geisterkatze Malo zu ihrem Herrchen, dem ebenfalls verstorbenen Gustav führen zu lassen! Gustav will vor

seiner Reise ins Jenseits noch eine letzte Sache erledigen und dem Kurator des Museums seine Forschungen über einen mysteriösen Schatz überreichen. Doch die Akten sind spurlos verschwunden! In Sam keimt der Verdacht, dass Gustavs Tod keine natürliche Ursache hatte… Ein übernatürlicher Krimi für clevere Kids von der beliebten Kindercomic-Autorin Carbone (»Die magische Spieluhr«), spannend erzählt und voller charmanter Ideen.

Ingrid CHABBERT

Rosamée. Band 2: Das Schattenschloss
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783967927481 | € 13,95
Auf der verbotenen Insel, die Rosamée betreten hat, um ihren Freund Gaspy zu retten, findet sie sich in einem Schloss wieder, das ebenso schön wie unheimlich ist. Darin befinden sich viele Geheimnisse über ihre Familie... Voller Mut und Tatendrang macht Rosamée sich an die Erkundung dieses gefährlichen Ortes, auf der Suche nach ihrem Freund und nach Antworten auf ihre brennenden Fragen.

Jean-Michel CHARLIER & JIJE

Tanguy und Laverdure Collector's Edition 4. Sondereinsatz
Übersetzung von ?
Egmont, 16.01.2024
9783770406623 | € 39
Mick Tanguy and Ernest Laverdure: ein unschlagbares Team der Lüfte! Die zwei sehr verschiedenen Piloten, einer ernst und verschlossen, der andere albern und exentrisch, beginnen ihre Karriere 1959, passenderweise im legendären Pilote-Magazin. Ihre Abenteuer führen sie in den kommenden Jahrzenten in die entlegendsten Winkel der Welt und rund um den Globus. Auch hinter den Kulissen sorgten Traumduos für die Höhenflüge der beiden. 1971 übernahm Jijé (Spirou und Fantasio, Jerry Spring) die Zeichenarbeit von Albert Uderzo, der mit Asterix voll ausgelastet war. Autor blieb Jean-Michel Charlier.

Jean-Michel Charlier wurde am 30. Oktober 1924 in Lüttich, Belgien, geboren und begann 1945 seine Karriere als Zeichner bei Spirou, bevor er zum beliebtesten und schaffensfreudigsten belgischen Comic-Autor wurde. Dutzende von Figuren sind seiner Fantasie entsprungen, darunter Buck Danny, Tanguy und Laverdure oder Blueberry. Er verstarb 1989.

Agatha CHRISTIE, Dominique ZIEGLER, Olivier DAUGER

Agatha Christie Classics. Die Tote in der Bibliothek
Übersetzung von Thomas Schöner
Carlsen, 26.03.2024
9783551794130 | € 20
Die erdrosselte Leiche einer unbekannten Frau wird in der Bibliothek von Oberst Arthur Bantry und seiner Frau Dolly aufgefunden. Die Detektivin Miss Marple nimmt sich dem komplizierten

Fall an.
Agatha Christie (1890-1976) schrieb 66 Kriminalromane und 14 Kurzgeschichtensammlungen, die in rund 100 Sprachen übersetzt und bis heute über zwei Milliarden Mal verkauft wurden. Die "Queen of Crime" schuf mit ihrer scharfsinnigen Miss Marple eine der berühmtesten literarischen Figuren überhaupt.

Loïc CLÉMENT & Julien ARNAL

Amelie und Mirko. 2. Die Reise
Übersetzung von Desirée Schneider
Splitter, 28.08.2024
9783967927733 | € 14,95
Mirko ist ein Weltenbummler, und es ist Zeit für ihn, sich wieder auf die Reise zu begeben. Das bedeutet, dass Amelie wieder allein im Dunkeln sitzt. Aber selbst wenn ihr Freund ihr fehlt, kann die Schildkröte sich inzwischen auch ohne ihn in ihrem Panzer verstecken. Und sie weiß, wann sie ihn wieder verlassen kann! So lernt sie zwei neue Freunde kennen: Pippin, den dichtenden Hasen, und Fabienne, die vegetarische Füchsin. Amelies Zukunft wirkt also alles andere als düster. Die Fabel von »Amelie und Mirko« ist die herzliche Geschichte zweier unwahrscheinlicher Freunde, die zeigt, dass man zusammen immer stärker ist als allein. Durch augenzwinkernden Humor und Illustrationen, in denen man sich stundenlang verlieren kann, springt für Jung und Alt der Funke über.

Patrick COTHIAS

Die sieben Leben des Falken - dritter Zyklus 1. Fünfzehn Jahre später
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987213007 | € 17
Der dritte Zyklus des Comic-Klassikers »Die sieben Leben des Falken« erstmals vollständig in deutscher Übersetzung! Wir schreiben das Jahr 1642. Ariane und ihre Gefährten sind nach langer Reise durch Nordamerika nach Paris zurückgekehrt. Dort wird die junge Frau vom Vicomte de Roquefeuille, den sie einst schwer verletzte, zum Duell gefordert. Die drei Freunde beschließen daher, die Metropole schleunigst zu verlassen, bis sie Wogen sich geglättet haben. In Fougy, dem Ort, wo Ariane eingewiesen wurde und wo sie ihr Kind zur Welt brachte, machen sie eine schmerzhafte Entdeckung...»Die sieben Leben des Falken« war der Anstoß für zwei beispiellose Künstlerkarrieren, seither zählen Cothias und Juillard zu den wichtigsten Comickünstlern Frankreichs. Ihr Historienepos zählt heute zu den zentralen Klassikern des französischen Comics und ist ein Musterbeispiel meisterhaften visuellen Storytellings.
Patrick Cothias, geboren 1948 in Paris, ist ein französischer Comicautor für Comics verschiedener Genres.

Nicolas de CRÉCY

Transit Visa
Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 04.06.2024
9783956404184 | € 44
(*Visa Transit*, Gallimard)
Im Sommer 1986, ein paar Monate nach dem Atomunfall von Tschernobyl, fällt den 20-jährigen Cousins Nicolas und Guy ein schrottiger Citröen Visa in die Hände. Sie stopfen ihn voll mit Büchern, die ihnen etwas bedeuten, die sie aber nicht lesen werden – Michaux, Kafka und Diderot – legen zwei Schlafsäcke und Zigaretten obendrauf… und ab geht die wilde Reise nach nirgendwo, Hauptsache: Ganz. Weit. Weg.
Nicolas de Crécy, geboren 1966 in Lyon, ist ein französischer Comiczeichner, Illustrator und Trickfilmer. Er arbeitete zunächst für die Disney-Studios in Montreuil. 1994 wurde er mit dem Max und Moritz-Preis prämiert. Nicolas de Crécy lebt und arbeitet in Paris.

D

Laurent DAUDET & APUPPEN

Dream Machine
Übersetzung von
Jacoby & Stuart, 01.04.2024
9783964282309 | € 25
Large Language Model (LLM) ist das Herz von KI: Computer lesen Texte aus allen Sprachen ein und vervollständigen damit immer weiter das Wissen von Chat GPT und seiner Konkurrenz, hin zum gesammelten Wissen dessen, was Menschen je gedacht und verschriftlicht haben. Derzeit ist das Wissen der KI jedoch noch weitgehend auf das beschränkt, was in europäischen Sprachen veröffentlicht worden ist. In diese Lücke ist Hugo mit seinem Start-Up gestoßen: Er organisiert LLM auch für Texte auf Hindi und Arabisch und befindet sich mitten in der KI-Revolution. So wird der Software-Gigant REAL auf sein Unternehmen aufmerksam.
Als der Tech-Gigant REAL anbietet, seine Technologie zu erwerben, nimmt Hugos Leben eine unerwartete Wendung. Hugo ist bereit, sein Start-Up an REAL für gutes Geld zu verkaufen, doch im Lauf der Verhandlungen kommen ihm immer mehr Zweifel: Was wird REAL mit seiner Datenmacht tun? Was sind die wahren Absichten? Kommt es hier nicht zu einer ungeheuren und ungeheuerlichen Konzentration von Macht und Reichtum, die unsere Gesellschaft zerstören könnte …?
Laurent Daudet ist Absolvent der École Normale Supérieure und Universitätsprofessor mit dem Spezialgebiet des Zusammenhangs von Wellentheorie und Informationstheorie. Er hat sein eigenes Start-Up LightOn gegründet, das sich mit »large language models« befasst, dem Kern der jüngsten KI-Generation.
Apuppen ist ein indischer Comiczeichner, der seit Moonward, erschienen 2009, international erfolgreich ist. 2021 war er Artist in Residence in der französischen Comic-Hauptstadt Angoulême.

Nicolas DAVID & Sylvain Dos SANTOS,

Droners 1

Übersetzung von Monja Reichert
Carlsen, 30.04.2024
9783551802590 | € 7,50
Corto ist ein junges Mädchen aus Nuii, einer paradiesischen Insel inmitten eines riesigen Ozeans. Sie liebt Drohnen und steuert schon wie ein Profi die Drohne ihres Vaters, der einen Drohnen-Lieferdienst auf der Insel betreibt. Ihr großer Traum ist es, später einmal Drohnenpilotin zu werden, aber dafür müsste sie an den Rennen teilnehmen, die in Nuii stattfinden. Und wenn sie dabei auch noch die Aufmerksamkeit von Loopi, der besten Pilotin des Dorfes, auf sich ziehen könnte, wäre das der absolute Wahnsinn! Corto nimmt all ihren Mut zusammen und meldet sich für das Rennen an. Mit der alten Drohne ihres Vaters legt sie einen beeindruckenden Start hin. Wird es ihr gelingen, die gefürchteten Kratzer-Rivalen zu besiegen?!

Marc DELAFONTAINE KINDERCOMICS

Gaston Neuedition 22. Die Rückkehr eines Chaoten
Übersetzung von ?
Carlsen, 26.03.2024
9783551640017 | € 15

Gaston ist eine der sympathischsten und bekanntesten Figuren des frankobelgischen Comics. Vor 66 Jahren unter dem Zeichenstift von André Franquin entstanden, war Gaston anfangs ein fauler Antiheld, der sich sehr schnell zu einer Figur mit überbordender Fantasie und Energie entwickelt hat – natürlich nur, solange es nicht ums Arbeiten geht. Nun erhält die lustigste Serie von Franquin eine Fortsetzung: Die ausdrucksstarke und dynamische Grafik hat Delaf übernommen, der die neuen Katastrophen von Gaston im Geiste und im Stile Franquins fortführt.

Der Szenarist und Zeichner Marc Delafontaine – alias Delaf – wurde 1973 in Quebec, Kanada, geboren. Er wurde bekannt mit der Serie "Les Nombrils". 2022 bekam Delaf die Möglichkeit eines neues Album von Gaston zu zeichnen.

Jean-Yves DELITTE

La Buse. Band 2: Für alle Ewigkeit
Splitter, 26.06.2024
9783987211898 | € 17
Als 1714 der Spanische Erbfolgekrieg endete, fanden sich zahlreiche Korsaren, die im Namen ihrer jeweiligen Krone auf Kaperfahrt gegangen waren, ohne Arbeit wieder. Viele kehrten in ihre Heimat zurück, aber Olivier Levasseur, ein Sohn aus gutem Hause, wählte einen anderen Weg: Er wurde Pirat. Schon bald war er als »La Buse« bekannt, und seine Geschichte hätte verlaufen können wie die vieler seiner Brüder und Schwestern. Doch im April 1721 gelang es ihm durch bewundernswerte Kühnheit und unverschämtes Glück, die »Nossa Senhora do Cabo« vor Saint-Denis zu kapern – mitsamt ihrer Ladung, den Schätzen des Vizekönigs von Portugal, die dieser über ein Jahrzehnt in Ostindien angehäuft hatte! Jean-Yves Delitte, der Großmeister des maritimen Comics, widmet sich in diesem neuen Zweiteiler nach »Blackbeard« einem weiteren Piraten der »Flying Gang«: »La Buse«, der Bussard. Sein

unermesslicher Schatz gilt bis heute als verschollen, und mit seinen letzten Worten machte La Buse sich unsterblich, indem er eines der zentralen Motive aller modernen Piratengeschichten, von »Pippi Langstrumpf« bis »One Piece«, begründete: »Mein Schatz gehört demjenigen, der ihn sich nehmen kann!« Abschlussband der Miniserie

Jean-Blaise DJIAN & VINCENT

Liberty Bessie. Band 3: Kalter Krieg in Äthiopien
Splitter, 25.09.2024
9783987213496| € 17

Jean DUFAUX

Hexen des verlorenen Landes. Band 3: Regina Obscura
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783958393912 | € 17
Nach seiner Niederlage gegen die Hexen unter dem Kommando von Sanctus und die Kämpfer seines Halbbruders Vivien, brennt Elgar darauf, seinen rechtmäßigen Platz wieder einzunehmen. Er beschließt, Schwarzkopf, den neuen Champion seiner Mutter, loszuwerden. Doch der Dämon hat andere Ziele, unter anderem, mit seiner Vergangenheit abzurechnen. Derweil plant Oriane, ihren Vater wiederzufinden, indem sie dem dunklen, von Leichen übersäten Pfad folgt, den dieser eingeschlagen hat...Es ist ein karger, isolierter Landstrich weit draußen im Meer, den Jean Dufaux (»Kreuzzug«, »Conquistador« etc.) da entworfen hat - mit hartgesottenen Bewohnern, denn außer dem rauen Klima werden sie auch noch von Zauberern, Dämonen und Hexen geplagt. Zuerst, ab 1993, illustrierte Grzegorz Rosinski (»Thorgal«) dieses »verlorene Land«, dann Philippe Delaby (»Murena«), und nun übernimmt Béatrice Tillier (»Fee«, »Der Wald der Jungfrauen«) den dritten Zyklus, die »Hexen des verlorenen Landes«. Dabei erweitert und kontrastiert sie diese archaische, mittelalterliche Fantasy-Welt mit zarten, nuancenreichen Aquarellen und ihrem feinen, prärafaelitischen Strich. Das Ergebnis ist pure Magie. So entstehen echte Legenden!

Fred DUVAL & Corentin ROUGE

Thorgal Saga: Wendigo
Splitter, 25.09.2024
9783987211485| € 28
Auf der Heimreise aus Qa wird Aaricia von einer seltsamen Krankheit befallen. Schlimmer noch, das Schiff, auf dem sie und Thorgal reisen, wird vom Kurs abgebracht und strandet in Nordamerika. Dort wird das Paar vom Volk der Irokesen begrüßt, das in Thorgal einen mächtigen Krieger erkennt und ihm eine Bitte anträgt: Im Tausch gegen die Medizin, die Aaricia retten kann, soll er den fürchterlichen Wendigo erlegen. Diese Bestie wurde von den Feinden der Irokesen entfesselt, vom Baumvolk. Die Legende besagt, dass nur ein Pfeil aus dem Holz des höchsten Astes des höchsten Baumes den Wendigo fällen kann. Doch der steht inmitten des Territoriums des Baumvolkes… Mit »Thorgal Saga« verneigen sich Autorinnen und Autoren vor dem zeitlosen Werk von Jean van Hamme und Grzegorz Rosinski, indem sie das Thorgal-Universum um ihre Interpretationen des Comic-Mythos erweitern. Im zweiten Band

finden sich die Comic-Routiniers Fred Duval (»Reset«, »M.O.R.I.A.R.T.Y«) und Corentin Rouge (»Sangoma«) zusammen, um Thorgal in ein exotisches Abenteuer mit hohem Einsatz zu entsenden.

Fred DUVAL & Jean-Pierre PECAU

Nevada 4. Jack London
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987212321 | € 17
Vor langer Zeit, in ihren ungestümen Jugendjahren, schlugen sich Nevada und Louise als Austerndiebe in der Bucht von San Francisco durch. Auf der Flucht vor einer besonders hartnäckigen Küstenwache kommt den beiden unerwarteterweise ein alter Seebär zu Hilfe, ein gewisser Jack London...Fred Duval präsentiert einen Neo-Western, der sich wie sein Protagonist zwischen Nostalgie und Desillusionierung positioniert. Colin Wilson konnte schon mit »Die Jugend von Blueberry« sein Händchen für Western beweisen und meldet sich mit »Nevada« eindrucksvoll zurück.

Fred DUVAL & Jean-Pierre PECAU

M.O.R.I.A.R.T.Y 2: Der Dieb mit den hundert Gesichtern
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783962194017 | € 25
Sensation! Das große Ballonrennen um die Welt macht in Paris Station - für Sherlock Holmes die perfekte Gelegenheit, um den Gauner zu fassen, der an jeder der bisherigen Stationen einen spektakulären Diebstahl begangen hat. Zu seiner Überraschung muss Holmes feststellen, dass der Ganove an einer dissoziativen Persönlichkeitsstörung leidet und nicht eine, sondern zahlreiche Personen ist. Ein junger Psychologe namens Freud macht sich mit Feuereifer an eine detaillierte Diagnose, doch da entkommt der Dieb...Sherlock Holmes, Sigmund Freud, Mycroft, Moriarty - in diesem Steampunk-Krimi geben sich bekannte Größen aus Literatur und Geschichte die Klinke in die Hand!

Xavier DORISON

Undertaker 7: Mister Prärie
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783987213519| € 18
Jonas Crow, so sein offizieller Name, ist ein »Undertaker«, ein Leichenbestatter. Mit seinem Leichenwagen reist er überall dorthin, wo seine Dienste gebraucht werden. So auch in ein verschlafenes Nest in Texas, aus dem ihn ein Brief erreicht hat, der von seiner Angebeteten Rose stammt. Zumindest dachte Jonas, dass er von seiner Herzensdame kommt… stattdessen trifft der Undertaker auf einen alten Rivalen! Und als wäre das noch nicht genug, bereiten ihm religiöse Fanatiker bei seinem aktuellen Auftrag echte Schwierigkeiten, denn die Bestattung eines ungeborenen Kindes ist ihnen ein Dorn im Auge. Ein blutiger Western des berühmten Künstlerduos Xavier Dorison und Ralph Meyer!

Xavier Dorison studierte eigentlich an einer Hochschule für Wirtschaft, an der er auch ein Comic-Festival organisierte. Mit dem Skript für »Das dritte Testament« (gezeichnet von Alex

Alice) gelang ihm jedoch auf Anhieb ein Bestseller, sodass er in der Folge nur noch als Autor tätig war. Alles, was Xavier anfasste, gelang: »Prophet« mit Matthieu Lauffray, »Heiligtum« mit Christophe Bec, »W.E.S.T.« mit Fabien Nury und Christian Rossi und nicht zuletzt »Undertaker« mit Ralph Meyer, sein bisher größter Erfolg. Dabei wechselt er scheinbar mühelos zwischen den Genres und Stilen, sodass ihm inzwischen sogar die legendäre Serie »Thorgal« anvertraut wurde.

F

Sylvain FERRET

Talion 2. Opus 2. Adern
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783967921243 | € 17
Es war das Ungeziefer, das uns vernichtete. Es drang ein in unsere Häuser und unsere Ernten, in unser Fleisch und in unser Blut, in unser Wasser, unseren Boden und in die Luft, die wir atmeten. Der ökologische Kollaps der Erde war gekommen. In ForenHaye, der letzten Bastion der Menschheit im Königreich Talion, stemmt man sich mit aller Kraft gegen die Auslöschung. Doch die Gesellschaft zersetzt sich gleichzeitig von innen: Hoch oben in den Wipfeln der Zitadelle genießen die Adligen sauberes Wasser und reine Luft, während die Ärmsten in den Wurzelbezirken verzweifelt um jeden Schluck und jeden Atemzug ringen. Als eine wohltätige Tochter aus gutem Hause durch Zufall auf einen seltsamen Streuner trifft, der in den Ruinen der alten Stadt nach einem Heilmittel sucht, wird ein Funke der Hoffnung entfacht. Vielleicht können die siechende Menschheit und die sterbende Natur doch noch zueinander finden.Sylvain Ferret verschreibt sich mit »Talion« einer Ästhetik, die er als »Gothic Cyberpunk« bezeichnet. Er öffnet für uns die Türen zu einer faszinierenden Welt, die wie ein dunkler Spiegel unserer eigenen wirkt. Verschwenderische Zeichenkunst sowie komplexe Charaktere und Themen machen diese Comic-Trilogie zu einem schwindelerregenden, süchtig machenden Erlebnis.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Talion 3. Opus 3. Herz
Splitter, 24.07.2024
9783967921250| € 18

Luc FERRY & Clotilde BRUNEAU & Diego ODDI KINDERCOMICS

Mythen der Antike: Die Unterwelt – im Reich des Hades
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987210211 | € 17
Einer Prophezeiung folgend, die besagt, dass einer seiner Nachkommen ihn entthronen wird, beschließt der Titan Kronos, jedes seiner Kinder direkt nach ihrer Geburt zu verschlingen. So wird auch Hades im ersten Licht seines Lebens von seinem Vater verschluckt, bevor er viele Jahre später von seinem Bruder Zeus befreit wird. Es folgt ein erbitterter Krieg zwischen den Titanen und den Olympiern, aus dem Zeus und seine Gefolgschaft siegreich hervorgehen. Hades wird daraufhin die Herrschaft über das Reich der Toten anvertraut. Und auch wenn seine Domäne im Vergleich zu denen seiner Brüder finster und wenig einladend erscheint,

verschafft der Höllenthron Hades unermesslichen Reichtum, die Hand der Göttin Persephone und Begegnungen mit zahlreichen Helden, die sich in den Eingeweiden seines Reiches verirren. Dieser Band der »Mythen der Antike« folgt den grundlegenden Sagen um den Totengott Hades sowie den Abenteuern jener Helden, die sein Höllenreich durchquert haben. Große Epen, mächtige Götter, phantastische Ungeheuer, außergewöhnliche Helden – die griechische Mythologie ist ein unerschöpflicher Quell wundervoller und aufregender Abenteuer. Auch heute können wir aus ihr lernen, und darum bildet sie immer noch ein Herzstück der humanistischen Bildung auf der ganzen Welt. »Mythen der Antike« lässt uns eine Reihe der wichtigsten Sagen als Comics neu entdecken. Unter der Leitung von Luc Ferry, dem ehemaligen französischen Bildungsminister, wurden die Originaltexte mit größter Sorgfalt adaptiert und graphisch brillant umgesetzt. Jeder Band präsentiert einen kompletten Mythos, dessen philosophisches und kulturelles Erbe in einem umfassenden Ergänzungsteil erläutert wird.

Luc FERRY & Clotilde BRUNEAU KINDERCOMICS

Mythen der Antike: Apollon
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783987210259 | € 17
Apollon, Sohn des Zeus und der Leto und Zwillingsbruder der Artemis, schenkt der Menschheit in seinem Tempel in Delphi die Orakelsprüche der Pythia, die oft das Schicksal von Nationen bestimmen. Mit seiner Lyra und seinem Bogen bereist Apollon die Welt und trachtet danach, Harmonie zwischen allen Dingen herzustellen. Er gilt als der schönste der Olympier und verkörpert das Licht und die Ordnung. Doch als die Frau, die er liebt, ihn mit einem einfachen Sterblichen betrügt, ist Apollons eitler Zorn fürchterlich...Apollon ist ein Gott, der so komplex wie faszinierend, so schön wie arrogant ist und der somit unsere Vorstellung davon, was Göttlichkeit ausmacht, nachdrücklich prägt. Dieser Band der »Mythen der Antike« widmet sich den wichtigsten Sagen rund um den griechischsten aller Götter.Große Epen, mächtige Götter, phantastische Ungeheuer, außergewöhnliche Helden - die griechische Mythologie ist ein unerschöpflicher Quell wundervoller und aufregender Abenteuer. Auch heute können wir aus ihr lernen, und darum bildet sie immer noch ein Herzstück der humanistischen Bildung auf der ganzen Welt. »Mythen der Antike« lässt uns eine Reihe der wichtigsten Sagen als Comics neu entdecken. Unter der Leitung von Luc Ferry, dem ehemaligen französischen Bildungsminister, wurden die Originaltexte mit größter Sorgfalt adaptiert und graphisch brillant umgesetzt. Jeder Band präsentiert einen kompletten Mythos, dessen philosophisches und kulturelles Erbe in einem umfassenden Ergänzungsteil erläutert wird.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Mythen der Welt: Don Juan
Splitter, 25.09.2024
9783987213243| € 25

Mythen der Welt: Adam und Eva
Splitter, 24.07.2024
9783987213236| € 17

Mythen der Welt: Romeo und Julia
Splitter, 22.05.2024

9783987213229| € 17

Philippe FRANCQ & Jean VAN HAMME

Largo Winch Doppelband 19- 20 Double Play. 20 Sekunden
9783965821521 | € 24,95
In London findet das Big Board, die Generalversammlung der Winch Group statt. Natürlich wird der smarte Konzernlenker mitsamt seinem Spitzenteam auch hier geschätzt und verehrt. Ist es da verwunderlich, dass Largo und seine Begleiter sich vor amourösen Angeboten kaum retten können? Dabei blenden die Schmeicheleien so sehr, dass niemand bemerkt, wie sich im Hintergrund eine Allianz des Bösen in Stellung bringt...

Jean-Luc FROMENTAL, José-Louis BOCQUET, Jean-Claude FLOC'H KINDERCOMICS

Blake und Mortimer Spezial 3: Die Kunst des Krieges
Übersetzung von Harald Sachse
Carlsen, 29.05.2024
9783551794147 | € 26
Francis Blake und Philip Mortimer sind in New York, wo Captain Blake vor 800 Delegierten aus der ganzen Welt eine Rede über den Frieden halten soll. Gleichzeitig dringt ein Mann in die ägyptische Abteilung des Meropolitan Museum ein und macht sich an einer Horus-Stele zu schaffen. Die Polizei kann ihn stellen, aber nichts aus ihm herausbekommen. Blake und Mortimer hingegen kennen diesen Mann nur allzu gut und werden vom FBI um Hilfe gebeten. Eine Bedrohung liegt in der Luft, die weit über eine zerstörte Antiquität hinausgeht …
In der Spezial-Reihe von BLAKE UND MORTIMER präsentieren berühmte Zeichner und Autoren ihre Versionen der beiden klassischen Helden. Auf diese Weise werden neue Geschichten erzählt, die nicht im Kontext der regulären Reihe stehen und die den Künstlern große erzählerische Freiheiten lassen.
Jean-Luc Fromental wurde 1950 in Tunis geboren. Er ist Journalist und Drehbuchautor und hat sowohl Romane als auch Kinderbücher geschrieben. Bei CARLSEN ist zuletzt »Oups!« und das Pop-up-Buch »10 kleine Pinguine« erschienen.
José-Louis Bocquet war immer schon ein Comic-Fan. Mit 13 Jahren soll er sein erstes Fanzine herausgebracht haben. Danach hat er im Comic fast alles gemacht: er war Händler, Lektor, Kritiker und Autor. Als Szenarist hat er bei Verlagen wie Dupuis, Albin Michel, Glenat, Casterman und anderen veröffentlicht. Für "Kiki" erhielt er zahlreiche Preise in Frankreich.

Jean-Luc FROMENTAL & Joëlle JOLIVET KINDERCOMICS

Miss Kat Fall 2. Der gar nicht grüne Kobold
Übersetzung von Annette von der Weppen
Limbion, 24.04.2024
9783910549067 | € 17
(*Miss Chat 2 - l'Affaire du lutin teint*, Hélium)
In ihrem zweiten Fall soll MISS KAT verhindern, dass der Alptraum des grünen Kobolds Ah Pook Wirklichkeit wird. Darin verschlingt ein grausamer Pirat namens der Weiße Wal den Bürgermeister der Stadt. Aber wie bringt man einen Traum zum Scheitern? Bei ihren Recherchen begegnet MISS KAT einem sonderbaren Hund, einer undurchschaubaren

Verlegerin, einem unauffindbaren Autor und einem wunderbaren Delfin … Wird es ihr auch diesmal gelingen, die verblüffende Wahrheit ans Licht zu bringen?
Jean-Luc Fromental ist einer der renommiertesten französischen Comicund Buchautoren für Kinder. Er hat zahlreiche Bestseller verfasst, die auch in Deutschland großen Anklang fanden, darunter 365 Pinguine und OH Schreck, beide illustriert von Joëlle Jolivet, mit der er seit über 15 Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Daneben ist er auch als Verleger und Drehbuchautor tätig, sein Animationsfilm Loulou, l'incroyable secret wurde 2014 mit dem César ausgezeichnet. Jean Luc lebt in Paris, Frankreich.

Joëlle Jolivet gehört zu den bedeutendsten Illustratorinnen Frankreichs und hat mehr als fünfzig Kinderbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Sie arbeitet mit zahlreichen Autoren zusammen, neben mehreren Titeln mit Jean-Luc Fromental sind auch die Bücher mit Ramona Badescu In Paris und Fani Marceau Bei Tag und bei Nacht: Eine fabelhafte Reise um die Welt auf Deutsch erschienen. ›Publishers Weekly‹ beschrieb ihre Arbeiten als »vibrierend und schillernd«, das ›School Library Journal ‹ nannte sie »ebenso bildgewaltig wie informativ «. Joëlle lebt mit ihrer Familie in Ivry, Frankreich.

G

Pierre GABUS & Romuald REUTIMANN

Der Hafen der Geheimnisse 4: Hafen der Geheimnisse Band 4

Übersetzung von Thomas Schöner

Carlsen, 09.01.2024

9783551023988 | € 12

Während die Agenten der Spionageabwehr von New Cherbourg mit gefährlichen Missionen und intensivem Training alle Hände voll zu tun haben, stellt John Treburt zum ersten Mal seine Fotos aus. Darunter zieht eins besonders alle Blicke auf sich: John ist es gelungen, die sagenumwobenen Teufelswirbel mit der Kamera einzufangen. Doch das Foto weckt nicht nur das Interesse von zwielichtigen Gestalten, sondern droht auch die Glacère-Zwillinge zu entzweien …
Das Künstlerduo Reutimann und Gabus schafft mit New Cherbourg eine Parallelwelt. Diese hat reale Bezüge zum Norden Frankreichs und spielt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Was diese Parallelwelt so besonders macht: Agenten mit Superkräften und andere übernatürliche Phänomene. Die Serie »Der Hafen der Geheimnisse« zeichnet sich durch ein großartiges Setting, einnehmende und vielschichtige Charaktere sowie einen feinen Humor aus.
Pierre Gabus, geboren 1965, ist ein französischer Comic-Autor, der mit "Valbert" sein Comic-Debüt gab, zusammen mit dem Zeichner Romuald Reutimann. Ebenfalls mit Reutimann schuf er die Serien "L'Extravagante Croisière de Lady Rozenbilt" und "Cité 14", wobei letztere 2012 beim Internationalen Comicfestival von Angoulême als beste Serie ausgezeichnet wurde. Gemeinsam kreierten sie zudem die Serie "New Cherbourg Stories", die als "Der Hafen der Geheimnisse" bei Carlsen erscheint.
Romuald Reutimann, Jahrgang 1967, ist ein Comiczeichner aus Cherbourg. Er studierte bildende Kunst in seiner Heimatstadt, in Angoulême und in Angers, wo er 1991 seinen Abschluss machte. Unter anderem hat er gemeinsam mit Pierre Gabus die Serien "L'Extravagante Croisière de Lady Rozenbilt", "Cité 14", "Valbert" und "New Cherbourg Stories", die als "Der Hafen der Geheimnisse" bei Carlsen erscheint, geschaffen.

Bertrand GALIC & Roger VIDAL

Das Mädchen und der Postreiter
Splitter, 28.08.2024
9783987213953| € 25

Jean-Charles GAUDIN & Jean-Pierre DANARD

Marlysa. Band 18: Wiedergeburt
Splitter, 24.07.2024
9783958392748| € 17

Charlotte GIRARD & Jean-Marie OMONT

Lulu und Nelson. Band 2: Das Königreich der Löwen
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783967927832| € 15,95
Während Lulu und Nelson darauf warten, dass Lulus Vater aus dem Gefängnis freikommt, finden sie Unterschlupf auf dem Hof einer neuen Freundin: der Aktivistin Mary. Von dort aus begeben die Kinder sich auf die Suche nach den Löwen, die im afrikanischen Busch leben. Sie ahnen nicht, in welche Gefahr sie sich begeben...Vor dem Hintergrund Afrikas der 60er Jahre erzählt »Lulu und Nelson« die bittersüße Geschichte eines willensstarken Mädchens, das trotz großer Verluste den Mut nicht verliert und neue Freundschaften knüpft. Runder Strich und kraftvollen Farben: Der unverwechselbare Stil von Aurélie Neyret, Zeichnerin der beliebten Reihe »Crissis Tagebücher«, setzt das kindgerechte Abenteuer perfekt in Szene.

René GOSCINNY & Albert UDERZO & RUDY & Jean BASTIDE KINDERCOMICS

Idefix und die Unbeugsamen! 06
Übersetzung von Klaus Jöken
Egmont, 09.07.2024
9783770408290| € 9,99
Idefix und die Unbeugsamen müssen ihr Revier gegen die Römer verteidigen. Gott sei Dank ist Idefix gewiefter, Turbine schneller und Dertutnix stärker als Zerberus und jeder aus seiner Wachmeute. Das hindert die Besatzer allerdings nicht am Versuch, eine römische Ordnung in Lutetia herzustellen. Aber nicht, solange Idefix und seine Freunde noch ein Wörtchen mitzureden haben! Denn Hunde, die bellen, beißen auch – aber nur die Römer!

Thierry GLORIS

Königliches Blut: Kleopatra. Band 5
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783987212963 | € 17
Kleopatra VII. Thea Philopator, Tochter von Ptolemaios XII., besteigt mit 17 Jahren den Thron Ägyptens. Dem Willen ihres Vaters und uralter Tradition folgend, herrscht sie nicht alleine, sondern zusammen mit ihrem zehnjährigen Bruder Ptolemaios XIII., dessen Gemahlin sie werden muss. Mit Willensstärke, Mut und Klugheit will sie die Macht ihrer Nation festigen und ausbauen, vor allem gegenüber dem Römischen Reich. Doch unter dem Einfluss des Eunuchen Potheinos und des Feldherren Achillas wendet sich ihr Bruder gegen sie. Ein blutiger Kampf um die Krone Ägyptens entbrennt, und Kleopatra wird ins Exil gezwungen. Doch ihr Wille, als

Frau in einer Männerwelt zu bestehen, bleibt ungebrochen, und so sucht sie die Unterstützung eines mächtigen römischen Konsuls und Generals: Gaius Julius Caesar.Abschlussband der Serie.

Thierry GLORIS & Jacques LAMONTAGNE

Wild West. Band 4: Schlamm und Blut
Splitter, 22.05.2024
9783967923827| € 17

Juanjo GUARNIDO (Ill.), Juan Díaz CANALES

Blacksad 7: Wenn alles fällt – Teil 2
Übersetzung von Harald Sachse
Carlsen, 26.03.2024
9783551752802 | € 16
Vor einem Jahr erschien mit BLACKSAD, Band 6 der erste Teil dieses Abenteuers. Nun haben Zeichner und Autor in nur einem Jahr den zweiten Teil fertiggestellt. Er beschließt diese Geschichte mit einem grandiosen Finale, in dem der Detektiv John Blacksad wieder alle Register seines Könnens ziehen muss, um den Fall zu lösen. Alle treuen Fans können nach einer kurzen Wartezeit einen neuen Band ihres Lieblingskrimis lesen!

H

Jérôme HAMON

Green Class 4. Das Erwachen
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783987212932 | € 17

Nachdem Naias Plan gründlich schief gegangen ist, sind die fünf Freunde nun voneinander getrennt. Schlimmer noch, sie werden von Soldaten verfolgt, denn niemand soll das Militär daran hindern, das Portal zwischen der Erde und den Großen Alten zu öffnen. Der General hofft, dass sie die Menschheit säubern werden. Auf ihrer Flucht entdecken Lucas und Sato eine Wandmalerei, die eine beunruhigende Frage aufwirft: Wenn die Infizierten, die Diener der Großen Alten, schon einmal auf der Erde waren, warum haben sie das Portal nicht damals schon geöffnet.

HERGÉ KINDERCOMICS

Die Abenteuer von Jo, Jette und Jocko
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 30.07.2024
9783551796691 | € 34
Die Gesamtausgabe von Jo, Jette und Jocko ist ein Schatz für Comic-Liebhaber. Diese Abenteuerreihe, geschaffen von Hergé, erzählt die aufregenden Erlebnisse von Jo und Jette,

einem Geschwisterpaar, und ihrem klugen Affen Jocko, die gemeinsam fantastische Abenteuer rund um die Welt erleben. Diese Geschichten zeichnen sich durch ihren humorvollen, märchenhaften Ton und ihre fabelhaften Settings aus, was sie von Hergés bekannterer Arbeit an "Tim und Struppi" abhebt.
Mit der neuen Hardcover-Gesamtausgabe haben Fans die Gelegenheit, in die zauberhafte Welt von Jo, Jette und Jocko einzutauchen und die charmanten Charaktere in ihrer vollen Pracht zu erleben.

Neben »Tim und Struppi« arbeitete Hergé für einige Zeit an einer Familienserie um ein Geschwisterpaar und seinen Affen, die Abenteuer auf der ganzen Welt erleben. Fünf Alben erschienen von »Jo, Jette und Jocko«. Carlsen legt die Abenteuer nun als Gesamtausgabe im Hardcover wieder neu auf.

I

Jean-Luc ISTIN

Magier. Band 9 - Die Kriege von Arran: Belthoran
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783987212284 | € 17

Als Belthoran sich weigerte, sich dem Gesetz zu beugen, das den Magier an einen Monarchen binden würde, wurde er zu einem Flüchtigen, gejagt vom mächtigen Orden der Schatten. Während auf Arran die Jagd auf die alten Völker tobt, erfährt er vom Verschwinden eines alten Gefährten. Belthoran zögert nicht, seine Freiheit aufs Spiel zu setzen, um ihm zu Hilfe zu eilen. Doch seine magische Macht scheint zu schwinden...Seit Jahren warf er seinen langen Schatten auf die Städte und Länder des Kontinents, und nun ist es soweit: Der Krieg ist nach Arran gekommen. Elfen, Zwerge, Orks, Goblins und die anderen alten Völker kämpfen um ihr Überleben gegen die die Waffen, die Magie und die Hinterlist der Menschen. Die Vorkämpfer der alten Völker, legendäre Krieger, mächtige Zauberinnen und berüchtigte Schurken, müssen neue Bündnisse schmieden und uralte Fehden beilegen, um in diesem allumfassenden Konflikt eine Chance zu haben!

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:

Magier. Band 10. Die Kriege von Arran. Disha
Splitter, 26.06.2024
9783987212291| € 17

J

Luc JACAMON & MATZ

Der Killer. Secret Agenda 5. Am Abgrund
9783965821583 | € 17,95

In den Bergen haben sich Schleuser eingenistet, und sie betreiben Menschenhandel, vor allem mit Frauen und – Kindern. Abnehmer sowie Verteiler sind ein prominenter Staatsanwalt und dessen glamouröse Partnerin. Dem Killer sagt die Aufgabe sehr zu: «Jetzt werden wir mal den ganzen Apparat lahmlegen…"

Edgar-Pierre JACOBS KINDERCOMICS

Blake und Mortimer Bibliothek 6 : Die teuflische Falle
Übersetzung von Michael Hein
Carlsen, 09.01.2024
9783551028792 | € 20

Professor Mortimer macht in Paris eine geheimnisvolle Erbschaft, die sich als Zeitmaschine entpuppt. Das erstaunliche Gerät versetzt ihn in die Zeit der Dinosaurier, ins Mittelalter - und in eine erschreckende Zukunft im Paris des Jahres 5060. Wird es ihm jemals gelingen, in die Gegenwart zurückzukehren? Denn die Zeitmaschine ist nichts anderes als eine teuflische Falle...
Gebundene Ausgabe mit zusätzlichen Illustrationen und Informationen
Neben einer überarbeiteten Übersetzung der Comicgeschichte und einem neuen Lettering bietet dieser Band Skizzen und Illustrationen, die Jacobs für diese Geschichte angefertigt hat. Außerdem gewährt ein ausführlicher Text Einblicke in die Entstehungsgeschichte dieses Abenteuers.
Edgar-Pierre Jacobs, der neben Hergé, Jacques Martin und Bob de Moor zur ersten Generation belgischer Comic-Zeichner gehört, wurde 1904 in Brüssel geboren.

Jason

Ein Norweger auf dem Jakobsweg
Übersetzung von Silv Bannenberg
Reprodukt, 05.02.2024
9783956404047| € 20

Der Jakobsweg ist eine 800 km lange alte christliche Pilgerroute ins spanische Santiago de Compostela. Zu seinem fünfzigsten Geburtstag beschließt auch der norwegische Zeichner Jason, den Weg zu gehen.
Leitmotiv von Jasons Erzählung ist die Schwierigkeit, allem vielbeschworenen Gemeinschaftsgefühl zum Trotz mit anderen Reisenden in Kontakt zu treten. Seine Begegnungen enden regelmäßig in Oberflächlichkeit, alle sympatisch wirkenden Menschen haben am Ende des Tages an ihrem Tisch leider keinen Platz mehr frei… In seinen gnadenlosen Reflexionen über das Trendthema Wandern, seine Mitreisenden und sich selbst, erweist sich Jason einmal mehr als Meister des trockenen Humors.

Der Comiczeichner und –autor Jason wurde 1965 im norwegischen Molde geboren und begann bereits als 15-Jähriger erste Cartoons und kurze Comicgeschichten zu veröffentlichen.

Jason, der u.a. in Dänemark, Belgien und den USA gelebt hat, bevor er sich 2007 im französischen Montpellier niederließ, hat sich seit etwa zehn Jahren auf das Erzählen abgeschlossener Comic-Bände verlegt.

Nicolas JARRY

Die Kriege von Arran 2: Dal'Darum
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783987212383
Nach der Hinrichtung der Kompanie der Verbannten hat Redwin gemeinsam mit den wichtigsten Anführern der Alten Völker geschworen, einen Ort zu finden, an dem sie sich sammeln können, um sich dem Krieg der Menschenkönige und des Ordens der Schatten entgegenzustellen. Ruhmreiche Helden wie Lanawynn, Ayraak, Jorun und Tala machen sich daher auf den Weg zur Festung von Karsonn, die von den unbeugsamen Zwergen der Eisernen Legion gehalten wird.
Seit Jahren warfen sie einen langen Schatten auf die Städte und Länder des Kontinents, und nun ist es soweit: »Die Kriege von Arran« haben begonnen. Elfen, Zwerge, Orks, Goblins und die anderen alten Völker kämpfen um ihr Überleben gegen die Waffen, die Magie und die Hinterlist der Menschen. Die Vorkämpfer der alten Völker, legendäre Krieger, mächtige Zauberinnen und berüchtigte Schurken, müssen neue Bündnisse schmieden und uralte Fehden beilegen, um in diesem allumfassenden Konflikt bestehen zu können!

Nicolas Jarry (* 1976 in Rosny-sous-bois) Als Autor des Fantasy-Romans »Chroniques d'un guerrier Sînamm« hatte Nicolas schon vor seinem Einstieg in die Comic-Welt einen Namen. Auf einem Fantasy-Filmfest lernte er Jean-Luc Istin kennen, was zu seinem ersten Comic-Szenario »Les Brumes d'Asceltis« führte. Inzwischen ist Nicolas Jarry einer der produktivsten Fantasy-Comic-Autoren Frankreichs, vor allem durch seine erfolgreiche Konzeptserie »Die Saga der Zwerge«, die iin der von Istin und ihm ersonnenen Welt von Arran spielt.

L

Nicolas JARRY & Istin-Jean LUC

Orks & Goblins 21 - Die Kriege von Arran: Orak
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987212239 | € 17
Orak ist ein Halb-Ork, in dessen Adern das Blut der Rotelfen fließt, das ihn unsterblich macht. Nach langen Jahren der ziellosen Wanderschaft findet er bei Duna ein Heim und gründet eine Familie. Sein Frieden währt bis zu dem Tag, an dem er seine Frau an einen Baum gefesselt und von Pfeilen durchbohrt auffindet und seine Kinder entführt werden. Orak macht sich auf die Suche nach ihnen, ohne zu ahnen, dass der Albtraum, den er durchlebt, seiner eigenen Vergangenheit entspringt.Seit Jahren warfen sie einen langen Schatten auf die Städte und Länder des Kontinents, und nun ist es soweit: »Die Kriege von Arran« haben begonnen. Elfen,

Zwerge, Orks, Goblins und die anderen alten Völker kämpfen um ihr Überleben gegen die die Waffen, die Magie und die Hinterlist der Menschen. Die Vorkämpfer der alten Völker, legendäre Krieger, mächtige Zauberinnen und berüchtigte Schurken, müssen neue Bündnisse schmieden und uralte Fehden beilegen, um in diesem allumfassenden Konflikt bestehen zu können!

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Orks & Goblins. Band 22 – Die Kriege von Arran: Totes Fleisch
Splitter, 24.04.2024
9783987212246| € 18

Orks & Goblins. Band 24 – Die Kriege von Arran: Oruna
Splitter, 25.09.2024
9783987212260| € 17

Jérôme LE GRIS & Paolo MARTINELLO & Benoît DELLAC

Pendragon. Band 1: Das verlorene Schwert
Splitter, 28.08.2024
978-3987213977| € 18
Die Götter scheinen das Land von Alba verlassen zu haben, nachdem die Besatzung der Römer ihr Ende fand. Unaufhörliche Kriege zwischen den sieben Königreichen zermürben die Menschen, und ihre alten Riten drohen, der Vergessenheit anheim zu fallen. Doch der Zauberer Merlin verfolgt einen Plan, um die Harmonie im Land wiederherzustellen: Ein starker Anführer und unbezwingbarer Kämpfer soll die streitenden Reiche einen und den Frieden wiederherstellen. Merlins Wahl fällt auf den fähigen, aber ambitionslosen Kriegshäuptling Artus Pendragon. Wird er sich dieser Aufgabe und des legendären Schwerts Calibur als würdig erweisen? Jérôme Le Gris und Benoît Dellac, die mit »Nottingham« dem Mythos von Robin Hood neues Leben einhauchten und mit »Hawkmoon« ihr Händchen für opulente Dark Fantasy bewiesen, greifen in »Pendragon« die Artussage auf und setzen sie in einen phantastisch-historischen Kontext. Ihr überragendes Artwork tut das Übrige, um diese Comic-Tetralogie zu einem Meilenstein des Genres zu machen.

Jérôme LE GRIS

Hawkmoon. Band 2: Die Schlacht von Kamarg
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987210587 | € 18
Herzog Dorian Hawkmoon wurde als unfreiwilliger Spion nach Kamarg geschickt, um das Vertrauen des dortigen Herrschers zu gewinnen, ihn anschließend zu hintergehen und so diese letzte Bastion des Widerstands gegen das dunkle Imperium der Granbretanier zu Fall zu bringen. Nur wenn die Weisen von Kamarg einen Weg finden, Hawkmoon von dem schwarzen Juwel in seiner Stirn, das seinen Willen dem des Barons Meliadus unterwirft, zu befreien, kann

es dem Herzog von Köln gelingen, das Schlimmste zu verhindern. Noch schützen hohe Mauern und mächtige Waffen Kamarg vor der Invasion. Aber der Gegner des edlen Königreichs ist wahrlich furchterregend...Nach ihrer monumentalen Adaption von »Elric« widmen sich Jérôme Le Gris, Benoit Dellac und Didier Poli nun »Hawkmoon«, einer weiteren Fantasy-Saga aus der Feder von Michael Moorcock. »Hawkmoon« vermischt primitive Wissenschaft mit futuristischer Magie zu einem epischen Werk düsterer Phantastik, das durch atemberaubende Zeichnungen und beunruhigende thematische Modernität besticht.

Jérôme LE GRIS

Lord Gravestone. Band 2: Der letzte Wolf von Alba
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783987211164 | € 17
Nachdem er von Camilla, der Striga, die einst seinen Vater tötete, gebissen wurde, steht John Gravestone das Schicksal anheim, selbst zu einer Kreatur der Finsternis zu werden. In einem verzweifelten Rettungsversuch bringen Johns Onkel Theophilus sowie der treue Diener Tibbett ihn nach Schottland, das Land seiner Ahnen. Doch bleibt Camilla ihnen dicht auf den Fersen, um ihr Werk zu vollenden. Das Schicksal der Gravestones wird sich dadurch entscheiden, welche Richtung die unheilvolle Romanze der Erbfeinde einschlagen wird...Angesiedelt knapp 100 Jahre vor »Dracula«, sind in Jérqome Le Gris und Nicolas Siners gotisch-düsteren Vampir-Mythos »Lord Gravestone« viktorianische Ästhetik und effektvolle Comic-Kunst zu einem faszinierenden Ganzen vereint. Dabei zitieren die Künstler lustvoll sowohl aus literarischen Vorlagen, die schon Bram Stoker inspirierten, als auch aus moderner Phantastik wie »The Witcher«.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Lord Gravestone. Band 3: Der Herr der Asche
Splitter, 25.04.2024
978-3987211171| € 17

LEO

Bellatrix
Splitter, 22.05.2024
9783987213724| € 17
Kim und Manons neue Mission im Auftrag der Galaktischen Koalition führt sie auf den Planeten Bellatrix. Der technologische und zivilisatorische Stand der Gesellschaft von Bellatrix entspricht in etwa dem der Erde zu Beginn des 19. Jahrhunderts, aber im Fahrwasser einer verheerenden Katastrophe drohen zahlreiche humanistische Errungenschaften des Planeten zunichte gemacht zu werden. Nicht nur die Folgen des Unglücks selbst, sondern auch die Verschiebungen der politischen Machtverhältnisse könnten zu einer Ära des Obskurantismus führen. Als Gesandte der Galaktischen Interventionsflotte ist es Kims und Manons Aufgabe, einen solchen Rückschritt zu verhindern. Doch dafür müssen sie unbedingt eine Frau namens

Narene Ever aufspüren… »Bellatrix«, der siebte Zyklus der beliebten »Welten von Aldebaran«, wird von einer Brise Western-Flair durchweht und bietet trotzdem im besten Sinne klassische Science Fiction à la Leo.

LEO & RODOLPHE

Scotland. Band 2
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783967923889 | € 17
Kathy ist kaum ins heimatliche Schottland zurückgekehrt, da stellt sich heraus, dass das Haus, das ihre Tante ihr hinterlassen hat, niedergebrannt ist. Ihre Nachforschungen ergeben, dass die Brandursache mit anderen seltsamen Ereignissen in Zusammenhang steht, die sich in letzter Zeit in der Umgebung häufen und von deinen einige außerirdischen Ursprungs sein könnten. Und der MI6 bittet Agentin Kathy Austin, sich auf die Suche nach russischen Spionen zu machen...Auch im vierten Zyklus der »Kenya«-Reihe der Science-Fiction-Maestros Leo und Rodolphe geht es um uralte Geheimnisse, spannende Ermittlungen und unerklärliche Phänomene - und wie immer sind wir hautnah dabei!

LEO & RODOLPHE

Morgen. Band 3
Splitter, 24.07.2024
9783987210464| € 17

Danièle LINHART & Zoé THOURON

Die Comic-Bibliothek des Wissens: Burnout
Übersetzung von
Jacoby & Stuart, 01.02.2024
9783964282217 | € 14
Warum haben sich Burnout, Depressionen und sogar Selbstmorde am Arbeitsplatz in allen westlichen Gesellschaften so ausgebreitet, obwohl es heißt, dass die Arbeit in den letzten Jahrhunderten so viel weniger anstrengend geworden ist? Danièle Linhart beschreibt, auch auf humorvolle Art und Weise, was die perversen Auswirkungen der heutigen Managementmethoden sind, die die Arbeitnehmer·innen zunehmend prekarisieren und sie manchmal sogar an ihrem eigenen Wert und ihren Rechten zweifeln lassen.
Danièle Linhart, geb. 1947, ist Soziologin und hat sich auf die Entwicklung von Arbeit und Beschäftigung spezialisiert. Sie ist emeritierte Forschungsdirektorin am CNRS in Paris, Mitglied des Labors GTM-CRESPPA und war Professorin an der Universität Paris-Nanterre. Sie hat viele Bücher veröffentlicht, besonders auch zum Thema Burnout.
Zoé Thouron, geb. 1989, ist eine französische Comic-Künstlerin. Sie wurde an der Kunstschule von Épinal und der Kunsthochschule von Lothringen in Metz ausgebildet, hat viel für Zeitungen gearbeitet und bereits mehrere Bände veröffentlicht.

Régis LOISEL, Olivier PONT (Ill.)

Der Schweinehund 3: Guajeraï
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 27.08.2024
9783551794826 | € 22
Max hat endlich seinen Vater gefunden. Der lebt versteckt tief im Dschungel des Amazonas und hat Max schon eine Weile begleitet. Denn es ist niemand anderes als der alte, einarmige Mann! Gemeinsam setzen sie ihre Suche nach Baia fort, während sie selbst von den Männern des Holzfällercamps verfolgt werden. Eine explosive Mischung, die sich dort zusammenbraut, und auch für Max ist die große Frage, wie weit er seinem Vater eigentlich vertrauen kann...
Régis Loisel war bereits seit zehn Jahren Comiczeichner, als er 1982 die erste Episode seines Fantasy-Vierteilers "Auf der Suche nach dem Vogel der Zeit" veröffentlichte, der ihn zu internationalem Starruhm verhalf. Der 1951 in Saint-Maixent im Westen Frankreichs geborene Loisel war in den frühen 70er-Jahren von Jean-Claude Mézières mit dem Szenaristen Serge Le Tendre bekannt gemacht worden. Die Idee zu "Auf der Suche nach dem Vogel der Zeit" wurde von den beiden schon 1975 für ein kurzlebiges Fantasy-Magazin entwickelt, doch erst die für "Charlie" neu gezeichnete Fassung von 1982 überzeugte Publikum wie Kritik gleichermaßen. Nachdem der vorerst letzte Band der Serie, "Das Ei der Finsternis", 1987 vorlag, wuchs die Spannung, ob Loisel sein hohes graphisches Niveau in einer neuen Arbeit würde halten können. Die einem eigenen Szenario nach Motiven von Matthew Barries folgende Serie "Peter Pan" (ab 1990), von der bislang vier Alben vorliegen, bestätigte Loisels Ruf als einer der besten zeitgenössischen Zeichner.
Oliver Pont, erblickt 1969 im Pariser Vorort Le Blanc-Mesnil das Licht der Welt. Unmittelbar nach seiner Geburt siedelt er mit seiner Familie nach Saint-Laurent-du-Var in Südfrankreich über, wo er bereits in seiner Kindheit den gleichaltrigen, aus Bron bei Lyon stammenden, Georges Abolin kennen lernt. Die Freunde entdecken ihre Leidenschaft für das Zeichnen, und schnell entstehen erste gemeinsame Comics.

LUZ, Virginie DESPENTES

Vernon Subutex 2
Übersetzung von Lilian Pithan
Reprodukt, 08.2024
Eine urbane Legende. Ein gefallener Engel. Eine vermisste Person, die immer wieder auftaucht. Der Hüter eines Geheimnisses. Der letzte Zeuge einer vergangenen Welt. Unser aller Phantom. Vernon und seine bunt zusammengewürfelte Truppe verlorener Anhänger entdecken die musikalische Trance der Alphawellen, aufgenommen vom verstorbenen Popstar Alex Bleach... Sie nennen es die Konvergenzen. Nach den Streitereien des ersten Bandes hat sich aus den ungleichen Freunden ein Kollektiv gebildet. Die Gruppe hat Paris verlassen und lebt an wechselnden Orten auf dem Land. Doch auch dies ist nicht das Paradies, es gibt Misstrauen und Eifersüchteleien, die Gruppe zerfällt schließlich. Sie alle ahnen nichts
von dem dunklen Erzfeind, der zu allem bereit ist um das zu bekommen, was er sucht. Die großartige Fortsetzung der Geschichte rund um Vernon Subutex von Comicautor und -zeichner Luz. Für diesen zweiten Band hat er mit der Autorin der Romanvorlage Virginie Despentes zusammengearbeitet. Gemeinsam haben Sie aus der brillanten Vorlage einen unvergesslichen Comic geschaffen. Ein scharf analysierendes Sozialpanorama, ein

Sittengemälde unserer Zeit. Eine begnadete Erzählerin trifft auf den unverwechselbaren Strich eines grandiosen Zeichners. Luz' Zeichnungen sind wie Despentes' Texte nervös, energiegeladenen und zugleich sensibel in ihrer Wut – pointiert und ätzend arbeitet sich das Duo an den aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Umwälzungen ab und schafft einen Comic, der dem berühmten Roman substanziell Neues abgewinnt.

LYLIAN, Paul DROUIN & Aureyre LORIEN

Die Giganten 5: Celestin
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 09.01.2023
9783551792792 | € 12
In dieser auf sechs Bände angelegten Serie liegt das Schicksal der Welt in den Händen von Kindern und ihren gigantischen Freunden. Dabei steht immer ein anderes Kind mit seinem Giganten im Mittelpunkt des Abenteuers. Die Serie bietet vor allem jungen Leserinnen und Lesern einen tollen Einstieg, da sie Spannung und Abenteuer mit fantastischen Zeichnungen verbindet.
Lylian wurde am 12. April 1975 geboren. Er ist Szenarist, der seine Fantasie schon als Kind nutzte, um die ihm oft fremde Realität auszuschmücken und neu zu erfinden. Seit 2004 veröffentlicht er seine Geschichten bei verschiedenen Verlagen, unter anderem die Comicserien «Les Aventures débridées de Kenji le Ninja», «Révérend» (dt. «Der Reverend») und die Adaption von Pierre Botteros «La Quête d'Ewilan», die inzwischen mehrere Bände umfasst. Er lebt in Montréal.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Die Giganten 6: Yatho
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 09.01.2023
9783551792792 | € 12

M

Frédéric & Julien MAFFRE

Stern. Band 5: Eine einfache Formalität
Übersetzung von ?
Splitter, 24.01.2024
9783967922165| € 18
Während Stern seine Arbeit als Totengräber in New Orleans wiederaufnimmt, gerät er unschuldig in den Verdacht, einen Banküberfall verübt zu haben. Gemeinsam mit italienischen Einwanderern wird er in den Knast geworfen und dort an den jungen Ganoven Guido gefesselt. Dadurch gelingt Stern gegen seinen Willen die Flucht aus dem Kittchen, und eine turbulente Verfolgungsjagd durch die ganze Stadt entbrennt. Ein explosiver Cocktail, denn die Polizei mag korrupt und rassistisch sein, aber die Mafia besteht auch nicht aus Unschuldslämmern!

Jean-Luc MASBOU

Conan der Cimmerier: Der dunkle Fremde

Übersetzung von ?
Splitter. 21.02.2024
9783967923841 | € 18
Irgendwo im Land der wilden Pikten liegt ein Schatz vergraben. Einst gehörte er Tranico, dem blutrünstigsten aller Piraten, doch nun sind die Truhen demjenigen versprochen, der sie finden kann. Zahlreiche Männer gieren nach Tranicos Reichtum: Piratenkapitäne, Kriegsherren... und Conan. An der Spitze der Zingarier schlägt er sich durch den widrigen Dschungel. Doch die antike Stätte, an der Tranicos Schatz versteckt sein soll, birgt nicht nur Gold und Juwelen, sondern auch einen finsteren Fluch...Conan ist zurück. Wilder. Stärker. Schöner. Mächtiger als je zuvor. Seit Jahrzehnten betreibt der Barbar aus Cimmerien sein blutiges Handwerk in Comics aus den Häusern Marvel und Dark Horse. Aber diese Adaptionen der Novellen von Robert E. Howard sind aus einem anderen Holz geschnitzt: Die besten Szenaristen und Zeichner Frankreichs haben sich zusammengefunden, um dem Gott von Sword & Sorcery Tribut zu zollen. Legendäre Geschichten, bearbeitet von Größen der Comic-Kunst. So offenbaren sich frische Perspektiven auf Conan und seine gefährliche Welt und die klassischen Werke erstrahlen in neuem Glanz.Jeder Band umfasst eine abgeschlossene Geschichte, basierend auf einem Originalwerk von »Conan«-Schöpfer Robert E. Howard, und beinhaltet umfangreiches Bonusmaterial zur Entstehung des Mythos »Conan« und der Comic-Adaptionen.

Enrico MARINI

Die Adler Roms (Hardcover) 6: Buch VI
Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 02.07.2024
9783551797360 | € 20
Enrico Marini ist einer der produktivsten Comiczeichner Europas. Nach dem Abschluss der zweibändigen Serie NOIR BURLESQUE arbeitet er mit Hochdruck am neuen Band der Adler Roms. Nach dem Tod von Kaiser Augustus werden die Karten in Rom neu gemischt, auch für die Helden dieser Geschichte. Ein grandioses Epos geht in seine lang erwartete Fortsetzung!

Mathieu MARIOLLE

Nautilus. Band 3: Kapitän Nemos Vermächtnis
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783967923025 | € 17
Der Krieg zwischen der britischen Krone und dem russischen Zaren scheint unausweichlich. Am Steuer der Nautilus steht ein Mann, den diese fatale Entwicklung der Dinge freut: Kapitän Nemo greift, von Rache und Blutdurst geleitet, die englische Flotte an. Um eine Eskalation des Konflikts zu verhindern, ist Kim gezwungen, ein unwahrscheinliches Bündnis einzugehen und einen tollkühnen, um nicht zu sagen wahnwitzigen Plan zu fassen. Der kleinste Fehler könnte ihn auf ewig als Verräter brandmarken und verhindern, dass er seinen Sohn jemals wiedersieht.Ein abenteuerlicher Spionage-Thriller vor exotisch-historischem Hintergrund, an dem sowohl Jules Verne als auch Ian Fleming ihre Freude gehabt hätten!Abschlussband der Serie.

William MAURY & Christophe CAZENOVE COMIC

Power Sisters 04: Katastrophenwarnung
Übersetzung von Thomas Schöner

Egmont, 06.02.2024
9783770407545 | € 14,99
Ich bin Marine, die kleine Schwester. Meine große Schwester heißt Wendy. Ich wüsste gerne, wie es ist, eine kleine Schwester zu haben. Jemanden, der versucht, mein geheimes Tagebuch zu lesen, meine Klamotten trägt, oder sich dazudrängelt, wenn ich mit meinen Freundinnen abhängen will. Jemanden, der Makeup-Tipps von mir haben möchte, dem man alle möglichen Streiche in die Schuhe schieben kann oder der Spinnen aus meinem Zimmer entfernt. Wendy kann sich echt glücklich schätzen, dass sie eine Schwester wie mich hat!

Cédric MAYEN & Jandro GONZALEZ

Das Unglück am Djatlow-Pass
Übersetzung von ?
Splitter, 24.04.2024
9783987213830 | € 25
(*Le mystère du col Dyatlov*, Le Lombard)
Im Januar 1959 beginnt eine Gruppe erfahrener Alpinisten eine ambitionierte Expedition im Uralgebirge. Keiner der neun Männer und Frauen kehrt zurück. Einen Monat später wird Staatsanwalt Lev Ivanov, der »Schnüffler von Swerdlowsk«, gerufen, um bei der Suche nach den Leichen zu helfen. Obwohl sie bald fündig werden, tun sich für Ivanov zahlreiche Rätsel auf. Auch heute sind die genauen Umstände der Tragödie weiterhin ungeklärt.
Cédric Mayen, geboren 1984 in Frankreich, studierte darstellende Kunst und Comic. 2017 erschien »Edelweiß«, ein Comic, der mit zahlreichen nationalen Preisen ausgezeichnet wurde.
Jandro Gonzáles, Comiczeichner und Illustrator, geboren 1985, hat Kunst in Valencia studiert. Seine Werke wurden bei zahlreichen Comic- und Illustrationswettbewerben ausgezeichnet.

Catherine MEURISSE

Allzumenschliches
Übersetzung von Lilian Pithan
Carlsen, 30.04.2024
9783551730992 | € 24
Ob Nietzsche, Kant oder Aristoteles – kein Philosoph kann sich dem modernen, feministischen Blick von Catherine Meurisse entziehen. Mit viel Humor widmet sie sich den populärsten philosophischen Theorien der Geschichte. Eine Graphic Novel voller unterhaltsamer Dialoge und burlesker Inszenierungen, die die Regeln und Codes des universellen philosophischen Denkens ausloten und hinterfragen. Freud, Sokrates, Schopenhauer, Voltaire, Rousseau, Simone de Beauvoir ... Sie alle sind hier versammelt. Um diese Philosoph*innen zu verstehen, inszeniert Catherine einen Austausch zwischen ihnen und einer modernen jungen Frau, die fest entschlossen ist, ihr Weltbild auf die Probe zu stellen. Die Leichtigkeit und der Humor sind hier der Schlüssel zum Erfolg.
Catherine Meurisse studierte Französisch und Literatur in Poitiers und anschließend Illustration - zunächst an der Estielle Schule in Paris und später an der École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs. Seit 2001 arbeitete sie für das Satiremagazin "Charlie Hebdo", wo sie von 2005 bis zum Attentat 2015 Teil der Redaktion war. Sie veröffentlichte Karikaturen und Zeichnungen in Le Nouvel Observateur, Libération und weiteren Zeitschriften und illustrierte Kinderbücher. Daneben veröffentlichte sie zahlreiche Comics für Kinder und Erwachsene. Im Januar 2020 wurde sie als allererste Comiczeichnerin in die Académie des Beaux-Arts Sektion Malerei gewählt, wo sie aktuell auch das einzige weibliche Mitglied ist.

Maud MICHEL

Plastok. Band 1: Vergiftung
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783987212727 | € 18
Tausende Jahre lebten die riesigen Götter und die Insekten in perfekter Harmonie. Als die Insekten immer zahlreicher wurden, fluteten die Götter die Erde mit Gift. Doch damit besiegelten sie bloß ihr eigenes Schicksal. Die Insekten überlebten und errichteten eine neue Zivilisation inmitten der einzig verbleibenden Überreste der Giganten: dem Plastok.Bug, die Blattlaus, ist ein treuer Diener der Hohepriesterin im Kult der verschwundenen Götter. Die streng hierarchische Gesellschaft der Insekten schätzt seine Spezies jedoch gering, und als die Priesterin Opfer eines fatalen Anschlags wird, fällt der Verdacht sofort auf Bug. Wird die wackere Laus ihre Unschuld beweisen können?»Plastok« ist eine opulent illustrierte Fantasy-Fabel, die uns Menschen verschmitzt den Spiegel vorhält - mit Augenzwinkern und einer großzügigen Prise absurdem Humor, aber nicht ohne bitteren Beigeschmack.

Bernard-Pierre MOLIN, René GOSCINNY & Albert UDERZO KINDERCOMICS

Asterix – Pecunia non olet. Geldgeschäfte der Antike
Übersetzung von ?
Egmont, 06.02.2023
9783770405947 | € 18
Wir schreiben das Jahr 50 v. Chr. und das römische Reich regiert fast ganz Gallien ... und damals wie heute Geld die Welt. Natürlich dreht sich auch bei Asterix schon immer vieles um Geschäfte und Finanzen. Man denke an die verschiedenen Darstellungen von Hinkelsteinhandel, prall mit Münzen gefüllten Kupferkesseln, Schweizer Banken und römischer Dekadenz. Bernard-Pierre Molin, der schon in mehreren Sachbüchern den antiken Alltag anhand der Asterix-Abenteuer analysiert hat, erklärt dieses Mal alles über Geldgeschäfte in Gallien – wie immer unterhaltsam, erhellend und natürlich REICH an Illustrationen aus den Comics!

MORRIS & VITTORIO KINDERCOMICS

Rantanplan - Der dümmste Hund der Welt
Übersetzung von Klaus Jöken
Egmont, 09.07.2024
9783770409044| € 12
Der Hund, der dümmer ist als sein Schatten – das kann nur Rantanplan sein! Meistens sieht man den treudoofen Gefängnishund, wie er an der Seite der Daltons oder Lucky Lukes in ein neues Abenteuer stolpert. Aber wer denkt, dass das facettenreiche Tier kein Leben jenseits dieser schillernden Wildwestlegenden hat, der irrt gewaltig! Das Leben des Rantanplan, erzählt in unterhaltsamen Strips und erstmals im Softcover erhältlich.

Jean David MORVAN & Philippe BUCHET

Sillage 22 : Der Transfer
Übersetzung von Tanja Krämling
Carlsen, 09.01.2024
9783551778604 | € 12
Die Serie SILLAGE ist eine der wenigen in diesem Genre, das eine weibliche Heldin hat.

Ebenso mutig wie gefährlich ist Nävis als Top-Agentin in den Weiten des Alls unterwegs. Diesmal muss sie einen Flüchtigen jagen, der vor Gericht gestellt werden soll. Als sie feststellt, dass er über genug Geld verfügt, um mächtige Instanzen zu bestechen und frei zu kommen, sieht sie rot! Obwohl diese Serie schon den Status eines Klassikers hat, ist jeder Band frisch und spannend erzählt und fesselt seine Leser*innen!

N

NEYEF

Hoka Hey!
Übersetzung von ?
Splitter, 20.03.2024
9783987212451 | € 45
Nordamerika ab 1850: Um sie der neuen Nation gefügig zu machen und die Weitergabe von kulturellen Bräuchen samt Sprache zu brechen, werden junge Ureinwohner zwangsweise in katholische Internate eingewiesen. Innerhalb von ein paar Jahrzehnten ist die Bevölkerung der Indigenen um 93% geschrumpft - von Siedlern ausgerottet, bei Deportationen verendet oder an eingeschleppten Krankheiten dahingesiecht.George ist ein junger Dakota, der in einem Reservat vom Reverend aufgezogen wird. Längst ist er akkulturiert und hat seine Wurzeln vergessen, und so träumt er von einer Zukunft als Medizinstudent. Bis Little Knife, ein kaltblütiger, brutaler Outlaw auf der Suche nach dem Mörder seiner Mutter, in sein Leben tritt und ihn kurzerhand mitnimmt. Auf der für George zuerst unfreiwilligen Reise finden er und Little Knife in einander das, was sie wirklich suchen: der eine einen Erben für seine Kultur und endlich Frieden, der andere seine wahre Identität.Ein meisterhaft inszenierter Western-Oneshot, dessen außergewöhnliches Artwork und dramatische Handlung noch lange nachklingen.

O

Tiburce OGER

Indians!: Der dunkle Schatten des weißen Mannes
Splitter, 22.05.2024
978-3987211089| € 25
1922, irgendwo in Amerika. White Wolf, ein ehemaliger Häuptling der Chippewa, sitzt als Zirkusattraktion vor Publikum und erzählt aus seinen Erinnerungen. Es sind Geschichten aus einem langen Leben, das bald sein Ende finden wird. Geschichten aus 400 Jahren Kolonialismus, von einseitigen Kriegen und zweischneidigen Verträgen, von Heldenmut und von Habgier. Geschichten vom wackeren Kampf der First Nations gegen den Mord an ihrem Volk und von ihrer scheinbar unausweichlichen Niederlage. Wie schon für »Go West Young Man« hat Tiburce Oger für »Indians!« erneut über zwei Dutzend herausragende Künstlerinnen und Künstler der Neunten Kunst versammelt, um eine Chronik der Eroberung des Westens zwischen 1540 und 1889 zu erschaffen – ein grandios illustriertes Portrait der bitteren Kehrseite des amerikanischen Traums.

Tiburce OGER

Gunmen of the West
Splitter, 25.09.2024

9783987213779| € 25
Das wilde und brutale Rennen der Gunmen um die Eroberung des Westens. Ein Comic mit dem Geruch von Blut und Pulver. In zwölf Stories schildert »Gunmen of the West« die authentischen und meist unbekannten Schicksale der Outlaws im nordamerikanischen Westen zwischen 1780 und 1920. Abenteurer und Fahnenflüchtige, Auftragsmörder und leichte Damen, Ex-Sklaven und »feindselige Indianer« sind die Teile dieses gnadenlosen Mosaiks, das von Hollywood-Mythen kaum weiter entfernt sein könnte. Tiburce Oger setzt das Erfolgsrezept von »Go West Young Man« und »Indians!« fort: Ein Dutzend herausragende Zeichner haben an diesem Sammelband mitgearbeitet und ihren Beitrag zu einem blutigen, schlammigen und unweigerlich faszinierenden Westerncomic geleistet.

P

Olivier PERU & Bertrand BENOIT

Länder von Ogon. Band 3: Ma'a-kuru
Übersetzung von ?
Splitter, 21.02.2024
9783987211713 | € 18
Nach einem verheerenden Angriff der verwesenden Horden der Ma'a-kuru auf seine Stadt steht Juka'Eyo, der sagenumwobene wie verhasste Häuptling von Kwalundia, ohne Krieger da. Um die Fährte der Ma'a-kuru aufzunehmen, umgibt er sich mit seinen Rivalen, und er verfolgt die Monstren bis nach Akarda, dem Land der Toten. Dort geschieht das Undenkbare und der große Juka'Eyo wird einen Kampf führen, der seiner Legende gerecht wird – seinen letzten. Von den Flusslanden Nak'Uru zu den fruchtbaren Savannen der Zentauren, von den schneebedeckten Gipfeln Morongos, der Heimat der Dunkelzwerge, zum Reich Massaka, wo die Meister der Magie residieren: »Die Länder von Ogon« sind reich an exotischen Völkern, kraftvollen Mythen und uralten Legenden. Die neue Serie aus dem Fantasy-Universum von Arran erkundet einen faszinierenden neuen Kontinent voller Abenteuer und Exotik.

R

Jean ROBA KINDERCOMICS

Boule und Bill Gesamtausgabe 1
Übersetzung von ?
Carlsen, 30.04.2024
9783551802668 | € 38
Ein Klassiker des frankobelgischen Comics, "Boule et Bill," wird endlich in einer umfangreichen Gesamtausgabe gewürdigt. In den deutschsprachigen Ländern ist diese Serie unter verschiedenen Namen wie "Boule und Bill," "Schnieff und Schnuff," oder "Bobby und Bill" bekannt. Im Fokus dieser herzerwärmenden Geschichten stehen Boule, ein Junge, und sein treuer Cockerspaniel Bill, die gemeinsam den Alltag mit seinen Abenteuern meistern.
Die Serie "Boule und Bill" ist ein wahres Meisterwerk, das von den persönlichen Erfahrungen des Autors Jean Roba geprägt ist. Roba ließ sich von seinem eigenen Familienleben inspirieren und schuf eine einzigartige Poesie des Alltags und des Familienlebens, die Generationen

berührt hat.
Diese mehrbändige Gesamtausgabe versammelt das gesamte Material, das in den Alben nahezu unveröffentlicht blieb und einer größeren Leserschaft unbekannt ist.

RODOLPHE & Christophe DUBOIS

TERRA. Band 3: Das Ende der Zeit
Übersetzung von ?
Splitter, 28.08.2024
9783967920529| € 19,80
Gefangen in den Rissen einer Zeitschleife sind Goltan und seine Gefährten auf die Hilfe der rätselhaften Engel angewiesen, um gerettet zu werden. Die jedoch wollen eigentlich neutral bleiben... Das Finale der Abenteuer der Passagiere der »Jupiter« und die letzte Konfrontation zwischen den Überlebenden und den Einwohnern Terras! Mit »TERRA« setzt SciFi-Routinier Rodolphe seine erfolgreiche Reihe »TER« fort. Getragen von den sublimen Zeichnungen von Christophe Dubois verschreibt sich »TERRA« erneut dem »Sense of Wonder« und dem, was den Menschen ausmacht: Geschwisterlichkeit, Freundschaft und jene merkwürdige Emotion, die man Liebe nennt. Abschlussband des Zyklus

Tristan ROULOT & Dimitri ARMAND

Der Kurier 4: Die Zeit der Sporen
Übersetzung von ?
Splitter, 01.05.2024
9783967920246| € 18

Minerva hat ihren Geliebten zurück, aber sein Geist gehört immer noch der Herrscherin der Kuriere. Und die Vorräte des Serums, das seine Menschlichkeit bewahren kann, schwinden drastisch. Minerva hat nur eine Option: Sie muss die Fracht finden und die Herrscherin töten! Zumindest, wenn die Kuriere, die entartete Natur oder der mysteriöse Mann, der ihr auf den Fersen zu sein scheint, sie nicht vorher drankriegen…Irgendwo zwischen »Durango« und »Mad Max«, zwischen Wildem Westen und Postapokalypse – die Vorbilder von Autor Tristan Roulot sind offenkundig. Aber ein kompromissloses Story-Konzept und der feine Strich von Routinier Dimitri Armand macht diese Reihe zu einem willkommenen Farbtupfer im Endzeitgenre.

Sylvain RUNBERG & GRUN

Space Relic Hunters
Splitter, 26.06.2024
9783987213809| € 25
Vor 200 Jahren legte ein interplanetarer Religionskrieg die Galaxis in Schutt und Asche. Aus den Trümmern erhoben sich vier mächtige Wesen, die sich selbst zu Göttern ernannten und als »Das Große Quartett« ein neues Imperium errichteten. Ihre Herrschaft ist absolut und rücksichtslos. Jede Religion, die nicht ihrer Anbetung dient, wird gnadenlos ausgelöscht und nur im Geheimen können die Völker ihre alten Glaubensrichtungen pflegen. Reliquien dieser alten Kulte sind streng verboten und heiß begehrt – und dadurch ein lukratives Geschäft. Ein

Geschäft, in dem die Menschenfrau Xia und der rätselhafte Little Mercur die Besten. Und darum betraut Vitellius, ein Ex-Offizier der Göttlichen Legion, sie mit einem riskanten, um nicht zu sagen selbstmörderischen Auftrag… SciFi-Autorenveteran Sylvain Runberg (»Orbital«, »Warship Jolly Roger«) tut sich nach Abschluss ihrer Trilogie »On Mars_« erneut mit Grun zusammen, um mit »Space Relic Hunters« einen fulminanten Comic-Oneshot vorzulegen – souveräne Zeichenkunst, schwelgerische Koloration und spektakuläre Szenerien inklusive.

S

Mathieu SALVIA

In Memoriam. Band 1: Manon
Übersetzung von Hanna Reininger
Splitter, 26.01.2024
9783987212161 | € 19,80
Paris liegt in Trümmern. Die globale Hauptstadt der Künste und der Zauberei wurde Opfer einer riesigen Explosion, einer Katastrophe ungeahnten Ausmaßes und unbekannter Herkunft, die nicht nur die altehrwürdigen Straßen und Häuser hinwegfegte, sondern auch die unsichtbaren Bande zwischen den Magieanwendern und ihrer Magie zerriss. Das war vor einem Jahr. Ein neuer Alltag ist in den Ruinen entstanden, ein Alltag mit unberechenbaren Zaubern und unzähligen Fahndungsplakaten, denn Magier sind jetzt vogelfrei. In diesem angespannten Klima kreuzen sich die Wege der jungen Polizistin Manon und des alten Hexers Adam. Sie hat in der Katastrophe alles verloren, er hat eine düstere Vergangenheit, und beide könnten kaum unterschiedlicher sein. Und doch müssen sie zusammenarbeiten, um die vermeintliche Quelle des Chaos in den Straßen von Paris zu finden: ein kleines Mädchen auf der Suche nach seinen Erinnerungen.

Riad SATTOUF KINDERCOMICS

Esthers Tagebücher. Mein Leben als Siebzehnjährige
Übersetzung von Ulrich Pröfrock
Reprodukt, 04.06.2024
9783956404191 | € 24
(*Les cahiers d'Esther. Histoires de mes 17 ans*, interforum editis)

François SCHUITEN & Benoît PEETERS

Die Heimkehr des Kapitän Nemo
Übersetzung von ?
Schreiber & Leser, 01.2024
978396821415 | € 26,80

Ein seltsames Gebilde durchstreift die ewige Nacht der Tiefsee: halb Oktopus, halb Raumsonde, angetrieben von langen, schwarzen Tentakeln. Das Wesen gelangt in einen Hafen, geht an Land – in den Geheimnisvollen Städten. Es ist die neue Nautilus des Kapitän Nemo.

T

Jean TABARY & René GOSCINNY

Isnogud Collection: Die Goscinny- und Tabary-Jahre 1969–1972
Übersetzung von Gudrun Penndorf M.A.
Carlsen, 27.08.2024
9783551798381 | € 35
Dieser Sammelband enthält 22 Abenteuer des Großwesirs Isnogud von René Goscinny und Jean Tabary aus den Jahren 1969 bis 1972. Der Band reiht sich ein in die Isnogud-Collection und enthält umfangreiches Begleitmaterial.

Mr. TAN & Diane Le FEYER KINDERCOMICS

Die schreckliche Adele 08: Eltern abzugeben
Übersetzung von Uwe Löhmann
Egmont, 16.01.2023
9783770407569 | € 12,99
«Verratet es nicht meinen Eltern, aber ich werde sie zur Adoption freigeben. Immer reden sie nur über grünes Gemüse, Aufräumen und Hausaufgaben! Während ich darauf warte, dass ein anderes Kind sie aufnimmt, werde ich mich nach einer neuen Bleibe umschauen … Kommt ihr mit?» Die schreckliche Adele ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause, während sie auf die Adoption ihrer Eltern wartet. Sie verbringt ein paar Tage bei ihrer Oma, bei ihrem Onkel – sogar bei Gabriel! Irgendwo muss das Leben doch so schrecklich sein, wie sie es sich wünscht! … Oder ist es zuhause vielleicht doch am schönsten?

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Die schreckliche Adele 09 - Die Rückkehr der Raufereien
Carlsen, 09.07.2024
9783770408351 | € 12,99

Mr TAN & Yomgui DUMONT KINDERCOMICS

Seufzerstraße 109: Unter Hausgeistern
Übersetzung von Tatjana Kröll
Knesebeck, 21.03.2024
9783957288257| € 16
(*109, rue des Soupirs. Fantômes à domicile*, Casterman)

Als Elliot und seine Eltern in die Seufzerstraße 109 einziehen, können sie nicht ahnen, dass es in diesem unheimlichen Haus tatsächlich spukt. Eigentlich hat vor allem Elliot mit dem

Hausgeistern zu tun, denn seine Eltern sind von ihrer Arbeit voll in Anspruch genommen und nie zu Hause. Es dauert nicht lange, bis Elliot seine neuen Mitbewohner kennenlernt, die auf den zweiten Blick eigentlich gar nicht so schaurig und furchteinflößend sind. Und dann taucht auch noch eine äußerst unangenehme und resolute Nanny auf, die anscheinend nach etwas sucht. Vielleicht nach Geistern?

In diesem witzigen Comicroman lernen wir die sympathischste Geisterfamilie, aber auch die verrückteste Geisterjägerin der Stadt kennen.

Kid TOUSSAINT & Aveline STOKART KINDERCOMICS

Elle(s). Band 3: Vielfach(e)
Übersetzung von Désirée Schneider GOLDSCHMIDT
Splitter, 01.01.2024
9783967927627 | € 16,95
Elle konnte das Mysterium ihrer Herkunft lüften und so die Kontrolle über ihr Leben zurückgewinnen. Aber dadurch lösen sich nicht alle ihre Probleme in Luft auf! Oberflächlich versucht die Schülerin, die Widersprüche ihrer Persönlichkeit(en) auszubalancieren, aber in ihrem Inneren versuchen ebendiese Persönlichkeiten, herauszufinden, woher die geheimnisvolle Stimme stammt, die zu ihnen spricht. Die Blaue scheint ein paar Antworten parat zu haben. Ist die Zeit reif für eine Versöhnung? »Alle für eine«, schön und gut, aber für welche?

V

Jean VAN HAMME, Etienne SCHREDER & Christian CAILLEAUX KINDERCOMICS

Blake und Mortimer Spezial 2: Der brennende Pfeil
Übersetzung von Michael Hein
Carlsen, 27.02.2024
9783551741554 | € 20
80 Jahre nach ihrer Geburt in der belgischen Wochenzeitschrift Bravo! werden die Figuren aus Edgar P. Jacobs' DIE U-STRAHLEN wieder lebendig. Mit DER BRENNENDE PFEIL stellen Jean Van Hamme, Christian Cailleaux und Étienne Schréder eine Fortsetzung dieses mythischen Albums vor, das der Vorläufer des Universums von Blake und Mortimer ist. Die stark an die Ästhetik einer Serie wie Flash Gordon angelehnte Geschichte dreht sich wieder um den Konflikt zwischen Norland und Austradia und um eine neuartige und schreckliche Waffe, die zum Einsatz kommen soll. Dieses neue Album kopiert perfekt den Stil des Originals, und Jean van Hamme hat eine kongeniale Fortsetzung ersonnen.
In dieser Reihe übernehmen neue kreative Teams die Figuren Blake und Mortimer und schaffen neue und überraschende Einblicke in die bekannten Figuren. So werden erzählerische Räume erweitert und zeichnerische Grenzen überschritten. Ein absolutes Fest für alle Fans von Blake und Mortimer. Jeder Band ist gebunden und erscheint im größeren Format als die Hauptserie.

Ebenfalls in diesem Jahr erschienen:
Blake und Mortimer Spezial 3: Die Kunst des Krieges
Carlsen, 29.05.2024
9783551794147 | € 26

Y

YANN, Olivier TADUC (Ill.)

XIII Spezial 1: Jones 1
Übersetzung von Harald Sachse
Carlsen, 30.07.2024
9783551799685 | € 12
Major Jones ist eine der wichtigsten und stärksten Figuren aus der Serie XIII. Diese Trilogie zeigt die Jahre ihrer Ausbildung zur Pilotin, woher ihre Bekanntschaft mit Ben Carrington stammt und welche familiären Verwicklungen ihr das Leben schwer gemacht haben. Als schwarze Frau in den USA war es nie leicht für sie, und alles, was sie erreicht hat, musste sie sich hart erkämpfen - beim Militär ebenso wie im zivilen Leben.
Das Konzept der Reihe XIII MYSTERY wird ausgeweitet: Künftig bekommen die wichtigsten Figuren aus XIII eigene Mini-Serien. So erfahren die Leser*innen, woher die Figuren stammen und was sie geformt hat. Dadurch wird der erzählerische Kosmos von XIII noch dichter und komplexer. Eine wahre Fundgrube für alle Fans!
Yann Leppennetier, Jahrgang 1954, feierte sein Debüt im Alter von 20 Jahren in der Serie "Carte Blanche" im belgischen Jugendmagazin "Spirou". Schon bald gab er das Zeichnen auf und schloss sich mit Didier Conrad zusammen, für den er "Bob Marone" und "Aventure en Jaune" schrieb. Er widmete sich fortan dem Verfassen von Szenarien, u. a. für Frank Le Gall ("Theodor Pussel", "Ein Fest für den Weihnachtsmann"), François Avril, Marc Hardy ("Lolo und Sucette"), Batem ("Die Abenteuer des Marsupilamis") und Berthet ("Pin-Up"). Unter dem Pseudonym Balac schrieb er realistische Stories für Yslaire ("Sambre") und u. a. "Tako" für Michetz. Yann ist also ein sehr vielseitiger Autor, der besonders für seine ironischen und zynischen Geschichten bekannt ist. Zusammen mit Olivier Schwartz schuf er auch einige Abenteuer von "Spirou und Fantasio".

YANN & Fred VIGNAUX

Thorgal. Band 41: Tausend Augen
Splitter, 24.04.2024
9783868693027| € 17

Z

ZEP KINDERCOMICS

Titeuf 17

Übersetzung von Marcel Le Comte
Carlsen, 02.07.2024
9783551799678 | € 12
Ob im Unterricht, in der Pause, zu Hause oder bei seinen Freunden, Titeuf beobachtet aufmerksam die Welt um ihn herum. In diesem Band setzt sich Titeuf mit aktuellen Themen wie der Umwelt, den sozialen Netzwerken, den Gefahren des Internets und sogar ein wenig mit der Wissenschaft auseinander! Er stellt sich dem gefürchteten «Ruf an die Tafel», wo unlösbare Gleichungen lauern, wird mit den Monstern des wirklichen Lebens konfrontiert und stellt sich natürlich Fragen über die Liebe und das Begehren, diese geheimnisvollen Dinge, die sein Freund Hugo ein wenig besser versteht als er.
Titeuf ist eine der erfolgreichsten Comicfiguren in Frankreich und hat auch im deutschsprachigen Raum zahlreiche Fans. Er selbst steht am Anfang der Pubertät und betrachtet die Welt noch durch die Augen eines Kindes, das kurz davor steht, zum Teenager zu werden. Als Leser*in weiß man genau, wovon hier die Rede ist und wie schwierig und seltsam einem diese Zeit erschienen ist. Der Autor Zep versteht es meisterhaft, die Balance zu halten zwischen Titeufs zuweilen derbem Humor und der Nachsicht, mit der Erwachsene auf diese Zeit zurückblicken.
Zep, dessen richtiger Name Philippe Chappuis lautet, wurde 1968 in Genf geboren. Er wäre eigentlich gerne Rockstar geworden, fing aber bereits mit sieben Jahren an, Comics zu zeichnen. Mit zwölf gab er sein erstes Comic-Magazin heraus, dessen Titel er als Pseudonym beibehalten hat. Er besuchte die École des Arts Decoratifs in Genf und begann im Alter von achtzehn Jahren, für das belgische Magazin "Spirou" erste Serien zu zeichnen, darunter "Léon Coquilland", die Geschichte von einem Oberst, der nicht begreifen kann, dass die Armee in der Schweiz abgeschafft worden ist, und "Kradok". Drei Alben seiner Serien erschienen bis 1993 in Frankreich und der Schweiz, dann wurde in einer Genfer Zeitschrift seine erste "Titeuf"-Geschichte abgedruckt. Glücklicherweise landete diese Zeitschrift auch beim französischen Verlag Glénat, wo man den frechen Knirps mit der coolen Tolle sofort ins Herz schloss und ein erstes Album produzierte - es wurde ein riesiger Erfolg. Neben zahlreichen Auszeichnungen erhielt Zep für "Titeuf" 1996 den von einer Kinderjury vergebenen Alph⊠art Jeunesse des Comic-Festivals in Angoulême.

KINDER- UND JUGENDBÜCHER

A

Virginie ALADJIDI & Emmanuelle TCHOUKRIEL

Gold, Granit & Diamant. Die Welt der Steine und Mineralien
Übersetzung von ?
Gerstenberg, 01.02.2024
9783836962278| € 18
(*Inventaire illustré des roches et minéraux*, Albin Michel)

In diesem Sachbuch werden uns die wichtigsten Steine und Mineralien vorgestellt. Prägnante Texte beschreiben ihre Entstehung, ihre besonderen Eigenschaften und ihre Verwendung. Detailgetreue Illustrationen, die an historische Bildtafeln erinnern, werden durch stimmungsvolle Szenerien einzelner Fundorte ergänzt. Wo man sich Steine und Mineralien in Museen oder auf geologischen Wanderpfaden in der Natur anschauen kann, verrät der Anhang.

B

Marion BILLET

Hörst du die Musik rund um die Welt?
Übersetzung von ?
Fischer Sauerländer, 27.03.2024
9783737372930 | € 14
Kinder lieben Musik und sind besonders fasziniert von ungewöhnlichen Klängen. Hier können sie Melodien aus aller Welt lauschen. Der rhythmischen Tanzmusik aus Griechenland, den mitreißenden Klängen aus dem Senegal„ der beschwingten Melodie aus Mexiko, der getragenen Panflöte aus Peru.
Um den Musikstücken zu lauschen, können die Kinder die auf den Seiten integrierten Soundchips durch einfaches Berühren aktivieren und auch wieder stoppen.
Marion Billet, 1982 geboren, arbeitet seit 2004 als freie Illustratorin. Seitdem hat sie über 130 Bücher für die ganz Kleinen in 25 Ländern veröffentlicht. Ihre Zeichnungen schmücken Magazine, Papeterie, Spielzeug und Kleidung. Ihr größtes Hobby ist das Tanzen. Marion Billet lebt zur Zeit in Paris.

Vincent BOUDGOURD & Marie-Hélène VERSINI

Monster trinken keine Erdbeermilch
Übersetzung von Felicia Bomhoff
Insel Kinderbuch, 10.04.2024
9783458643852 | € 18,90
Monster sind wirklich merkwürdige Wesen. Und sie haben eigenartige Gewohnheiten: Sie gehen nie zum Friseur, tragen keine Schuhe, spielen nicht Klavier. Und auch leckere Erdbeermilch trinken sie nie. Doch warum tun sie all das nicht? Die erstaunliche Antwort darauf gibt dieses Buch – und zeigt dabei auch, warum man sich vor den komischen Monstern gar nicht gruseln muss. Mit knallbunten Bildern und witzigen Texten vertreibt dieses Buch die Angst vor Monstern im Nu – der ideale Begleiter zum Einschlafen.
Vincent Boudgourd, geboren 1970 in Nantes, ist Zeichner und Illustrator. Seit 2003 lebt er in Rennes.
Marie-Hélène Versini ist Journalistin und Werbetexterin. Sie mag das Meer, Italien, Tiere, bildende Kunst, Kleidung (mit einer besonderen Vorliebe für Schuhe), Bücher und liebt es, Kinder zum Lachen zu bringen. Sie lebt in Rennes.

Mickaël BRUN-ARNAUD, SANOE

Erinnerungen des Waldes 2. Die Tagebücher von Cornelius Fuchs
Übersetzung von Julia Süßbrich
Woow Books, 14.02.2024
9783039670130 | € 18
(*Les mémoires de la forêt 2. Les carnets de Cornélius Renard*, EDL)
Buchhändler Archibald Fuchs liebt die Ruhe in seiner Buchhandlung. Doch die währt nicht lange: Er bekommt Besuch von einem Wolf der ihm eröffnet, die Buchhandlung gehöre offiziell gar nicht Familie Fuchs, sondern Familie Wolf. Kurzerhand wirft er Archibald hochkant raus. Der völlig verzweifelte Fuchs dachte immer, die Buchhandlung sei von seinem Großvater Cornelius gegründet und an die nächste Generation vererbt worden. Zusammen mit seinem Neffen Bartholomeus will Archibald die Wahrheit herausfinden und sie beginnen in den Tagebüchern des Großvaters zu lesen. Schnell merken sie jedoch, dass wichtige Teile fehlen, die es nun zu suchen gilt. Werden sie die Buchhandlung retten können?

C

Joris CHAMBLAIN & Lucile THIBAUDIER

Enola & die fantastischen Tiere 2. Rettet die Einhörner!
Übersetzung von Eva Schmidt-Holland
Helden, 01.02.2024
9783949866067 | € 14,90
(*Enola et les animaux extraordinaires 2*)
Versteckt im Herzen eines Naturkundemuseums befindet sich die Praxis von Enola, einer außergewöhnlichen Tierärztin. Ihr Fachgebiet: Fantastische Tiere! Zentauren, Trolle und Einhörner gehören zu ihren geheimnisvollen Fällen. Mit ihrem Weggefährten Maneki und den Erfindungen des genialen Archibald reist Enola um die ganze Welt, um sich um die Sorgen und Nöte ihrer außergewöhnlichen Patienten zu kümmern. In diesem Fall löst sie das Rätsel um die Einhörner aus dem Zauberwald. Dein Fabelwesen hat sich verlaufen? Frag Enola und sie wird dir helfen!

Émilie CHAZERAND & Sébastien PELON

Papa ist überall. Wenn ein Elternteil geht und die Trauer bleibt
Übersetzung von Rosemarie Griebel-Kruip
Coppenrath Verlag, 09.01.2024
9783649645351 | € 16
Mama sagt, dass Papa jetzt im Himmel ist – aber das stimmt nicht …
Am Anfang gab es nur Leere und Kummer. Die Trauer fühlte sich an wie eine große Tintenpfütze, die nicht weggewischt werden kann: Sie war schwarz und nahm den ganzen Platz ein. Papa war wie die Dinosaurier: Für immer verschwunden. Er existierte nur noch in Büchern. Die mit den Fotos von früher.

Eines Morgens aber verstand ich: Papa ist noch da! Er ist in der Wärme meines Katers, wenn er sich an mich kuschelt. In seinen Schuhen, die ich tragen werde, wenn ich groß genug bin. Er ist in dem Wind, der mein Haar zerzaust wie seine Hand. In der Sonne, die auf meiner Haut prickelt wie sein Kinn, wenn er mir einen Kuss gegeben hat. Ich kann ihn sogar sehen, wann immer ich will: im Spiegel meiner Augen.
Papa begleitet mich, wohin ich auch gehe. Denn Papa ist überall.
Eine Geschichte über den Tod und die Trauer – aufbauend, Mut machend, still und anrührend erzählt und wunderbar illustriert.

D

Marie DORLÉANS

Wilde Blätter
Übersetzung von ?
Schaltzeit, 03.2024
9783946972808 | € 18
(*Herbes folles*, Seuil Jeunesse)
Wie ewig andauernde Sommerferien – Ein Buch, das sich mit blühender Fantasie unserem Bedürfnis widmet, sich gehenzulassen Tritt man durch das Tor zu diesem Anwesen, begibt man sich in einen akkurat gepfl egten Garten. Jeder Quadratzentimeter ist unter Kontrolle. Die Schnittkante der Büsche wird aufs penibelste im Zaum gehalten, die Farbe der Blumen ist sorgfältig abgestimmt. Doch eines schönen Tages beginnt die Pflanzenwelt zu rebellieren. Zuerst schlingt sie sich um Hauswände, dann wuchert es überall wild drauflos. Für die dort lebende Familie beginnt ein neues Leben, in dem es gilt loszulassen und sich neuen Entdeckungen und Überraschungen hinzugeben.
Marie Dorléans wuchs in einer Familie auf, in der Musik und Kunst den Alltag verschönerten. Nach Abschluss ihres Studiums an der Kunsthochschule Straßburg begann sie Kinderbücher zu veröff entlichen. In ihren Werken erzählt sie kuriose Geschichten und wirft einen besonderen Blick auf den Alltag und die Welt, immer auf schmaler Gratwanderung zwischen Fantasie, Absurdität und Wahrheit.

Marianne DUBUC

Komm mit in die Tierschule!
Übersetzung von Julia Süßbrich
Beltz & Gelberg, 07.02.2024
9783407758736 | € 18
(*1,2,3, … à l'école!,* Castermann)
Wie sieht wohl der Unterricht in Tierschulen aus? Das fragt sich das Wichtelkind Lori und verbringt kurzerhand einen Schultag mit seinen tierischen Freunden. Lori lernt rechnen mit Hasenkindern, macht Yoga mit kleinen Füchsen und stöbert gemeinsam mit jungen Wölfen in Büchern der Schulbibliothek. Die großen wimmeligen Bilder laden Kinder ab vier Jahren dazu ein, auf eine spaßige und fantasievolle Weise Schule zu entdecken.

2006 begann Marianne Dubuc nach einem Grafikdesign-Studium eine Karriere in der Kinderliteratur. Als Autorin und Illustratorin war ihr zweites Buch »Devant ma maison« sowohl in Quebec als auch international ein großer Erfolg und startete ihre Karriere in Europa. Ihre Werke wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und sie erhielt 2014 den Governor General's Award of Canada für ihr Buch »Le lion et l'oiseau« und 2018 für ihr Buch »Le chemin de la montagne«. Außerdem erhielt sie 2015 den Prix TD de littérature jeunesse für ihr Buch »L'autobus« sowie 2018 für ihr Buch »Le chemin de la montagne«.
Marianne veröffentlicht ihre Bücher jetzt unter ihrem eigenen Banner, Éditions ALBUM, das sie zusammen mit ihrem Partner Mathieu Lavoie, ebenfalls Autor und Illustrator, gegründet hat.

E

Dominique EHRHARD

Das Fahrrad
Übersetzung von Katharina Knüppel
Prestel Junior, 13.03.2024
9783791375625 | € 16
Sowohl erfahrene Radsportlerinnen als auch Fahrradanfänger können in diesem Buch viel entdecken. Acht aufwändig gestaltete Pop-ups zeigen Szenen aus der Geschichte des Fahrrads – von der Draisine, die nur aus zwei Rädern und einer Stange bestand, über das Hochrad bis hin zum modernen Mountainbike. Spannende Fakten über die Tour de France, die Erfindung des Tandems und Fixies machen Lust, sich selbst aufs Fahrrad zu schwingen. Dieses Buch ist ein Must-Have für Fahrradfans jeden Alters.
Dominique Ehrhard ist Papieringenieur und Illustrator. Er stellt nicht nur Pop-up-Bücher für Kinder her, sondern gestaltet auch Pop-up-Karten für das Museum of Modern Art in New York.

G

Élise GRAVEL

Heute bestimme ICH!
Übersetzung von
Jacoby & Stuart, 01.02.2024
9783964282088 | € 9,5
Das kleine Monsterchen hat heute die Hosen an – das denkt es zumindest! Denn voller Selbstbewusstsein entscheidet es, dass heute mal es selbst an der Reihe ist, alles zu bestimmen. Und dem ist gefälligst Folge zu leisten! Doch da hat es die Rechnung ohne das große Monsterchen gemacht, denn das kann die irrwitzigen Bestimmungen des kleinen Monsterchens einfach nicht erfüllen.
Ein Flugzeug für das kleine Monsterchen, das es selbst fliegen kann? Ein ganz großes? Jetzt sofort? Nein, das kann es ihm nicht geben! Ein Schloss, das ganz aus Schokolade gebaut ist? Ein ganz großes? Jetzt sofort? Nein, das kann es ihm nicht geben! Ein echter Elefant zum

Spielen mit einem superlangen Rüssel? Ein ganz großer? Jetzt sofort? Nein, das kann es ihm nicht geben!
Das große Monsterchen bleibt mit ausdauernder Geduld ganz gelassen und unnachgiebig, und die Forderungen des kleinen Monsterchens prallen eine nach der anderen an ihm ab. Das kleine Monsterchen findet das ganz schön gemein, und als es merkt, dass es beim großen Monsterchen auf Granit beißt, muss es bitterlich weinen. Wie gut, dass eine innige Umarmung den Tag rettet … Eine ganz große! Jetzt sofort!
Élise Gravel, geb. 1977, ist eine kanadische Kinderbuchillustratorin und -autorin aus Montréal. Sie schreibt ihre Bücher sowohl auf Englisch als auch auf Französisch. Sie hat bereits mehr als 30 Bücher veröffentlicht, die in mehr als zwölf Sprachen übersetzt worden sind. 2012 wurde sie mit dem prestigeträchtigen Governor General's Award for French-language children's illustration ausgezeichnet.
Élise Gravel hat nach ihrem Grafikdesign-Studium schnell ihre Leidenschaft für Kinderbücher entdeckt. Sie hat fast 30 Kinderbücher in Kanada und den Vereinigten Staaten geschrieben und illustriert. Ihre Bücher wurden in sieben Sprachen übersetzt und mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie lebt in Montreal mit ihrem Ehemann und ihren zwei kleinen Kindern.
Ihre Hobbys sind Monster, seltsame Kreaturen, absurder Sinn für Humor und alles, was aus dem Rahmen fällt.

Élise GRAVEL

Käferkolonne
Übersetzung von Anne-Kathrin Häfner
Tulipan Verlag, 12.01.2024
9783864295904 | € 18
(*Le fan club des petites bêtes*, Les 400 coups , Montréal)
Käfer, Spinne, Fliege und Co. sind ekelig und zu nichts nutze? Weit gefehlt! Sie haben nämlich so einiges auf dem Kasten! Wusstest du zum Beispiel, dass der Mistkäfer eine Kackekugel schieben kann, die das 1000-fache seines eigenen Gewichts wiegt? Oder dass die Schabe eine Woche ohne Kopf überleben kann? Unglaublich, aber wahr! Ein superlustiges und spannend geschriebenes Sachbilderbuch!

L

Juliette LAGRANGE

Nickel der Dackel
Übersetzung von Emilie Sievert
Insel Kinderbuch, 13.03.2024
9783458644002 | € 18
Goldene Medaillen und Pokale glitzern an den Wänden seines Pariser Heims, seine Hundegeschwister sind allesamt stolze Sportler. Den kleinen Dackel aber bewundert keiner – dabei ist Nickel ein großer Künstler! Nickel ist nämlich kein Hund wie jeder andere. Nach Bällchen und Stöckchen zu springen, macht ihm keinen Spaß. Nickel hat ganz andere Vorlieben

– er malt, bastelt, töpfert, versteckt in seinem geheimen Garten. Denn seine Herrchen verstehen seine Kunst einfach nicht, werfen sie bloß weg wie löchrige Socken! Eines fabelhaften Tages im Park erspäht Nickel eine kuriose, farbbekleckste Künstlertruppe und begibt sich mithilfe seiner Spürnase auf ihre Spuren. Das größte Abenteuer seines Hundelebens beginnt: ein braver Schoßhund für die Herrchen bei Tag, ein leidenschaftlicher Künstler unter Geistesverwandten bei Nacht – wenn nur niemand zuhause die farbbeschmierten Pfötchen bemerkt …
Juliette Lagrange ist Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern. Sie hat sich auf Aquarelltechnik spezialisiert und liebt große, urbane Panoramen, in denen sich kleine, feine Details verstecken. Ihre Bilderbücher erzählen von liebenswerten, einzigartigen und eigenartigen Tieren und Charakteren.

Claire LEBOURG

Mit dir
Übersetzung von Anja Kootz
Aladin, 24.02.2024
9783848902286 | € 12
(*Comme ça*, Editions MeMo)
Am Tag, als du geboren wurdest, war das Wetter schön. Ich hielt dich im Arm und unser gemeinsames Leben begann ...
Ein poetisches Bilderbuch über die Ankunft eines Babys und die langsam wachsende Nähe zwischen dem neugeborenen Kind und seinen Eltern. In klarer Sprache und berührenden Bildern zeigt die Autorin und Illustratorin die innigen Momente, aber auch die kleinen Sorgen einer neuen Familie. Die Geschichte kann mit Kindern ab 4 Jahren gemeinsam gelesen werden.

P

Ariane PINEL

Sommer auf der Fahrradinsel
Übersetzung von Nele Deutschmann
mairisch Verlag, 12.03.2024
9783948722319 | € 16
(*L'île aux vélos*, Cambourakis)

Ein kleines Mädchen und die große Frage: Wie wäre eine Welt ohne Autos? In den Sommerferien fährt Zoé zu ihrer Cousine Louise. Louise lebt auf einer Insel, und zwar auf einer ganz besonderen: Es gibt dort keine Autos, sondern alle fahren mit dem Fahrrad – die beiden Mädchen erleben einen großartigen Sommer voller Abenteuer und Zoé lernt, unabhängig und frei zu sein. Zurück in der Stadt darf sie wegen der vielen Autos nicht mehr mit dem Rad fahren – zu gefährlich, sagen ihre Eltern. Doch Zoé findet: Alle sollten nur noch mit dem Fahrrad fahren. Sie beschließt, zur Insel zurückzukehren – und plötzlich nehmen die Dinge ihren Lauf …

Ein Buch für kleine und große Fahrrad-Fans ab 4 Jahren. Liebevoll erzählt und illustriert von Ariane Pinel. Aus dem Französischen von Nele Deutschmann.
Ariane Pinel wurde 1983 in Toulouse geboren. Sie verließ Südfrankreich, um an der École des Arts Décoratifs de Strasbourg (la HEAR) zu studieren. Seit ihrem Abschluss 2005 widmet sie sich dem Comic und der Illustration und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, vor allem für Jugendliche. Sie freut sich, in Straßburg zu leben - einer der wenigen Städte in Frankreich, in der jede*r mit dem Fahrrad fährt.

Sébastien PEREZ & Benjamin LACOMBE

Die Kindheit der Bösen
Übersetzung von ?
Jacoby & Stuart, 01.02.2024
9783964282163 | € 29
(*L'enfance des méchants, des vilaines et des affreux*, Margot)

Wie sind sie eigentlich so böse geworden? In diesem Buch könnt ihr herausfinden, wie die berühmtesten Bösewichte der Populärkultur zu dem geworden sind, wie wir sie heute kennen. Natürlich liegen die Gründe dafür in ihrer Kindheit, denn niemand wird böse geboren, sondern erst durch grauenvolle Erlebnisse selbst grauenvoll. So wie der böse Wolf, Captain Hook, die Herzkönigin (die aus Alice im Wunderland), die böse Hexe des Ostens (aus dem Zauberer von Oz), Dracula, der blutsaugende Vampir, der einäugige Riese Polyphem, die böse Fee Malefiz oder der widerliche Blaubart.
In 17 Porträts stellen Sébastien Perez und Benjamin Lacombe uns die Kindheit dieser berühmten Bösewichte aus der Literatur vor, immer geleitet von der Frage: Durch was sind sie so böse geworden?

R

Cécile ROUMIGUIÈRE & Yvan DUQUE

Drachen
Übersetzung von ?
Jacoby & Stuart, 01.02.2024
9783964281838 | € 32
(*Les dragons*, Albin Michel)

Es gibt so viele Drachen, wie es Träume gibt … Als legendäre Geschöpfe bevölkern sie die Erde, das Wasser und den Himmel – und sie spucken Feuer, um zu zerstören oder das Wertvollste zu verteidigen: das Leben und die Schönheit unseres Planeten. Übernatürlich stark, schlau, manchmal böse, manchmal gut, faszinieren sie uns.
Der junge Will, ein Fan von Videospielen und Drachen, lädt uns ein, die Welt der Drachen besser kennenzulernen. In diesem außergewöhnlichen Bestiarium mit seinen prächtigen

Illustrationen treffen wir auf Amaru, den Monddrachen, den biblischen Leviathan, den Basilisken, den Ouroboros und viele andere …
Cécile Roumiguière, geb. 1961, ist eine in Frankreich sehr bekannte Autorin von mehr als vierzig Büchern im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Weiterhin ist sie als Drehbuchautorin tätig und Regisseurin von Performance-Lesungen.
Yvan Duque ist ein französischer Illustrator, der seine Kindheit in Tahiti und La Réunion verbracht hat. Er hat einen Abschluss in Illustration und ist aktives Mitglied des Künstlerkollektivs L'Encre Blanche in Nantes.

S

Isabelle SIMLER

Eine Nacht in der Savanne
Übersetzung von Natalie Wollersheim
Magellan, 18.01.2024
9783734860669 | € 16
(*La Savane. Une Nuit*)
Die Sonne geht unter, aber die Savanne schläft nicht. Dieses einzigartig illustrierte Sachbuch entführt uns in die fantastische Tierwelt Afrikas: Über die Dauer einer Nacht werden in stimmungsvollen Panorama-Illustrationen außergewöhnliche Tierarten, die in der Savanne beheimatet sind, vorgestellt – darunter u. a. Giraffe, Löwe, Nilpferd, Elefant, Zebra und Erdmännchen. Die zurückgenommenen, poetischen Sachinfotexte erweitern das Bild und lassen uns diesen einzigartigen Lebensraum mit neuen Augen sehen – ein eindrückliches Plädoyer für den achtsamen Umgang mit unserer Natur. Ein Sachbuch für die ganze Familie aus der Feder der renommierten französischen Künstlerin Isabelle Simler («Die Blaue Stunde»).

T

Olivier TALLEC

Nichts für den König
Übersetzung von Ina Kronenberger
Gerstenberg, 01.02.2024
9783836962384 | € 15
(*Le Roi et Rien*, L'Ecole des loisirs)
Könige haben eigentlich alles. Wenn man aber alles hat, fehlt einem eigentlich nichts. Na ja, oder eben doch: Nichts. Der König macht sich auf die Suche nach Nichts, aber die Expedition hat es in sich. In Büchern kann man alles finden, aber Nichts? Ist Nichts einfach wahnsinnig klein? Oder ist es in der Wüste? Philosophisch-hintersinnig, witzig, wohltuend, märchenhaft – ein echter Tallec mit kraftvoll leuchtenden Bildern.

Clara THOMASSET NEUE STIMME

Traumtage
Übersetzung von Bernadette Ott
limbion, 24.01.2024
9783910549050 | € 24
(Erstveröffentlichung bei limbion)
Das Mädchen Milla gleitet durch den Tag und seine festen zeitlichen Abläufe – aufstehen, Frühstück mit der Mutter, Schulweg durch den Wald, Unterricht und Pause, Nachmittag bei der Großmutter – und bleibt doch in ihrer ganz eigenen inneren Zeit und Welt: voller Träume, Gedanken und intensiver Wahrnehmung der Dinge, die sie umgeben. Zeit als ein Teil der Selbstermächtigung. Und Träume als Weg zu innerem Wachstum.
Clara Thomasset ist eine belgische Autorin und Illustratorin, die erst vor Kurzem ihr Studium an der Königlichen Akademie der Schönen Künste in Brüssel abgeschlossen hat. »Traumtage« ist Claras erste Buchveröffentlichung. Sie lebt und arbeitet in Brüssel.

Jean-Christophe TIXIER

Guilty 3. Du wirst dafür büßen
Übersetzung von Bernadette Ott
Cbt, 15.05.2024
9783570316245 | € 13
(*Guilty 3. L'affaire Helena Varance*)
Helena ist 21 und Aktivistin bei den Partisanen für mehr Volksgerechtigkeit. In einer Gesellschaft, die Lynchjustiz per App eingeführt hat, wendet sie sich gegen die neuen Gesetze und setzt sich dafür ein, dass die Gejagten eine normale Strafe verbüßen können. Doch als der wegen Kindsmissbrauch verurteilte Richard Clarke zur Jagd freigegeben wird, geraten all ihre Prinzipien ins Wanken. Die Gespenster ihrer Vergangenheit erwachen und zum ersten Mal beginnt sie die Regeln zu brechen.